

Finanzunwirksame Anträge  
der Fraktionen  
zum Haushalt 2022

Der FPDA hat über alle Anträge, die nicht einzeln aufgerufen wurden,  
insgesamt abgestimmt.

Beschluss: Der Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung  
schließt sich der Ausschussempfehlung an.

Abstimmungsergebnis: 7 / 0 / 4

Stand: 11. März 2022

Die FRAKTION. - DIE LINKE.,  
Volt, Die PARTEI  
Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

Diverse / FB 20

Produkt

Diverse

## ***FINANZUNWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2022***

### **Überschrift**

Keine weitere Zunahme der Haushaltsreste

### **Beschlussvorschlag**

Die geplante Erhöhung der Haushaltsreste findet im Planungszeitraum nicht statt.

### **Begründung**

Bereits jetzt ist der Stand der Haushaltsreste - und somit die Summe der nicht umgesetzten Ratsaufträge - mit einem Betrag von rund 150 Mio. Euro sehr hoch. Trotzdem wird von der Verwaltung vorgeschlagen, dass der Bestand der Haushaltsreste (Ergebniswirksam und Investiv) um folgende Beträge anwachsen soll:

2022: 8,1 Mio. Euro

2023: 8,9 Mio. Euro

2024: 10,7 Mio. Euro

2025: 4,7 Mio. Euro

Bereits der jetzige Stand an Haushaltsresten bedeutet, dass vom Rat beschlossene Investitionen für einen Zeitraum von über 1,5 Jahren, von der Verwaltung nicht umgesetzt wurden. Eine weitere Zunahme verschärft das Problem und erhöht den Sanierungsstau der städtischen Infrastruktur massiv.

Außerdem werden die Haushaltsgrundsätze Klarheit und Wahrheit im großen Stil missachtet und die kommunale Demokratie beschädigt. Der Beschluss über den Haushalt ist die Königsdisziplin des demokratisch legitimierten Stadtrates. Und der Stadtrat kann nicht erst ein Bündel von notwendigen Maßnahmen auf den Weg bringen und anschließend beschließen, dass die Verwaltung diese Maßnahmen nicht umsetzen muss.

gez. Kai Tegethoff

Unterschrift

Dez. VII FB 20  
20.11/20.12

Datum: 05.01.2022

**Stellungnahme zum Antrag Nr. FU 29 der  
Gruppe Die Fraktion. – DIE LINKE., Volt und Die PARTEI zum Haushalt 2022**

**Text:**

Keine weitere Zunahme der Haushaltsreste

Die geplante Erhöhung der Haushaltsreste findet im Planungszeitraum nicht statt.

**Begründung:**

Siehe Antrag

**Stellungnahme:**

Der vorgelegte Haushaltsentwurf 2022 mit seinen geplanten Jahresverlusten und Anstiegen der Haushaltsreste ist Ausdruck der Rahmenbedingungen, wie zunehmende gesetzlich fixierte Rechtsansprüche wie Instandhaltungsbedarfe und wie Anforderungen aus Ratsbeschlüssen bei gleichzeitig begrenzten Umsetzungskapazitäten.:

Der Antrag wäre isoliert nicht umsetzbar. Vielmehr müssten gleichzeitig die Ursachen für den Anstieg der Haushaltsreste beseitigt werden. Im Wesentlichen würde dies eine Verringerung des Umfangs der Planung bzw. eine deutliche zeitliche Streckung erfordern.

Zur Höhe und Entwicklung der Haushaltsreste wird auf die Berichterstattung im Rahmen der Haushaltsberatungen in den Fachausschüssen hingewiesen.

Diese Berichterstattung könnte Anlass bieten, Möglichkeiten einer Verringerung des Planungsumfanges zu erörtern.

I

Gez. Geiger

---

Unterschrift (Dez./FBL)

Ausschussempfehlung:

	Abstimmungsergebnis			Antrag somit	
	dafür	dagegen	Enth.	angenommen	abgelehnt
AFKO am 13.01.2022	1	7	3		<b>X</b>
SpA am 18.01.2022	1	10	0		<b>X</b>
JHA am 19.01.2022	0	14	0		<b>X</b>
AVI am 20.01.2022	1	10	0		<b>X</b>
UGA am 21.01.2022	1	7	3		<b>X</b>
WA am 25.01.2022	1	8	2		<b>X</b>
AMTA am 25.01.2022	1	10	0		<b>X</b>
APH am 26.01.2022	1	10	0		<b>X</b>
AfSG am 27.01.2022	1	10	0		<b>X</b>
AfKW am 28.01.2022	1	9	0		<b>X</b>
SchA am 28.01.2022	1	12	3		<b>X</b>
FPDA am 03.03.2022					<b>X</b>

Frakt. Bündnis 90/Die Grünen  
Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

Diverse / FB 10

Produkt

Diverse

## ***FINANZUNWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2022***

### **Überschrift**

Kapitalisierung nicht besetzter Personalstellen

### **Beschlussvorschlag**

Die Verwaltung wird beauftragt, Möglichkeiten aufzuzeigen, wie nicht besetzte Personalstellen künftig kapitalisiert werden können, um aus den so frei werdenden Mitteln z.B. Planungsleistungen extern vergeben zu können. Hierzu soll eine Vorlage erstellt werden, in der alle rechtlich möglichen Varianten einer solchen Kapitalisierung erläutert werden. Diese Vorlage ist dem Rat spätestens zur Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Personal und Digitalisierung am 03. März 2022 zuzuleiten, damit die Möglichkeit besteht, die Ergebnisse bereits in den Beschluss über die Haushaltssatzung 2022 einfließen zu lassen.

### **Begründung**

Aus unterschiedlichen Gründen (Fachkräftemangel, aufwendige Bewerbungs- und Besetzungsverfahren) können freie Personalstellen in vielen Fachbereichen oft nicht sofort besetzt bzw. neu besetzt werden. Dadurch können allerdings auch etliche Aufgaben nicht oder nicht in ausreichendem Umfang erledigt werden.

Eine Möglichkeit, trotz nicht besetzter Personalstellen mehr Aufgaben schneller und eventuell auch effizienter erledigen zu können, besteht darin, die nicht für Personalaufwendungen benötigten Mittel zu kapitalisieren und z.B. für externe Planungsaufträge oder Bauleistungen zu verwenden.

gez. Helge Böttcher und Lisa-Marie Jalyschko

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**Stellungnahme zum Antrag Nr. FU 30 der  
Fraktion Bündnis90/Die Grünen zum Haushalt 2022**

**Text:**

Kapitalisierung nicht besetzter Personalstellen

**Begründung:**

Die Verwaltung wird beauftragt, Möglichkeiten aufzuzeigen, wie nicht besetzte Personalstellen künftig kapitalisiert werden können, um aus den so frei werdenden Mitteln z. B. Planungsleistungen extern vergeben zu können. Hierzu soll eine Vorlage erstellt werden, in der alle rechtlich möglichen Varianten einer solchen Kapitalisierung erläutert werden. Diese Vorlage ist dem Rat spätestens zur Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Personal und Digitalisierung am 03. März 2022 zuzuleiten, damit die Möglichkeit besteht, die Ergebnisse bereits in den Beschluss über die Haushaltssatzung einfließen zu lassen.

**Stellungnahme:**

Bereits im Zuge der Haushaltsberatungen 2021 war die Flexibilisierung von Personalkosten Inhalt politischer Anträge. So wurde ein zu dem aktuell vorliegenden FU 30 (Kapitalisierung nicht besetzter Personalstellen) inhaltsgleicher Antrag (FU 070 – Kapitalisierung nicht besetzter Personalstellen) eingebracht, der im Rahmen der Beratungen durch den FU 228 (Flexibler Umgang mit Personalressourcen) ersetzt wurde. Im Zuge der Beschlussfassung über den Haushalt 2021 wurde dieser Antrag jedoch abgelehnt.

Mit dem vorliegenden FU 30 soll die Verwaltung beauftragt werden, Möglichkeiten aufzuzeigen, wie nicht besetzte Personalstellen künftig kapitalisiert werden können, um aus den so frei werdenden Mitteln z. B. Planungsleistungen extern vergeben zu können. Die Verwaltung soll hierzu zur Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Personal und Digitalisierung am 3. März 2022 eine Vorlage einbringen, in der alle rechtlich möglichen Varianten einer entsprechenden Kapitalisierung von Personalkosten aufgezeigt und erläutert werden, damit die Ergebnisse bereits in den Beschluss über die Haushaltssatzung 2022 einfließen können.

Aus Sicht der Verwaltung bräuchte es im Hinblick auf die Beschlussfassung aus dem Jahre 2021 allerdings zunächst eines Ratsbeschlusses, durch den die Verwaltung im Sinne der Antragstellerin beauftragt wird. Anschließend könnte die Verwaltung im Laufe des Jahres 2022 und rechtzeitig zu den Haushaltsberatungen 2023 eine Vorlage in den Rat einbringen, aus der die Möglichkeiten einer entsprechenden Kapitalisierung nicht besetzter Personalstellen hervorgehen.

Der zeitliche Vorlauf ist auch erforderlich, da die Kapitalisierung mit einer Vielzahl rechtlicher und organisatorischer Fragestellungen verbunden ist. In diesem Zusammenhang verweise ich auch auf die Stellungnahme der Verwaltung zum bereits zitierten inhaltsgleichen Ursprungsantrag aus dem Vorjahr (FU 070- Vergütung nicht besetzter Planstellen). Darüber hinaus unterliegt die Übertragung von Tätigkeiten, die üblicherweise von Beschäftigten der Stadtverwaltung wahrgenommen werden, an Dritte bspw. im Einzelfall der Benennungsherstellung der Personalvertretung. Rahmenbedingungen und Festlegungen wären daher im Rahmen einer verwaltungsinternen Projektgruppe unter Mitwirkung der Personalvertretung zu erörtern.

I. A.

gez. Sack

\_\_\_\_\_  
Unterschrift (Dez./FBL)

Ausschussempfehlung:

	Abstimmungsergebnis			Antrag somit	
	dafür	dagegen	Enth.	angenommen	abgelehnt
FPDA am 03.03.2022					
Ersetzt durch den finanzunwirksamen Antrag FU 30Neu der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen					

SPD-Fraktion  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit
Diverse / FB 10
Produkt
Diverse

## ***FINANZUNWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2022***

### **Überschrift**

Kapitalisierung nicht besetzter Personalstellen

### **Beschlussvorschlag**

Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen einer verwaltungsinternen Projektgruppe unter Mitwirkung der Personalvertretung zu erörtern und zu prüfen, inwiefern mit Personalressourcen flexibler umgegangen werden kann, z. B. durch Kapitalisierung nicht besetzter Personalstellen, um aus den so frei werdenden Mitteln z. B. Planungsleistungen extern vergeben zu können.

Als Ergebnis soll die Verwaltung rechtzeitig zu den Haushaltsberatungen für 2023 eine Vorlage in den Rat einbringen, aus der die Möglichkeiten einer entsprechenden Kapitalisierung nicht besetzter Personalstellen hervorgehen.

### **Begründung**

Dieser Antrag ersetzt den Antrag FU 30 und berücksichtigt die Stellungnahme der Verwaltung in der Vorlage 22-17912.

Gez. Christoph Bratmann  
Gez. Lisa-Marie Jalyschko, gez. Helge Böttcher

\_\_\_\_\_  
Unterschrift



- FU 30Neu -

Ausschussempfehlung:

	Abstimmungsergebnis			Antrag somit	
	dafür	dagegen	Enth.	angenommen	abgelehnt
FPDA am 03.03.2022	10	1	0	<b>X</b>	

Die FRAKTION. - DIE LINKE.,  
Volt, Die PARTEI  
Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

10 / FB 10

Produkt

1.11.1153.01

## **FINANZUNWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2022**

### **Überschrift**

Streichen KGSt-Vorschläge Verwaltungsmodernisierung

### **Beschlussvorschlag**

Die Maßnahme 5 des FB 10 - Umsetzung der KGSt-Vorschläge zur Verwaltungsmodernisierung - wird gestrichen.

### **Begründung**

Obwohl die KGSt-Vorschläge zur Verwaltungsmodernisierung seit über einem halben Jahr innerhalb der Verwaltung vorliegen, werden sie den Ratsgremien nicht zur Kenntnis gegeben. Dass der Rat nun beschließen soll, dass Maßnahmen umgesetzt werden sollen, die er gar nicht kennt, ist nicht möglich.

gez. Kai Tegethoff

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Ausschussempfehlung:

	Abstimmungsergebnis			Antrag somit	
	dafür	dagegen	Enth.	angenommen	abgelehnt
FPDA am 03.03.2022	1	9	0		<b>X</b>

Die FRAKTION. - DIE LINKE.,  
Volt, Die PARTEI

Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

20 / FB 20

Produkt

1.11.1165.20

## ***FINANZUNWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2022***

### **Überschrift**

Wesentliches Produkt „Grundstücksverkehr“

### **Beschlussvorschlag**

Beim FB 20, 1.11.1165.20 – Grundstücksverkehr werden die folgenden Änderungen beantragt:

Produktbeschreibung:

[...]

- ~~In Ausnahmefällen~~ Ausübung von Vorkaufsrechten oder Einleitung von Enteignungen nachdem Baugesetzbuch

[...]

Produktziele

[...]

- ~~Veräußerung von Grundstücken, die nicht oder nicht mehr der Erfüllung kommunaler Aufgaben dienen~~

[...]

### **Begründung**

Vorkaufsrechte und Enteignungen sollten durchgeführt werden, wenn sie notwendig sind und nicht nur in Ausnahmefällen.

Dass die Stadt Grundstücke besitzen soll, die nicht oder nicht mehr der Erfüllung kommunaler Aufgaben dienen, ist nicht nachvollziehbar..

gez. Kai Tegethoff

Unterschrift

**Stellungnahme zum Antrag Nr. FU 32 der  
Gruppe Die Fraktion. – DIE LINKE., Volt und Die PARTEI zum Haushalt 2022**

**Text:**

Wesentliches Produkt "Grundstücksverkehr" ändern,  
Beschlussvorschlag siehe Antrag

**Begründung:**

Vorkaufsrechte und Enteignungen sollten durchgeführt werden, wenn sie notwendig sind und nicht nur in Ausnahmefällen.  
Dass die Stadt Grundstücke besitzen soll, die nicht oder nicht mehr der Erfüllung kommunaler Aufgaben dienen, ist nicht nachvollziehbar.

**Stellungnahme:**

Die Verwaltung rät davon ab, die beantragten Streichungen bei dem wesentlichen Produkt "Grundstücksverkehr" vorzunehmen.

Zur ersten Streichung:

Vor der Ausübung von Vorkaufsrechten oder Einleitung von Enteignungsverfahren versucht die Verwaltung regelmäßig, die benötigten Flächen freihändig zu erwerben bzw. sich ein Ankaufsrecht einräumen zu lassen. Nur dann, wenn dies nicht gelingt, werden Vorkaufsrechte ausgeübt oder in seltenen Fällen Enteignungen eingeleitet.

Zur zweiten Streichung:

Es gibt durchaus Grundstücke der Stadt Braunschweig, die nicht oder nicht mehr für die Erfüllung kommunaler Aufgaben erforderlich sind. So kann es beispielsweise Erweiterungsflächen für ursprünglich geplante Straßenraumerweiterungen geben, die nicht mehr erfolgen sollen oder es gibt Flächen, die aufgrund von Nutzungsaufgaben nicht mehr benötigt werden. Die Verwaltung prüft vor jedem Veräußerungsvorgang durch eine interne Fachbereichsumfrage, ob Grundstücke entbehrlich sind oder nach wie vor vorgehalten werden sollen.

Gez. Geiger

---

Unterschrift (Dez./FBL)

Ausschussempfehlung:

	Abstimmungsergebnis			Antrag somit	
	dafür	dagegen	Enth.	angenommen	abgelehnt
FPDA am 03.03.2022	1	10	0		<b>X</b>

Die FRAKTION. - DIE LINKE.,  
Volt, Die PARTEI  
Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

Diverse / FB 20

Produkt

Diverse

## **FINANZUNWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2022**

### **Überschrift**

Haushaltsplanentwurf unvollständig

### **Beschlussvorschlag**

Der Rat stellt fest, dass der vorgelegte Haushaltsplanentwurf nicht die Vorgaben des § 118 NKomVG erfüllt, da er im Teil "XI. Investitionsprogramm 2021 - 2025" unvollständig ist.

### **Begründung**

In der Vorbemerkung zum vorgelegten IP heißt es: "Da der Jahresabschluss 2020 noch nicht endgültig zum HH-Plan-Entwurf 2022 vorlag, sind die Spalten des IP zu den Vorjahreswerten freigelassen worden." Dass der Jahresabschluss des vorangegangenen Jahres nicht vorliegt, ist nichts Besonderes. Fehlende Ergebniszahlen werden durch vorliegende Planzahlen ersetzt. Das ist im Entwurf des IP 2022 nicht erfolgt. Vielmehr wurden die Bereiche Ist Vorjahre, Ist/Plan 2020 und Plan 2021 (Was hat der Plan 2021 mit dem Ergebnis 2020 zu tun?) einfach auf 0 gesetzt. Dadurch werden auch die Gesamtzahlen für die einzelnen Projekte im Planungszeitraum massiv verfälscht. So betrugen die Gesamtkosten für das laufende Schul-PPP im Haushalt 2021 noch 33,6 Mio. Im Entwurf 2022 sind es nur noch 12,6 Mio. Euro. Eine fachliche Bewertung des IP ist vor diesem Hintergrund nicht möglich.

Im § 118 NKomVG heißt es:

(1) Die Kommunen haben ihrer Haushaltswirtschaft eine mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung für fünf Jahre zugrunde zu legen. Das erste Planungsjahr ist dabei das Haushaltsjahr, das demjenigen Haushaltsjahr vorangeht, für das die Haushaltssatzung gelten soll.

[...]

(5) Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung ist der Vertretung mit dem Entwurf der Haushaltssatzung vorzulegen.

gez. Kai Tegethoff

---

Unterschrift

**Stellungnahme zum Antrag Nr. FU 33 der  
Gruppe Die Fraktion. – DIE LINKE., Volt und Die PARTEI zum Haushalt 2022**

**Text:**

Der Rat stellt fest, dass der vorgelegte Haushaltsplanentwurf nicht die Vorgaben des § 118 NKomVG erfüllt, da er im Teil "XI. Investitionsprogramm 2021-2025" unvollständig ist.

**Begründung:**

In der Vorbemerkung zum vorgelegten IP heißt es: "Da der Jahresabschluss 2020 noch nicht endgültig zum HH-Plan-Entwurf 2022 vorlag, sind die Spalten des IP zu den Vorjahreswerten freigelassen worden." Dass der Jahresabschluss des vorangegangenen Jahres nicht vorliegt, ist nichts Besonderes. Fehlende Ergebniszahlen werden durch vorliegende Planzahlen ersetzt. Das ist im Entwurf des IP 2022 nicht erfolgt. Vielmehr wurden die Bereiche Ist Vorjahre, Ist/Plan 2020 und Plan 2021 (Was hat der Plan 2021 mit dem Ergebnis 2020 zu tun?) einfach auf 0 gesetzt. Dadurch werden auch die Gesamtzahlen für die einzelnen Projekte im Planungszeitraum massiv verfälscht. So betrugen die Gesamtkosten für das laufende Schul-PPP im Haushalt 2021 noch 33,6 Mio. Im Entwurf 2022 sind es nur noch 12,6 Mio. Euro. Eine fachliche Bewertung des IP ist vor diesem Hintergrund nicht möglich.

Im § 118 NKomVG heißt es:

(1) Die Kommunen haben ihrer Haushaltswirtschaft eine mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung für fünf Jahre zugrunde zu legen. Das erste Planungsjahr ist dabei das Haushaltsjahr, das demjenigen Haushaltsjahr vorangeht, für das die Haushaltssatzung gelten soll.

[...]

(5) Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung ist der Vertretung mit dem Entwurf der Haushaltssatzung vorzulegen.



**Stellungnahme:**

Gemäß § 118 NKomVG haben die Kommunen ihrer Haushaltswirtschaft eine mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung für fünf Jahre zugrunde zu legen. Für den Haushaltsplanentwurf 2022 ist daher neben den Planjahren 2022-2025 auch das vorangegangene Planjahr 2021 mit aufzuführen. Dies ist sowohl auf Gesamthaushaltsebene als auch auf Teilhaushaltsebene erfolgt. Weiterhin ist als Grundlage für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung ein (gesondert darstellbares) Investitionsprogramm aufzustellen (§ 118 Abs.3 NkomVG).

Die Stadt Braunschweig zeigt in Form eines veröffentlichten Investitionsprogramms alle zukünftigen Investitionen und Instandhaltungen der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung auf. Zusätzlich zu den geforderten Informationen wird neben dem zu planenden Investitionsprogramm auch das Investitionsprogramm des vorherigen Haushaltsplans dargestellt, um die vorgenommenen Veränderungen zeigen und erläutern zu können. Durch diese Vorgehensweise sind auch die Plan- und Istdaten der Vorjahre (soweit bekannt) je Investitions- und Instandhaltungsmaßnahme ersichtlich. Damit ist den gesetzlichen Anforderungen zu den Planansätzen gemäß § 118 NKomVG und § 9 KomHKVO nachgekommen worden.

Die Ist-Werte 2020 je Instandhaltungs- und Investitionsmaßnahme lagen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Haushaltsplanentwurfes 2022 / IP 2021-2025 noch nicht vollständig vor, so dass diese Daten im Investitionsprogramm nicht gezeigt werden konnten. Um keine falsche Darstellung der Gesamteinnahmen und –ausgaben für das IP 2021-2025 zu erzeugen, wurden die Vorjahreswerte insgesamt nicht genannt; eine davon losgelöste Darstellung der Ansätze des Planjahres 2021 hätte aus technischen Gründen zu diesem fehlerhaften Ergebnis geführt. Die integrierte Aufführung des Investitionsprogramms 2020-2024 bietet die benötigten Daten (z. B. Plan 2021).

Das aktualisierte Investitionsprogramm 2021-2025 mit den Vorjahreswerten (inkl. Haushaltsrestedarstellung) konnte zwischenzeitlich erstellt werden und ist den Fraktionen mit E-Mail vom 16. Dezember 2021 bereits zur Verfügung gestellt worden.

Gez. Geiger

\_\_\_\_\_  
Unterschrift (Dez./FBL)

**Ausschussempfehlung:**

	Abstimmungsergebnis			Antrag somit	
	dafür	dagegen	Enth.	angenommen	abgelehnt
FPDA am 03.03.2022	1	10	0		X

BIBS-Fraktion

Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

20 / FB 20

Produkt

Neu

## ***FINANZUNWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2022***

### **Überschrift**

Ladesäulen für E-Kfz nur mit grünem Strom betreiben

### **Beschlussvorschlag**

Ladesäulen für E-Kfz sollen nur mit grünem Strom betrieben werden. Damit ist regenerativer Strom von solchen Anbietern gemeint, die nicht gleichzeitig Atom- oder Kohlestrom verkaufen. Diese Bedingung sollte in Konzessionsverträge mit Ladesäulenbetreibern aufgenommen werden.

### **Begründung**

Nur bei der Abnahme von grünem Strom fährt das Fahrzeug CO<sub>2</sub>-neutral und die nötige Energiewende wird beschleunigt. Stammt der Strom aus einem Kohle-, Gas- oder Atomkraftwerk, so verstärkt sich der Treibhauseffekt.

Tatjana Jenzen

Unterschrift

**Stellungnahme zum Antrag Nr. FU 34  
der BIBS-Fraktion zum Haushalt 2022**

**Text:**

Ladesäulen für E-Kfz sollen nur mit grünem Strom betrieben werden. Damit ist regenerativer Strom von solchen Anbietern gemeint, die nicht gleichzeitig Atom- oder Kohlestrom verkaufen. Diese Bedingung sollte in Konzessionsverträge mit Ladesäulenbetreibern aufgenommen werden.

**Begründung:**

Nur bei der Abnahme von grünem Strom fährt das Fahrzeug CO2-neutral und die nötige Energiewende wird beschleunigt. Stammt der Strom aus einem Kohle-, Gas- oder Atomkraftwerk, so verstärkt sich der Treibhauseffekt.

**Stellungnahme:**

Die bisher 17 städtischen Ladesäulen wurden im Jahr 2021 auf die KOM-DIA GmbH übertragen, einer Tochtergesellschaft der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG (BS|ENERGY) und werden von dort betreut. Die Gesellschaft wurde um Stellungnahme gebeten und teilte hierzu mit, dass Ladestationen, die im öffentlichen Bereich durch die KOM-DIA GmbH bzw. durch BS|ENERGY betrieben und mit Energie beliefert werden, grundsätzlich Ökostrom beziehen, der nach strengen Kriterien des "Grüner-Strom-Labels" zertifiziert ist, um eine emissionsarme Mobilität zu gewährleisten. Mittlerweile gibt es einige weitere Ladestationen auf privatem sowie halböffentlichem Grund. Hier hat die Stadt keine Einflussmöglichkeiten auf die Stromversorgung. Derzeit läuft die Konzessionsausschreibung für die bedarfsgerechte Entwicklung und den Betrieb von Ladeinfrastruktur auf öffentlichen Verkehrsflächen der Stadt Braunschweig. (21-16987 und 21-17052). Im Konzessionsverfahren ist die Nutzung von Ökostrom für die Ladeinfrastruktur vorgegeben.

gez. Geiger

---

Unterschrift (Dez./FBL)

Ausschussempfehlung:

	Abstimmungsergebnis			Antrag somit	
	dafür	dagegen	Enth.	angenommen	abgelehnt
AMTA am 25.01.2022	0	8	3		<b>X</b>
FPDA am 03.03.2022					<b>X</b>

Die FRAKTION. - DIE LINKE.,  
Volt, Die PARTEI

Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

20 (65) / FB 65

Produkt

Diverse

## **FINANZUNWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2022**

### **Überschrift**

Keine neuen PPP-Projekte

### **Beschlussvorschlag**

Im Planungszeitraum 2023 - 2025 werden keine neuen PPP-Projekte im Bereich der Daseinsvorsorge durchgeführt.

### **Begründung**

In Braunschweig gibt es zurzeit rund 100 städtische Schulen und Kitas. Zwölf von ihnen wurden und werden im Rahmen des laufenden Schul-PPP von HOCHTIEF-PPP-Solutions GmbH saniert und unterhalten. Bezogen auf die Gesamtzahl der Schulen und Kitas sind das 11,2%. Die Gesamtaufwendungen für alle Schulen und Kitas betrugen von 2013 - 2017 durchschnittlich 54,4 Mio Euro pro Jahr. Davon entfielen durchschnittlich 10,7 Mio. Euro auf den PPP-Bereich. Das sind 19,7%. Hier wird deutlich, dass PPP überdurchschnittlich teuer ist. Ohne PPP stünden mehr Mittel für alle Schulen und Kitas zur Verfügung.

Zusätzlich zu den Kosten für das laufende PPP und damit zum Großteil der verdeckten Verschuldung enthält der Haushaltsplanentwurf 2022 (S.200) die Kosten für die im Jahr 2019 beschlossenen neuen PPP-Projekte. Für die Neubauten der Helene-Engelbrecht-Schule, der 6. IGS und der GS Altpetritor sowie der Erweiterung der Gymnasien Richarda Huch und NO werden Kosten von insgesamt 142,5 Mio. Euro veranschlagt. Vor dem Hintergrund der extrem hohen Zahl an Haushaltsresten wurde vom Finanzdezernenten Geiger bei der Haushaltspräsentation erklärt, dass selbst die Steuerung von PPP-Verfahren aktuell sehr schwierig ist. Auch sollen Kredite für PPP-Verfahren aufgenommen worden sein, obwohl die PPP-Verfahren gar nicht angelaufen sind.

Hinzu kommt, dass die Privatisierung der hoheitlichen Aufgabe der Schulträgerschaft die kommunale Demokratie untergräbt und daher kritisch gesehen werden muss.

Vor dem Hintergrund der grundsätzlichen Kritik und der Vielzahl an praktischen und finanziellen Problemen schlagen wir vor, dass zumindest zukünftig auf PPP verzichtet wird.

gez. Kai Tegethoff

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Ausschussempfehlung:

	Abstimmungsergebnis			Antrag somit	
	dafür	dagegen	Enth.	angenommen	abgelehnt
APH am 26.01.2022	1	10	0		<b>X</b>

**Die nachfolgende Stellungnahme wurde veröffentlicht mit der 3. Ergänzungsvorlage zur Haushaltssatzung 2022 (22-17912-03) vom 02.03.2022**

Dez. VIII  
FB 65

Datum: 21.01.2022

**Stellungnahme zum Antrag Nr. FU 35 der Gruppe Die Fraktion. – DIE LINKE., Volt und Die PARTEI zum Haushalt 2022**

**Text:**

Keine neuen PPP-Projekte

Beschlussvorschlag:

Im Planungszeitraum 2023 - 2025 werden keine neuen PPP-Projekte im Bereich der Daseinsvorsorge durchgeführt..

**Begründung:**

In Braunschweig gibt es zurzeit rund 100 städtische Schulen und Kitas. Zwölf von ihnen wurden und werden im Rahmen des laufenden Schul-PPP von HOCHTIEF-PPP-Solutions GmbH saniert und unterhalten. Bezogen auf die Gesamtzahl der Schulen und Kitas sind das 11,2%. Die Gesamtaufwendungen für alle Schulen und Kitas betrugen von 2013 - 2017 durchschnittlich 54,4 Mio Euro pro Jahr. Davon entfielen durchschnittlich 10,7 Mio. Euro auf den PPP-Bereich. Das sind 19,7%. Hier wird deutlich, dass PPP überdurchschnittlich teuer ist. Ohne PPP stünden mehr Mittel für alle Schulen und Kitas zur Verfügung.

Zusätzlich zu den Kosten für das laufende PPP und damit zum Großteil der verdeckten Verschuldung enthält der Haushaltplanentwurf 2022 (S.200) die Kosten für die im Jahr 2019 beschlossenen neuen PPP-Projekte. Für die Neubauten der Helene-Engelbrecht-Schule, der 6. IGS und der GS Altpetritor sowie der Erweiterung der Gymnasien Richarda Huch und NO werden Kosten von insgesamt 142,5 Mio. Euro veranschlagt. Vor dem Hintergrund der extrem hohen Zahl an Haushaltsresten wurde vom Finanzdezernenten Geiger bei der Haushaltspräsentation erklärt, dass selbst die Steuerung von PPP-Verfahren aktuell sehr schwierig ist. Auch sollen Kredite für PPP-Verfahren aufgenommen worden sein, obwohl die PPP-Verfahren gar nicht angelaufen sind.

Hinzu kommt, dass die Privatisierung der hoheitlichen Aufgabe der Schulträgerschaft die kommunale Demokratie untergräbt und daher kritisch gesehen werden muss.

Vor dem Hintergrund der grundsätzlichen Kritik und der Vielzahl an praktischen und finanziellen Problemen schlagen wir vor, dass zumindest zukünftig auf PPP verzichtet wird.

**Stellungnahme:**

Es wird auf die bereits erfolgten Stellungnahmen (FU-73 zum Haushalt 2021, FU-57 zum Haushalt 2020) verwiesen. Darin wurde bereits dargestellt, dass die Aufwendungen für das laufende Schul-PPP entsprechend der darin enthaltenen Schulgrößen und Schülerzahlen angemessen sind. Überdurchschnittlich hohe Aufwendungen, wie im Antrag formuliert, können nicht festgestellt werden.

Unabhängig davon, ob es sich um ein alternatives Beschaffungsverfahren oder ein Bauvorhaben in eigener Realisierung handelt, sind diese Vorhaben durch den städtischen Haushalt zu finanzieren. Dabei bietet die alternative Beschaffung verschiedene Möglichkeiten die Finanzierung an den Erfordernissen des Haushalts auszurichten, beispielsweise durch Forfaitierung oder Eigenfinanzierung. Die Festlegung kann projektspezifisch erfolgen.

Eine Privatisierung hoheitlicher Aufgaben erfolgt nicht. In den alternativen Beschaffungen erfolgt regelmäßig die Paketvergabe von Planungs- und Bauleistungen sowie auch des technischen Gebäudebetriebs, insbesondere der Instandhaltung. Die hoheitlichen Aufgaben der Schule werden nicht an den privaten Auftragnehmer übertragen.

Aufgrund des anhaltend hohen Bauvolumens im Investitionsprogramm ist die Erledigung mittels alternativen Beschaffungsformen ein unerlässlicher Baustein um das Gesamtvolumen der anstehenden Bauaufgaben zu steigern und die notwendigen Bedarfe insbesondere im Bereich der Schulen, Kita's und Feuerwehren zu befriedigen. Die Verwaltung ist bestrebt die für die jeweiligen Bauaufgaben sachgerechteste Lösung im Hinblick auf die Erledigung der Bauaufgabe, den Kostenrahmen, die Zeitschiene und die Qualitäten sicherzustellen. Dabei wird immer die gesamte Bandbreite der zur Verfügung stehenden Beschaffungsformen betrachtet. Von der Eigenerledigung über GU, GÜ, Totalunternehmermodelle bis hin zu PPP-Verfahren. Es wird davon abgeraten bestimmte Modelle von vornherein aus dieser Betrachtung heraus zu nehmen.

Die Verwaltung empfiehlt den Antrag abzulehnen..

I. V.

Herlitschke

\_\_\_\_\_  
Unterschrift (Dez./FBL)

**Ausschussempfehlung:**

	Abstimmungsergebnis			Antrag somit	
	dafür	dagegen	Enth.	angenommen	abgelehnt
FPDA am 03.03.2022					<b>X</b>



Die FRAKTION. - DIE LINKE.,  
Volt, Die PARTEI  
Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

32 / FB 32

Produkt

1.12.1221.45

## ***FINANZUNWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2022***

### **Überschrift**

Wesentliches Produkt "Aufenthalt"

### **Beschlussvorschlag**

Produktziele

[...]

- Einhaltung der Einreise- und Aufenthaltsvorschriften

- Förderung der Integration von Ausländern

- ~~Überwachung der aufenthaltsrechtlichen Regelungen einschließlich der Vorbereitung und Durchsetzung von aufenthaltsbeendenden Maßnahmen~~

[...]

### **Begründung**

Der FB 32 ist zuständig für die Umsetzung einer Vielzahl von Maßnahmen des Aufenthaltsrechts. Hierbei ist es nicht erforderlich, dass die Durchsetzung von Abschiebungen als herausgehobenes Produktziel dargestellt wird. Vielmehr sollte versucht werden, dass Spielräume im Sinne der Geflüchteten angewandt werden.

gez. Kai Tegethoff

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**Stellungnahme zum Antrag Nr. FU 36 der  
Gruppe Die Fraktion. – DIE LINKE., Volt und Die PARTEI zum Haushalt 2022**

**Text:**

Es wird auf den Beschlussvorschlag im finanzunwirksamen Antrag FU 36 verwiesen..

**Begründung:**

Es wird auf die Begründung zum finanzunwirksamen Antrag FU 36 verwiesen.

**Stellungnahme:**

Das o. a. Produktziel war bis 2013 eigenständiges Produkt des Teilhaushalts des FB Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit. Vom Haushaltsjahr 2014 an ist es Bestandteil des Produktes "Aufenthalt" und dort als eines von insgesamt drei Produktzielen benannt. Die Formulierung erfolgte in Anlehnung an einen wesentlichen Gesetzeszweck des Aufenthaltsgesetzes: die Durchsetzung der Ausreisepflicht. Diese ist zwingende Folge der Gesetzesanwendung. Die Nutzung evtl. gesetzlicher Spielräume findet sich inhaltlich im Produktzie "Einhaltung der Einreise- und Aufenthaltsvorschriften" wieder.

|

.

Gez. Dr. Köhler

\_\_\_\_\_  
Unterschrift (Dez./FBL)

**Ausschussempfehlung:**

	Abstimmungsergebnis			Antrag somit	
	dafür	dagegen	Enth.	angenommen	abgelehnt
AFKO am 13.01.2022	1	7	3		<b>X</b>
FPDA am 03.03.2022					<b>X</b>

BIBS-Fraktion

Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

60 / FB 60

Produkt

Diverse

## ***FINANZUNWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2022***

### **Überschrift**

Schottergärten überprüfen

### **Beschlussvorschlag**

In Eigeninitiative der Verwaltung sollen Grundstücke auf Schottergärten überprüft werden. Werden trotz Aufforderung die Schottergärten nicht zurückgebaut, werden grundsätzlich Ordnungsgelder verhängt.

### **Begründung**

Bisher reagierte die Stadt nur auf Meldungen von Schottergärten. Es gingen jedoch nur wenige Hinweise ein (Stellungnahme 20-12613-01). Ein aktives Vorgehen der Stadt wäre wirkungsvoller, ebenso ein Ordnungsgeld. Nicht versiegelte Flächen sind wesentlich für das Stadtklima, sowie den Insekten- und Hochwasserschutz

gez. Tatjana Jenzen

Unterschrift

**Stellungnahme zum Antrag Nr. FU 37 der  
BIBS zum Haushalt 2022**

**Text:**

In Eigeninitiative der Verwaltung sollen Grundstücke auf Schottergärten überprüft werden. Werden trotz Aufforderung die Schottergärten nicht zurückgebaut, werden grundsätzlich Ordnungsgelder verhängt.

**Begründung:**

Bisher reagierte die Stadt nur auf Meldungen von Schottergärten. Es gingen jedoch nur wenige Hinweise ein (Stellungnahme 20-12613-01). Ein aktives Vorgehen der Stadt wäre wirkungsvoller, ebenso ein Ordnungsgeld. Nicht versiegelte Flächen sind wesentlich für das Stadtklima, sowie den Insekten- und Hochwasserschutz.

**Stellungnahme:**

Die Errichtung von sogenannten Schottergärten stellt einen Verstoß gegen das öffentliche Baurecht dar. Das Vorgehen gegen diese Verstöße obliegt daher dem FB 60 als Bauaufsichtsbehörde der Stadt. Diese überwacht mit derzeit sechs Sachbearbeitungsstellen und drei Baukontrolleuren das öffentliche Baurecht in seiner Gesamtheit in der ganzen Stadt Braunschweig von der Sachverhaltsermittlung vor Ort über Hinweis- und Anhörungsschreiben bis zu bauaufsichtlichen Anordnungen und Widerspruchsbescheiden. Nur sofern es die jeweils aktuell zu bearbeitenden Vorgänge zulassen, soll die Verfolgung von Schottergärten künftig auch aktiv betrieben werden. Die prioritäre und aktive Überprüfung des Stadtgebiets auf Schottergärten würde erhebliche personelle Kapazitäten binden bzw. zusätzliche erfordern. Die Bearbeitung anderer baulicher Missstände oder von Widersprüchen müsste zurückgestellt werden. Dies ist im Falle gefahrträchtiger Verstöße gegen das Baurecht und bei Widersprüchen angesichts drohender Untätigkeitsklagen nicht möglich. Die Durchsetzung bestandskräftiger Beseitigungsanordnungen erfolgt bei Bedarf mithilfe von Zwangsgeldern wie in allen bauaufsichtlichen Verfahren.

I. A.

Gez. Kühl

\_\_\_\_\_  
Unterschrift (Dez./FBL)

**Ausschussempfehlung:**

	Abstimmungsergebnis			Antrag somit	
	dafür	dagegen	Enth.	angenommen	abgelehnt
APH am 26.01.2022	0	11	0		<b>X</b>
FPDA am 03.03.2022					<b>X</b>

SPD-Fraktion

Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

51 / FB 51

Produkt

Diverse

## ***FINANZUNWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2022***

### **Überschrift**

Förderung von Eltern-Kind-Gruppen und von Waldkindergartengruppen

### **Beschlussvorschlag**

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Vorlage der neuen Förderrichtlinien für Eltern-Kind-Gruppen und für Waldkindergartengruppen (Vorlage 22-17623) den voraussichtlichen Mehraufwand festzustellen und für 2022 rechtzeitig ggf. ausreichende überplanmäßige Mittel vorzusehen; für die Folgejahre sind die zusätzlichen Mittel jeweils im Haushaltsplan zu veranschlagen.

### **Begründung**

Am 08.02.2022 hat der Verwaltungsausschuss die Verwaltung beauftragt, Förderrichtlinien für Eltern-Kind-Gruppen und für Waldkindergartengruppen anzupassen bzw. zu erarbeiten. Die neuen Förderrichtlinien sollen dem Rat so rechtzeitig zur Beschlussfassung vorgelegt werden, dass sie zum Kindergartenjahr 2022/2023 in Kraft treten können. Soweit sie zusätzliche Finanzmittel erfordern, sind diese natürlich noch nicht im Haushaltsplan eingeplant und vor Fixierung der Richtlinien auch nicht verlässlich zu prognostizieren.

Mit Inkrafttreten der neuen Förderrichtlinien zum 1. August 2022 müssten daher ggf. die Mittel überplanmäßig bereitgestellt werden. Mehraufwendungen fallen 2022 für fünf von zwölf Monaten an, von 2023 an ganzjährig.

Gez. Christoph Bratmann

Unterschrift

- FU 108 -

Ausschussempfehlung:

	Abstimmungsergebnis			Antrag somit	
	dafür	dagegen	Enth.	angenommen	abgelehnt
FPDA am 03.03.2022	11	0	0	<b>X</b>	

Teilhaushalt			Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2022 in €		2022		Veränderungen in €		2023		2024		2025		Dauer	Anmerkungen
Nr.	Produkt-Nr.	Produktbezeichnung			bisher	neu	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen		
Politische Gremien					-	2.405.643	-	2.405.643	0	0	0	0	0	0	0	0		
SBR 01	1.11.1110.01	Politische Gremien	449140 Aufwendungen Stadtbezirksräte	SBR 111	<b>Anpassung des Bezirksratsbudgets für notwendige Maßnahmen im Stadtbezirk</b> „Der Stadtbezirksrat 111 beantragt, das gesamte, ihm zur Verfügung stehende Bezirksratsbudget (inkl. Bürgerbudgets) in Höhe von 28.500€ um 20 % zu erhöhen, d.h. in Summe auf 34.200 €.“ Begründung: Die im Haushalt angeführten Bezirksmittel für alle Stadtbezirke sind auf eine nicht mehr vorhandene, alte Berechnung zurückzuführen. In diesem Zeitraum von mindestens 20 Jahre haben sich alle anfallenden Kosten erhöht. Die notwendigen Maßnahmen für die verschiedenen Bereiche (u.a. Straßenbau, Friedhofsverwaltung) konnten aus dem Bezirksratsbudget immer nur anteilmäßig finanziert werden. Eine entsprechende Budgetplanung für den Stadtbezirk Hondelage-Volkmarode wäre im Folgenden: Repräsentativer Aufwand: 600 € Zuschüsse 2.000 € Einrichtung Schule 3.500 € Ortsbüchereien 3.000 € FB 66 Straßenunterhaltung 12.000 € FB 67 Grünanlagenunterhaltung 3.000 € FB 67 Hochbauunterhaltung Friedhöfe 3.400 € FB 67 Grünanlagenunterhaltung Friedhöfe 1.700 € Bürgerbudgets 5.000 €												dauerh.	
				FPDA	Dafür:	-	Dagegen:	10	Enthaltung:	1	Abgelehnt							
Fachbereich 20 - Finanzen					-	76.045.290	-	76.045.290	0	0	0	0	0	0	0	0		
38	1.11.1165.21	Verwaltung städt. Grundvermögens	341110 Mieten und Pachten	BIBS	<b>Städtischen Grund und Boden nur noch in Erbpacht vergeben</b> Grund- und Boden im Eigentum der Stadt Braunschweig und ihrer Tochtergesellschaften werden nur noch in Erpacht, für einen bestimmten Zeitraum und unter Auflagen vergeben. Weitere Veräußerungen von öffentlichem Besitz werden nicht vorgenommen.  Die Stadt soll die Möglichkeit behalten, Bodenspekulationen entgegenzuwirken und bezahlbaren Wohnraum und Gewerbeflächen zu schaffen. Zudem sollen mit der Verpachtung Auflagen zur Erhaltung von Biodiversität, Rückbau von Anlagen, Schadstoffbeseitigung und Klimaschutzmaßnahmen verbunden werden.												dauerh.	Die Erträge aus der Veräußerung des Grundvermögens sind im Investitionsprogramm zu veranschlagen. (s. Liste der Anträge zum IP - FWI 71)  *) Der Antrag enthält keinen Betrag. Ein Betrag konnte nicht ermittelt werden.  Es liegt eine Stellungnahme der Verwaltung vor. Siehe: Anlage 6
				FPDA	Dafür:	-	Dagegen:	10	Enthaltung:	1	Abgelehnt							
39	1.57.5731.08	Sonstige wirtschaftliche Unternehmen	431510 Zuschuss an verb.Untern., Beteil.+Sonderv	BIBS	<b>Einführung des kostenlosen ÖPNV in Braunschweig</b> In Braunschweig wird der Nulltarif im ÖPNV eingeführt. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Plan zur Umsetzung vorzulegen. Die Umsetzung muss in Anbetracht der Klimaproblematik zeitnah erfolgen.  Ein wichtiges Teilziel des Beschlusses „Klimaneutralität 2030“ ist die Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs. Eine Voraussetzung dafür ist ein verbessertes Angebot des ÖPNV. In verschiedenen europäischen und außereuropäischen Städten gibt es bereits den Nulltarif für bestimmte Personengruppen oder komplett, so in Tallinn oder Manaus.												dauerh.	*) Der Antrag enthält keinen Betrag. Ein Betrag konnte noch nicht ermittelt werden.  Es liegt eine Stellungnahme der Verwaltung vor. Siehe: Anlage 6
				AMTA	Dafür:	-	Dagegen:	10	Enthaltung:	1	Abgelehnt							
				FPDA	Dafür:	-	Dagegen:	7	Enthaltung:	3	Abgelehnt	en bloc						

Teilhaushalt			Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2022 in €		2022		Veränderungen in €		2023		2024		2025		Dauer	Anmerkungen	
Nr.	Produkt-Nr.	Produktbezeichnung			bisher	neu	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen			
Fachbereich 32 - Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit					-	10.636.006	-	10.656.006	0	+	20.000	0	0	0	0	0			
40	1.12.1221.51	Tierschutz/Tiergesundheit	431810 Zuschuss an übrige Bereiche	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	<b>Förderung von Tierschutzprojekten</b> Im Jahr 2021 hat der Rat der Stadt Braunschweig einstimmig die Aktualisierung des "Konzeptes zur Regulierung des Bestandes wildlebender Stadtauben in Braunschweig" beschlossen, dass u. a. die Einrichtung mehrerer betreuter Taubenschläge in Braunschweig vorsieht. Der Verein Stadttiere e. V. hat sich bereit erklärt, den Betrieb dieser Taubenschläge zu übernehmen. Da dies nicht allein mit ehrenamtlichen Helfern gewährleistet werden kann, soll dem Verein ein Zuschuss für Personal- und Sachkosten gewährt werden.													dauerh.	
					AFKO	Dafür:	11	Dagegen:	-	Enthaltung:	-	Passieren lassen	Der Antrag wurde durch den interfraktionellen Antrag FWE 40 Neu ersetzt, im AFKO aber in der ursprünglichen Fassung passieren gelassen.						
40 Neu	1.12.1221.51	Tierschutz/Tiergesundheit	431810 Zuschuss an übrige Bereiche	SPD / Bündnis 90/DIE GRÜNEN	<b>Stadtaubenmanagement - Stadttiere Braunschweig e.V.</b> Dieser Antrag ersetzt den Antrag FWE 40. Die Erhöhung des Haushaltsansatzes um 20.000€ soll dem Verein Stadttiere Braunschweig e.V. im Rahmen der beschlossenen Aktualisierung des "Konzeptes zur Regulierung des Bestandes wildlebender Stadtauben in Braunschweig" (Ratsbeschluss vom 16.02.2021, Vorlage 21-15224) zukommen. Die antragstellenden Fraktionen gehen davon aus, dass mit den aus 2021 übertragenen Restmitteln für 2022 eine auskömmliche Finanzierung des Vorhabens sichergestellt ist. Der Rat hat zur Förderung von Tierschutz-Projekten im Haushaltsplan 2021 einen Ausgabeansatz von 50.000€ bereitgestellt. Mit Beschluss des AFKO vom 01.12.2021 wurde dem Verein Stadttiere Braunschweig e.V. eine Zuwendung zur Fortführung des Projektes „Betreuter Taubenschlag an der Eisenbahnüberführung Salzdahlumer Straße“ als Festbetragsfinanzierung in Höhe von 11.500€ gewährt (Vorlage 21-17056). Für 2022 stehen Restmittel in Höhe von 38.500 € zur Verfügung (Vorlage 22-17612). Für die Haushaltsjahre 2023 ff. soll eine Fortsetzung und Ausweitung des genannten Vorhabens sichergestellt werden, z. B. in Form einer institutionellen Förderung des Vereins. Dazu ist jedoch zunächst die Vorlage und Beschlussfassung zum Stadtaubenmanagement abzuwarten (vgl. auch Vorbericht zum Haushaltsplan zum Ansatz "Zuschüsse für Tierschutzprojekte" beim FB 32: "Auch für 2022 liegen Anträge auf (dauerhafte) Erhöhung vor, über die noch nicht entschieden wurde. Ggf. ist der Ansatz durch FB 20 anzupassen").													einmalig	
					FPDA	Dafür:	10	Dagegen:	-	Enthaltung:	1	Angenommen							
41	1.12.1221.51	Tierschutz/Tiergesundheit	431810 Zuschuss an übrige Bereiche	Die FRAKTION. - DIE LINKE., Volt, Die PARTEI	<b>Förderung von Tierschutzprojekten</b> Auf Grundlage eines Ratsbeschlusses von Anfang 2021 haben Verwaltung, der Verein Stadttiere und der Tierschutzbund ein Konzept für betreute Taubenschläge erstellt. Dieses Konzept sieht vor, dass neben dem bereits bestehenden Modelltaubenschlag - wird vom Verein Stadttiere bereit betreut und dafür sind 10.000€ im Entwurf eingestellt - weitere drei bis vier Taubenschläge errichtet und vom Verein Stadttiere betreut werden. Die Kosten für die weiteren Taubenschläge sind nicht im Haushalt eingestellt.													einmalig	
					AFKO	Dafür:	11	Dagegen:	-	Enthaltung:	-	Passieren lassen							
					FPDA	Dafür:	1	Dagegen:	10	Enthaltung:	-	Abgelehnt							



Teilhaushalt			Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2022 in €		2022		Veränderungen in €		2023		2024		2025		Dauer	Anmerkungen	
Nr.	Produkt-Nr.	Produktbezeichnung			bisher	neu	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen			
Fachbereich 37 - Feuerwehr					-	35.962.833	-	35.972.833	0	+	10.000	0	+	5.000	0	+			5.000
109	370-1400		426110	SPD	<b>Bekleidung für die Kinderfeuerwehren</b> Die Kinder- und Jugendfeuerwehren leisten in den Stadtteilen nicht nur einen wichtigen Beitrag in der Jugendarbeit, sondern sorgen auch dafür, dass sich genügend Ehrenamtliche in den Ortswehren engagieren. Für die Kinderfeuerwehren wird entsprechende Bekleidung benötigt, die sich über die Zeit abnutzt und ersetzt werden muss. Es besteht derzeit ein Bedarf in Höhe von 5000 Euro für neue Bekleidung, die nicht im Haushalt abgebildet sind.													einmalig	
					FPDA	Dafür:	8	Dagegen:	3	Enthaltung:	-	Angenommen							
110	370-1100		431810 Zuschuss an übrige Bereiche	SPD / Bündnis 90/DIE GRÜNEN	<b>Deutsche Lebensrettungsgesellschaft</b> Der DLRG Ortsgruppe Braunschweig e.V. soll eine institutionelle Förderung i.H.v. 5000 € p.a.gewährt werden. Dem Vorbericht zum Haushaltsplan ist zu entnehmen, dass die Stadt der DLRG die unentgeltliche oder vergünstigte Nutzung städtischer Mietobjekte oder Grundstücke gewährt. Aus verschiedenen Gründen erfolgt seitens der Stadt bislang jedoch keine finanzielle Unterstützung der wichtigen ehrenamtlichen Arbeit der DLRG.													dauerh.	
					FPDA	Dafür:	8	Dagegen:	3	Enthaltung:	-	Angenommen							
Fachbereich 40 - Schule					-	72.207.595	-	72.215.595	0	+	8.000	0	0	0	0	0	0		
42	Diverse	Diverse	Diverse	BIBS	<b>Überarbeitung der Wertungskriterien für zukünftige neue Auftragsvergaben über die Mittagessenversorgung an Krippen, Kitas und Schulen</b> Für zukünftige neue Auftragsvergaben über die Mittagessenversorgung an Krippen, Kitas und Schulen wird angeregt, die Wertungskriterien zu überarbeiten. Die Gewichtung der Wertung bei 'hohem Anteil an Bio-Artikeln' soll erhöht werden. Des Weiteren wird die Gewichtung der Wertung um den Punkt 'Anteil an regionalen und saisonalen Produkten' ergänzt. Entsprechend sollten für solche Vergaben gleichbleibende oder ggf. höhere Kosten im Haushalt 2022 ermittelt und einberechnet werden. (Begründung s. Antrag)													dauerh.	s. auch Teilhaushalt FB 51
					JHA	Dafür:	-	Dagegen:	14	Enthaltung:	1	Abgelehnt						*) Der Antrag enthält keinen Betrag. Ein Betrag konnte nicht ermittelt werden.	
					SchA	Dafür:	-	Dagegen:	-	Enthaltung:	-	Zurückgezogen						Es liegt eine Stellungnahme der Verwaltung vor. Siehe: Anlage 6	
43	1.21.2430.11	Schulentwicklung und -organisation	431810 Zuschuss an übrige Bereiche	Die FRAKTION. - DIE LINKE., Volt, Die PARTEI	<b>Städtische Zuwendung für Unterhaltung Seilgarten</b> Der Förderverein der Otto-Bennemann-Schule hat den Seilgarten im Kennelbad 2019 vor dem Abriss gerettet und wieder in Betrieb genommen. Seitdem haben dort rund 1.700 Schülerinnen und Schüler aus 13 Schulen am Teamtraining teilgenommen. Seit Beginn der Corona-Pandemie konnten die Teilnehmerzahlen allerdings nicht mehr erreicht werden. Um den Betrieb des Seilgartens für das kommende Jahr sicher zu stellen, wird ein Zuschuss von 8.000 Euro für den Förderverein der Otto-Bennemann-Schule beantragt.													einmalig	Es liegt eine Stellungnahme der Verwaltung vor. Siehe: Anlage 6
					SchA	Dafür:	16	Dagegen:	3	Enthaltung:	-	Angenommen	Die Anträge FWE 43 und FWE 88 wurden gemeinsam abgestimmt.						
					FPDA	Dafür:	7	Dagegen:	-	Enthaltung:	3	Angenommen	Die Anträge FWE 43 und FWE 88 wurden gemeinsam abgestimmt.						
88	1.21.2430.11	Schulentwicklung und -organisation	431810 Zuschuss an übrige Bereiche	BIBS	<b>Erhalt des Braunschweiger Seilgartens - Förderverein der Otto-Bennemann-Schule e.V.</b> Der Förderverein Otto-Bennemann-Schule hat im Jahr 2019 den Seilgarten-Kennelbad erworben, um ihn vor dem Abriss zu bewahren. Der Seilgarten dient den Braunschweiger Schüler*Innen besonders zum Teambuilding und der sozialen Interaktion. Dabei ist besonders die pädagogische Funktion des Seilgartens als Lernort zu betonen, bei denen die Kinder von ausgebildeten Trainer*Innen begleitet werden. Da der Seilgarten in der Corona-Zeit finanzielle Einbußen erleben musste, wird eine städtische Förderung von 8000 Euro benötigt, um diese wichtige Arbeit auch künftig weiterführen zu können.													einmalig	Es liegt eine Stellungnahme der Verwaltung vor. Siehe: Anlage 6
					SchA	Dafür:	16	Dagegen:	3	Enthaltung:	-	Angenommen	Die Anträge FWE 43 und FWE 88 wurden gemeinsam abgestimmt.						
					FPDA	Dafür:	7	Dagegen:	-	Enthaltung:	3	Angenommen	Die Anträge FWE 43 und FWE 88 wurden gemeinsam abgestimmt.						

Teilhaushalt			Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2022		Veränderungen in €										Dauer	Anmerkungen		
Nr.	Produkt-Nr.	Produktbezeichnung			in €		2022		2023		2024		2025							
					bisher	neu	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen						
Kultur und Wissenschaft					-	32.145.062	-	32.241.962	0	+	96.900	0	+	66.900	0	+	66.900			
44 Neu	1.25.2522.09	Kontinuitätsförderung Bildende Kunst	431810 Zuschuss an übrige Bereiche	SPD / Bündnis 90/DIE GRÜNEN	<b>Allgemeiner Konsumverein e.V.</b> Der Zuschuss für den Allgemeinen Konsumverein wird für drei Jahre befristet um 20.000€ erhöht. Bedingung für die Zahlung in den Jahren 2023-2024 ist, dass der Allg. Konsumverein 2022 ein Konzept vorlegt, das schlüssig darlegt, wie ein Generationenwechsel stattfinden kann und das bis zum Ende des Jahres vom AfKW beraten wird. Der Allgemeine Konsumverein leistet seit langer Zeit in weiten Teilen ehrenamtlich einen bemerkenswerten Beitrag zur Kultur in Braunschweig. Für die immer umfangreicheren organisatorischen Aufgaben ist es nun allerdings notwendig, eine Assistenzstelle einzurichten, die die Geschäftsführung übernimmt. Hieraus begründet sich nachvollziehbar die Erhöhung der Kontinuitätsförderung. Da der Allg. Konsumverein sich allerdings hauptsächlich durch die Arbeit einer einzelnen Person begründet, ist eine dauerhafte Finanzierung einer Hilfsstelle nur gerechtfertigt, wenn auch sichergestellt ist, dass der Konsumverein auch nach einem Generationenwechsel seine Leistung aufrechterhalten kann.												dauerh.			
				AfKW	Dafür:	8	Dagegen:	3	Enthaltung:	-	Angenommen	Die Anträge FWE 44 Neu und FWE 45 wurden gemeinsam abgestimmt.								
				FPDA	Dafür:	7	Dagegen:	-	Enthaltung:	3	Angenommen	Die Anträge FWE 44 Neu und FWE 45 wurden gemeinsam abgestimmt.								
45	1.25.2522.09	Kontinuitätsförderung Bildende Kunst	431810 Zuschuss an übrige Bereiche	BIBS	<b>Schaffung einer Stelle beim allgemeinen Konsumverein</b> Der Allgemeine Konsumverein ist ein alternativer Kunstverein in Braunschweig, der unter anderem das Klangkunstfestival ausrichtet und viele Kooperationen mit der Stadt, der HBK und anderen Institutionen pflegt. Um diese wertvolle Arbeit, die bisher ehrenamtlich geleistet wird, weiter zu ermöglichen, soll zur Entlastung eine neue Stelle geschaffen werden. Daher benötigt der Verein erstmals seit 2013 eine Erhöhung der städtischen Mittel für die Finanzierung einer solchen Stelle.												dauerh.			
								+	20.000		+	20.000		+	20.000		+	20.000		
				AfKW	Dafür:	8	Dagegen:	3	Enthaltung:	-	Angenommen	Die Anträge FWE 44 Neu und FWE 45 wurden gemeinsam abgestimmt.								
				FPDA	Dafür:	7	Dagegen:	-	Enthaltung:	3	Angenommen	Die Anträge FWE 44 Neu und FWE 45 wurden gemeinsam abgestimmt.								
46	1.25.2610.09	Kontinuitätsförderung Theater	431810 Zuschuss an übrige Bereiche	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	<b>LOT-Theater</b> Das LOT-Theater zieht um und entwickelt sich von einem reinen Gastspielhaus zu einem Produktions- und Gastspielhaus. Zudem soll die Zusammenarbeit mit dem TPZ weiter ausgebaut werden - hierfür soll das LOT-Theater räumlich erweitert werden. Für die hinreichende Finanzierung sehen wir eine dauerhafte Erhöhung der Förderung als sinnvoll an.												dauerh.			
								+	46.900		+	46.900		+	46.900		+	46.900		
				AfKW	Dafür:	8	Dagegen:	3	Enthaltung:	-	Angenommen	Die Anträge FWE 46, 47 und 89 wurden gemeinsam abgestimmt.								
				FPDA	Dafür:	7	Dagegen:	-	Enthaltung:	3	Angenommen	Die Anträge FWE 46, 47 und 89 wurden gemeinsam abgestimmt.								
47	1.25.2610.09	Kontinuitätsförderung Theater	431810 Zuschuss an übrige Bereiche	Die FRAKTION. - DIE LINKE., Volt, Die PARTEI	<b>Anhebung Kontinuitätsförderung LOT-Theater</b> Die Weiterentwicklung des LOT-Theaters zu einem Produktions- und Gastspielhaus für die freie Szene, der weitere Ausbau der Zusammenarbeit zwischen dem Theaterpädagogischen Zentrum und dem LOT-Theater sowie die räumliche Erweiterung mit einer zweiten Bühne mit einem dezentralen Konzept "Kaffeeetwete plus x" sollten von der Stadt unterstützt werden. Und wenn es nicht bei einem Lippenbekenntnis bleiben soll, dann ist die beantragte Erhöhung der Kontinuitätsförderung unumgänglich.												dauerh.	Änderung des Antrages in dauerhaft. (Nach AfKW); zuvor 3 Jahre		
								+	46.900		+	46.900		+	46.900		+	46.900		
				AfKW	Dafür:	8	Dagegen:	3	Enthaltung:	-	Angenommen	Die Anträge FWE 46, 47 und 89 wurden gemeinsam abgestimmt.								
				FPDA	Dafür:	7	Dagegen:	-	Enthaltung:	3	Angenommen	Die Anträge FWE 46, 47 und 89 wurden gemeinsam abgestimmt.								
89	1.25.2610.09	Kontinuitätsförderung Theater	431810 Zuschuss an übrige Bereiche	BIBS	<b>LOT-Theater</b> Das LOT-Theater ist ein Gastspielhaus für Freies Theater in Niedersachsen und Veranstaltungsort für die regionale Kulturszene. Mit der geforderten Erhöhung der städtischen Zuschüsse soll das LOT zukunftsfähig gemacht werden. Unter anderem ist eine räumliche Erweiterung um eine zweite Bühne geplant.												dauerh.			
								+	46.900		+	46.900		+	46.900		+	46.900		
				AfKW	Dafür:	8	Dagegen:	3	Enthaltung:	-	Angenommen	Die Anträge FWE 46, 47 und 89 wurden gemeinsam abgestimmt.								
				FPDA	Dafür:	7	Dagegen:	-	Enthaltung:	3	Angenommen	Die Anträge FWE 46, 47 und 89 wurden gemeinsam abgestimmt.								

Teilhaushalt			Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2022		Veränderungen in €										Dauer	Anmerkungen
Nr.	Produkt-Nr.	Produktbezeichnung			in €		2022		2023		2024		2025					
				bisher	neu	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen					
48	1.25.2811.04	Eigene kult. Veransth. sonst. Kulturpfl.	427140 Veranstaltungen	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	<b>Creative Boxes für den KuK-BS e.V.</b> Der einmalige städtische Zuschuss für die Einrichtung des Projektes „Creative Boxes“ von 24.320,90€ wird bedarfsgerecht auf 54.320,90€ erhöht. Um einen Abbruch des Projekts zu verhindern und die durch das Projekt geplanten Atelierplätze zu ermöglichen, sind mehr Mittel notwendig. Die Verzögerungen durch Corona, die Baukostensteigerungen und unvorhergesehene bauliche Anforderungen begründen die Erhöhung der Förderung.										einmalig			
				AfKW	Dafür:	8	Dagegen:	3	Enthaltung:	-	Angenommen		Die Anträge FWE 48 und 49 wurden gemeinsam abgestimmt.					
				FPDA	Dafür:	7	Dagegen:	-	Enthaltung:	3	Angenommen		Die Anträge FWE 48 und 49 wurden gemeinsam abgestimmt.					
49	1.25.2811.04	Eigene kult. Veransth. sonst. Kulturpfl.	427140 Veranstaltungen	BIBS	<b>Kunst- und Kulturverein Braunschweig e.V. bei der Schaffung von "Creative Boxes" unterstützen</b> Bezahlbare Atelierräume in Braunschweig sind knapp, weshalb die meisten HBK-Absolvent:innen die Stadt nach dem Studium wieder verlassen. Der Kunst- und Kulturverein unterstützt deshalb das Projekt "creative boxes". Acht umgebaute Wohncontainer sollen dabei als Atelierräume für Künstler:innen errichtet werden. Um die Kosten zu decken, wird eine Erhöhung der Städtischen Förderung benötigt.										einmalig			
				AfKW	Dafür:	8	Dagegen:	3	Enthaltung:	-	Angenommen		Die Anträge FWE 48 und 49 wurden gemeinsam abgestimmt.					
				FPDA	Dafür:	7	Dagegen:	-	Enthaltung:	3	Angenommen		Die Anträge FWE 48 und 49 wurden gemeinsam abgestimmt.					

Teilhaushalt			Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2022 in €		2022		Veränderungen in €		2023		2024		2025		Dauer	Anmerkungen	
Nr.	Produkt-Nr.	Produktbezeichnung			bisher	neu	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen			
Fachbereich 50 - Soziales und Gesundheit					-	76.389.443	-	76.711.043	0	+	321.600	0	+	363.345	0	+	363.345		
92 Neu	1.31.3517.10	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	431810 Zuschuss an übrige Bereiche	SPD / Bündnis 90/DIE GRÜNEN	<b>Dauerausstellung "Rosenstraße 76" - Präventionsprojekt zu häuslicher Gewalt und Gewalt in der häuslichen Pflege</b> Für die Einrichtung und den dauerhaften Betrieb der Dauerausstellung "Rosenstraße 76" werden der Diakonischen Gesellschaft Wohnen und Beraten mbH zur Verfügung gestellt: einmalig zur Einrichtung 51.600 € sowie zusätzlich dauerhaft für den Betrieb 149.245 €, für 2022 jedoch nur hälftig 75.000 €.  Das "Übereinkommen des Europarates zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt" (Istanbul-Konvention) wurde von Deutschland unterzeichnet und ratifiziert. Dadurch hat sich Deutschland auf allen staatlichen Ebenen verpflichtet, jegliche Gewalt gegen Frauen und alle Opfer häuslicher Gewalt zu verhüten. Das Projekt "Rosenstraße 76" bietet einen innovativen und überzeugenden Ansatz für Prävention von Gewalt in Familie und Pflege und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung der Istanbul-Konvention. Neben der Beratung von Opfern ist Aufklärung rund um diesen Themenkomplex sehr wichtig. Mit der Dauerausstellung "Rosenstraße 76" bekommt Braunschweig einen Ort, an dem dies optimal durchgeführt werden kann.												dauerh.	Es bestehen korrespondierende Anträge zur "Einrichtung" bzw. "Erstaussstattung" (s. Anträge zum Investitionsprogramm - FWI 74, 95 Neu und 101).  Es liegt eine Stellungnahme der Verwaltung vor. Siehe: Anlage 6	
				AfSG	Dafür:	8	Dagegen:	3	Enthaltung:	-	Angenommen	Die Anträge FWE 92 Neu, FWE 50 und FWE 97 und FWI 74, 95Neu und 101 wurden gemeinsam abgestimmt.							
				FPDA	Dafür:	7	Dagegen:	-	Enthaltung:	3	Angenommen	Die Anträge FWE 92 Neu, FWE 50 und FWE 97 und FWI 74, 95Neu und 101 wurden gemeinsam abgestimmt.							
50	1.31.3517.10	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	431810 Zuschuss an übrige Bereiche	Die FRAKTION. - DIE LINKE., Volt, Die PARTEI	<b>Teilfinanzierung Dauerausstellung Rosenstraße 76</b> [...] Der Antrag steht im Zusammenhang mit dem Antrag über die anteilige Finanzierung der Erstaussstattung. Es ist davon auszugehen, dass der Betrag von 149.200 Euro im Jahr 2022 nicht vollständig in Anspruch genommen wird, da die Dauerausstellung erst Mitte des Jahres eingerichtet werden soll.  (Vollständige Begründung s. Antrag)												dauerh.	Es bestehen korrespondierende Anträge zur "Einrichtung" bzw. "Erstaussstattung" (s. Anträge zum Investitionsprogramm - FWI 74, 95 Neu und 101).  Es liegt eine Stellungnahme der Verwaltung vor. Siehe: Anlage 6	
				AfSG	Dafür:	8	Dagegen:	3	Enthaltung:	-	Angenommen	Der Antrag wurde geändert auf +75.000 € für 2022 und die +149.245 € dauerhaft. Die Anträge FWE 92 Neu, FWE 50 und FWE 97 und FWI 74, 95Neu und 101 wurden gemeinsam abgestimmt.							
				FPDA	Dafür:	7	Dagegen:	-	Enthaltung:	3	Angenommen	Die Anträge FWE 92 Neu, FWE 50 und FWE 97 und FWI 74, 95Neu und 101 wurden gemeinsam abgestimmt.							
97	1.31.3517.10	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	431810 Zuschuss an übrige Bereiche	BIBS	<b>"Rosenstraße 76" - Ausstellung zur Prävention von Gewalt</b> Die Diakonische Gesellschaft möchte ein dauerhaftes Präventionsangebot ins Leben rufen, das Gewalt in der Pflege und häusliche Gewalt bekämpfen möchte. Die Inhalte der Ausstellung "Rosenstraße 76" sollen daher informieren und enttabuisieren. Neben einer gesamtgesellschaftlichen Relevanz, sollen vor allem Schüler*Innen ab der 9. Klasse frühzeitig sensibilisiert werden. Um die Ausstellung dauerhaft aufrechterhalten und die wichtige Thematik vor allem bei den Schüler:innen etablieren zu können, werden jährlich 149.245 Euro benötigt. Damit werden unter anderem 1,5 Sozialpädagogikstellen geschaffen.												dauerh.	Es bestehen korrespondierende Anträge zur "Einrichtung" bzw. "Erstaussstattung" (s. Anträge zum Investitionsprogramm - FWI 74, 95 Neu und 101).	
				AfSG	Dafür:	8	Dagegen:	3	Enthaltung:	-	Angenommen	Der Antrag wurde geändert auf +75.000 € für 2022. Die Anträge FWE 92 Neu, FWE 50 und FWE 97 und FWI 74, 95Neu und 101 wurden gemeinsam abgestimmt.							
				FPDA	Dafür:	7	Dagegen:	-	Enthaltung:	3	Angenommen	Die Anträge FWE 92 Neu, FWE 50 und FWE 97 und FWI 74, 95Neu und 101 wurden gemeinsam abgestimmt.							

Teilhaushalt			Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2022 in €		2022		2023		2024		2025		Dauer	Anmerkungen		
Nr.	Produkt-Nr.	Produktbezeichnung			bisher	neu	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen				
51	1.31.3517.20	Integration von Migranten	Diverse	SPD	<b>Konzept zur Integrationsplanung</b> Für die Zusammenführung und Weiterentwicklung der Konzepte zur Integrationsplanung werden 80.000 € in den Haushaltsplan 2022 eingestellt. Die vorliegenden Konzepte zur Integrationsplanung sollen zusammengeführt und weiterentwickelt werden sowie das bisherige Zuwanderungskonzept überarbeitet und konkretisiert werden. Zur Prozessbegleitung sind entsprechende finanzielle Ressourcen notwendig.												einmalig	
				AVI	Dafür:	8	Dagegen:	3	Enthaltung:	-	Angenommen							
				FPDA	Dafür:	7	Dagegen:	-	Enthaltung:	3	Angenommen							
52	1.31.3517.20	Integration von Migranten	431810 Zuschuss an übrige Bereiche	BIBS	<b>Refugium Flüchtlingshilfe e.V. unterstützen</b> Der Verein 'Refugium Flüchtlingshilfe' ist ein wichtiger Träger der Migrations- und Flüchtlingssozialarbeit in der Region. Die bereitgestellten Mittel für die Migrationsberatung durch das Land Niedersachsen werden ab 2022 drastisch gekürzt. Um die wertvolle Arbeit aufrecht erhalten zu können, benötigt der Verein eine leichte Erhöhung der städtischen Zuwendungen.												einmalig	Es liegt eine Stellungnahme der Verwaltung vor. Siehe: Anlage 6
				AVI	Dafür:	1	Dagegen:	10	Enthaltung:	-	Abgelehnt							
				FPDA	Dafür:	-	Dagegen:	7	Enthaltung:	3	Abgelehnt							
93	1.41.4120.10	Betreuung von psychisch Kranken	Diverse	Die FRAKTION. - DIE LINKE., Volt, Die PARTEI	<b>Finanzierung Gemeindepsychiatrisches Zentrum</b> (Begründung s. Antrag)												3 Jahre	Es liegt eine Stellungnahme der Verwaltung vor. Siehe: Anlage 6
				AfSG	Dafür:	11	Dagegen:	-	Enthaltung:	-	Passieren lassen							
				FPDA	Dafür:	8	Dagegen:	3	Enthaltung:	-	Angenommen	Der Antrag wurde geändert auf +142.500 € für 2022 und 190.000 € für 2023 und 2024. Die Anträge FWE 93 und FWE 111 wurden gemeinsam abgestimmt.						
111	1.41.4120.10	Betreuung von psychisch Kranken	Diverse	SPD / Bündnis 90/DIE GRÜNEN	<b>Gemeindepsychiatrisches Zentrum</b> Beschluss: Für das Projekt "Gemeindepsychiatrisches Zentrum (GPZ)" werden 142.500 € für 2022 und 190.000 € für 2023 und 2024 bereitgestellt. Die Mittel werden subsidiär bereitgestellt, d. h., etwaige Fördermittel von Bund oder Land sind vorrangig zu verwenden. Zur Begründung wird auf die ausführlichen Ausführungen in den Vorlagen 21-17495, 21-17271, 20-12785 und 17-04625 sowie auf die E-Mail des FB 50 vom 14.02.2022 an die Fraktionen verwiesen.												3 Jahre	
				FPDA	Dafür:	8	Dagegen:	3	Enthaltung:	-	Angenommen	Die Anträge FWE 93 und 111 wurden gemeinsam abgestimmt.						

Teilhaushalt			Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2022		2022		2023		2024		2025		Dauer	Anmerkungen
Nr.	Produkt-Nr.	Produktbezeichnung			in €	bisher	neu	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge		
53	1.41.4140.40	Infekt.prophylaxe und med. Umweltschutz	431810 Zuschuss an übrige Bereiche	Die FRAKTION. - DIE LINKE.,, Volt, Die PARTEI	<b>Finanzierung Anlaufstelle für Prostituierte in Braunschweig</b> Am 05.10.2021 hat der Rat die Vorlage "Konzept für eine Anlaufstelle für Prostituierte in Braunschweig" (21-16936) beschlossen. Bestandteil des beschlossenen Konzeptes war auch eine Kostenschätzung für die dringend benötigte Anlaufstelle über 250.000 Euro. Es ist nicht erkennbar, dass die Verwaltung diesen Betrag in den Entwurf eingestellt hat. Vielmehr wird im Vorbericht dargestellt, dass der Betrag von 30.000 € aus 2021 für das Jahr 2022 auf 0 gesetzt wurde.										dauerh.	Zur Finanzierung der Anlaufstelle für Prostituierte bestehen eine Ansatzveränderung der Verwaltung (s. Liste der Ansatzveränderungen der Verwaltung) und ein Antrag der BIBS-Fraktion zur Finanzierung der Einrichtung (s. Liste der Anträge zum Investitionsprogramm - FWI 91)  Es liegt eine Stellungnahme der Verwaltung vor. Siehe: Anlage 6
				AfSG	Dafür:		Dagegen:		Enthaltung:	Erledigt	Der Antrag hat sich durch die Abstimmung der Beschlussvorlage 22-17576 und die Abstimmung über die Ansatzveränderungen der Verwaltung im Ergebnishaushalt erledigt.					
90	1.41.4140.40	Infekt.prophylaxe und med. Umweltschutz	431810 Zuschuss an übrige Bereiche	BIBS	<b>Betrieb einer Anlaufstelle für Prostituierte in Braunschweig</b> Um die geplante Anlaufstelle für Prostituierte in der Nähe der Bruchstraße weiterhin betreiben zu können, werden jährlich 302.900 Euro benötigt. Damit sollen laufende Kosten gedeckt und vor allem die Gehälter von qualifiziertem Personal bezahlt werden. Die Anlaufstelle ist ein wichtiger Ort in Braunschweig, um Prostituierten, die sich oftmals in prekären Lebenssituationen befinden, Schutz und Unterstützung zu bieten. Der Fokus liegt dabei darauf, den Prostituierten mehr soziale Teilhabe zu ermöglichen und sie in ihrer Selbstbestimmung zu stärken.										dauerh.	Zur Finanzierung der Anlaufstelle für Prostituierte bestehen eine Ansatzveränderung der Verwaltung (s. Liste der Ansatzveränderungen der Verwaltung) und ein Antrag der BIBS-Fraktion zur Finanzierung der Einrichtung (s. Liste der der Anträge zum Investitionsprogramm - FWI 91)  Es liegt eine Stellungnahme der Verwaltung vor. Siehe: Anlage 6
				AfSG	Dafür:		Dagegen:		Enthaltung:	Erledigt	Der Antrag hat sich durch die Abstimmung der Beschlussvorlage 22-17576 und die Abstimmung über die Ansatzveränderungen der Verwaltung im Ergebnishaushalt erledigt.					

Teilhaushalt			Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2022 in €		2022		2023		2024		2025		Dauer	Anmerkungen	
Nr.	Produkt-Nr.	Produktbezeichnung			bisher	neu	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen			
54	1.41.4140.50	Gesundheitsförderung	431810 Zuschuss an übrige Bereiche	SPD	Aids-Hilfe Das Angebot für die HIV-Prävention bei Migrant*innen aus Subsahara-Ländern soll fortgesetzt und verstetigt werden. Dazu dient die beantragte Erhöhung des Haushaltsansatzes.											dauerh.	Es liegt eine Stellungnahme der Verwaltung vor. Siehe: Anlage 6
				AfSG	Dafür:	8	Dagegen:	3	Enthaltung:	-	Angenommen	Der Antrag wurde geändert von 12.500 € auf +13.300 € dauerh. Die Anträge FWE 54 - 57 wurden gemeinsam abgestimmt.					
				FPDA	Dafür:	7	Dagegen:	-	Enthaltung:	3	Angenommen	Der Antrag wurde geändert von 12.500 € auf +13.300 € dauerh. Die Anträge FWE 54 - 57 wurden gemeinsam abgestimmt.					
55	1.41.4140.50	Gesundheitsförderung	431810 Zuschuss an übrige Bereiche	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	Aids-Hilfe Das Angebot für die HIV-Prävention bei Migrant*innen aus Subsahara-Ländern ist wichtig und sollte dauerhaft ausfinanziert werden. Deshalb sollte dem Antrag des Vereins in voller Höhe gefolgt werden.											dauerh.	Es liegt eine Stellungnahme der Verwaltung vor. Siehe: Anlage 6
				AfSG	Dafür:	8	Dagegen:	3	Enthaltung:	-	Angenommen	Die Anträge FWE 54 - 57 wurden gemeinsam abgestimmt.					
				FPDA	Dafür:	7	Dagegen:	-	Enthaltung:	3	Angenommen	Die Anträge FWE 54 - 57 wurden gemeinsam abgestimmt.					
56	1.41.4140.50	Gesundheitsförderung	431810 Zuschuss an übrige Bereiche	Die FRAKTION. - DIE LINKE., Volt, Die PARTEI	Anhebung Zuwendung AIDS-Hilfe Im Vergleich zum Haushalt 2021 wird die Zuwendung für die AIDS-Hilfe von 107.700 €, auf 93.700 € gekürzt. Hintergrund ist das Ende einer befristeten 25% Stelle zum 31.12.2021. Mit dieser Stelle wurde erfolgreiche Präventionsarbeit für die afrikanischen Communitys durchgeführt. Die AIDS-Hilfe plant nun, dass die erfolgreiche Arbeit fortgesetzt und die Stelle entfristet wird. Diese Entwicklung wird sehr begrüßt und die notwendigen Finanzmittel sollen daher dauerhaft zur Verfügung gestellt werden.											dauerh.	Es liegt eine Stellungnahme der Verwaltung vor. Siehe: Anlage 6
				AfSG	Dafür:	8	Dagegen:	3	Enthaltung:	-	Angenommen	Die Anträge FWE 54 - 57 wurden gemeinsam abgestimmt.					
				FPDA	Dafür:	7	Dagegen:	-	Enthaltung:	3	Angenommen	Die Anträge FWE 54 - 57 wurden gemeinsam abgestimmt.					
57	1.41.4140.50	Gesundheitsförderung	431810 Zuschuss an übrige Bereiche	BIBS	Stelle für die Präventionsarbeit bei der Aids-Hilfe e. V. erhalten Um die Präventionsarbeit für die Afrikanische Community zu leisten, hat die Aids-Hilfe eine Stelle geschaffen, die nun entfristet werden soll. Um diese wichtige Arbeit weiter leisten zu können und die Stelle zu finanzieren, benötigt der Verein eine moderate Erhöhung der städtischen Zuwendungen.											dauerh.	Es liegt eine Stellungnahme der Verwaltung vor. Siehe: Anlage 6
				AfSG	Dafür:	8	Dagegen:	3	Enthaltung:	-	Angenommen	Die Anträge FWE 54 - 57 wurden gemeinsam abgestimmt.					
				FPDA	Dafür:	7	Dagegen:	-	Enthaltung:	3	Angenommen	Die Anträge FWE 54 - 57 wurden gemeinsam abgestimmt.					

Teilhaushalt			Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2022 in €		Veränderungen in €										Dauer	Anmerkungen
Nr.	Produkt-Nr.	Produktbezeichnung			bisher	neu	2022		2023		2024		2025					
							Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen				
58	1.41.4140.50	Gesundheitsförderung	431810 Zuschuss an übrige Bereiche	SPD	<b>Verein für sexuelle Emanzipation e.V.</b> Der VSE leistet gute Beratungs- und Aufklärungsarbeit. Dabei steigt der Bedarf an trans* Beratungen sehr stark. Ebenso wird das Schulaufklärungsprojekt SCHLAU zur geschlechtlichen Identität und sexuellen Orientierung stark nachgefragt. Die durch weggefallene Landesmittel entstandene Finanzierungslücke kann er Verein nicht mit eigenen Mitteln schließen. Daher soll die städtische Förderung dauerhaft auf 10.000 € erhöht werden.										dauerh.	Es liegt eine Stellungnahme der Verwaltung vor. Siehe: Anlage 6		
				AVI	Dafür:	8	Dagegen:	3	Enthaltung:	-	Angenommen	Der Antrag wurde geändert von +10.000 € auf +10.800 € dauerh. Die Anträge FWE 58 - 61 wurden gemeinsam abgestimmt.						
				FPDA	Dafür:	7	Dagegen:	-	Enthaltung:	3	Angenommen	Der Antrag wurde geändert von +10.000 € auf +10.800 € dauerh. Die Anträge FWE 58 - 61 wurden gemeinsam abgestimmt.						
59	1.41.4140.50	Gesundheitsförderung	431810 Zuschuss an übrige Bereiche	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	<b>Verein für sexuelle Emanzipation e.V.</b> Der VSE leistet seit Jahrzehnten ehrenamtlich einen enorm wertvollen Beitrag für die Stadt, indem er die Interessen der LGBTQI-Community vertritt, verstärkt, öffentlich macht und vor allem einen Schutzraum bietet. Der VSE plant u.a., die trans*Beratung und SCHLAU sowie die Beratung von jungen, queeren Menschen auszubauen. Hierfür sind die beantragten Mittel notwendig und gut begründet.										dauerh.	Es liegt eine Stellungnahme der Verwaltung vor. Siehe: Anlage 6		
				AVI	Dafür:	8	Dagegen:	3	Enthaltung:	-	Angenommen	Der Antrag wurde geändert von +10.760 € auf +10.800 € dauerh. Die Anträge FWE 58 - 61 wurden gemeinsam abgestimmt.						
				FPDA	Dafür:	7	Dagegen:	-	Enthaltung:	3	Angenommen	Der Antrag wurde geändert von +10.760 € auf +10.800 € dauerh. Die Anträge FWE 58 - 61 wurden gemeinsam abgestimmt.						
60	1.41.4140.50	Gesundheitsförderung	431810 Zuschuss an übrige Bereiche	Die FRAKTION. - DIE LINKE., Volt, Die PARTEI	<b>Anhebung Zuwendung VSE</b> Der Verein für sexuelle Emanzipation e.V. (VSE) ist überregional durch die Organisation des Sommerlochfestivals und der Trägerschaft des queeren Zentrums "Onkel Emma" bekannt. Damit leistet er einen wichtigen Beitrag gegen Diskriminierung, Stigmatisierung und Ausgrenzung. Diese Arbeit sollte gewürdigt und ausgeweitet werden. Da nach Auskunft des VSE die bisherige Förderung durch das Land Niedersachsen wegfällt, ist eine Anhebung der städtischen Zuwendung unumgänglich.										dauerh.	Es liegt eine Stellungnahme der Verwaltung vor. Siehe: Anlage 6		
				AVI	Dafür:	8	Dagegen:	3	Enthaltung:	-	Angenommen	Gemeinsame Abstimmung FWE 58 - 61						
				FPDA	Dafür:	7	Dagegen:	-	Enthaltung:	3	Angenommen	Gemeinsame Abstimmung FWE 58 - 61						
61	1.41.4140.50	Gesundheitsförderung	431810 Zuschuss an übrige Bereiche	BIBS	<b>Verein für sexuelle Emanzipation e.V.</b> Der Verein für sexuelle Emanzipation (VSE) ist seit 1989 eine Interessenvertretung für Lesben, Schwule, Bisexuelle und Menschen mit trans- bzw. intergeschlechtlichem Hintergrund (LSBT*!). Im queeren Zentrum "Onkel Emma" haben etwa 30 Jugendgruppen die Möglichkeit, sich in einem geschützten Raum zu treffen und auszutauschen. Dort werden auch Beratungsgespräche durch ausgebildete Berater:innen angeboten. Um die anderthalb Stellen im "Onkel Emma" abzusichern, benötigt der VSE eine moderate Erhöhung der städtischen Zuschüsse.										dauerh.	Es liegt eine Stellungnahme der Verwaltung vor. Siehe: Anlage 6		
				AVI	Dafür:	8	Dagegen:	3	Enthaltung:	-	Angenommen	Der Antrag wurde geändert von +10.760 € auf +10.800 € dauerh. Die Anträge FWE 58 - 61 wurden gemeinsam abgestimmt.						
				FPDA	Dafür:	7	Dagegen:	-	Enthaltung:	3	Angenommen	Der Antrag wurde geändert von +10.760 € auf +10.800 € dauerh. Die Anträge FWE 58 - 61 wurden gemeinsam abgestimmt.						



Teilhaushalt			Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2022 in €		2022		2023		2024		2025		Dauer	Anmerkungen						
Nr.	Produkt-Nr.	Produktbezeichnung			bisher	neu	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen								
Fachbereich 51 - Kinder, Jugend und Familie					-	158.431.148	-	158.664.148	0	+	233.000	0	+	788.000	0	+	1.257.500	0	+	1.592.500		
42	Diverse	Diverse	Diverse	BIBS	<b>Überarbeitung der Wertungskriterien für zukünftige neue Auftragsvergaben über die Mittagessenversorgung an Krippen, Kitas und Schulen</b> Für zukünftige neue Auftragsvergaben über die Mittagessenversorgung an Krippen, Kitas und Schulen wird angeregt, die Wertungskriterien zu überarbeiten. Die Gewichtung der Wertung bei 'hohem Anteil an Bio-Artikeln' soll erhöht werden. Des Weiteren wird die Gewichtung der Wertung um den Punkt 'Anteil an regionalen und saisonalen Produkten' ergänzt. Entsprechend sollten für solche Vergaben gleichbleibende oder ggf. höhere Kosten im Haushalt 2022 ermittelt und einberechnet werden. (Begründung s. Antrag)																dauerh.	s. auch Teilhaushalt FB 40  *) Der Antrag enthält keinen Betrag. Ein Betrag konnte nicht ermittelt werden.  Es liegt eine Stellungnahme der Verwaltung vor. Siehe: Anlage 6
				JHA	Dafür:	-	Dagegen:	14	Enthaltung:	1	Abgelehnt											
				SchA	Dafür:	-	Dagegen:	-	Enthaltung:	-	Zurückgezogen											
98	1.36.3630.04.01	Berufsbegleitende Hilfen/Schulsozialarb.	427140 Veranstaltungen	SPD / Bündnis 90/DIE GRÜNEN	<b>Ausbauplan Schulsozialarbeit</b> Der Stufenplan zur Etablierung der kommunalen Schulsozialarbeit an allen weiterführenden Schulen (DS 21-15292) wird beschleunigt umgesetzt und der jährliche Stellenausbau verdoppelt.  (Weiterer Beschlusstext und Begründung s. Antrag)																dauerh.	Zum Ausbauplan Schulsozialarbeit bestehen Anträge zum Investitionsprogramm (FWI 102) und zum Stellenplan (SP 104).
				JHA	Dafür:	13	Dagegen:	1	Enthaltung:	1	Angenommen	FWE 98, FWI 102 und SP 104 wurden gemeinsam abgestimmt.										
				FPDA	Dafür:	7	Dagegen:	-	Enthaltung:	3	Angenommen	FWE 98 und FWI 102 wurden gemeinsam abgestimmt.										
99	1.36.3650.03.08	Diverse	431810 Zuschuss an übrige Bereiche	SPD / Bündnis 90/DIE GRÜNEN	<b>Ausbau der Schulkindbetreuung</b> Der Rat der Stadt Braunschweig bekräftigt den Beschluss, neben dem flächendeckenden Ausbau von Kooperativen Ganztagsgrundschulen (KoGS) übergangsweise die Schulkindbetreuung in und an den Schulen, die noch keine Kooperativen Ganztagsgrundschulen sind, von 60 % auf 80 % auszudehnen.  (Weiterer Beschlusstext und Begründung s. Antrag)																dauerh.	Zum Ausbau der Schulkindbetreuung bestehen Anträge zum Investitionsprogramm (FWI 103) und zum Stellenplan (SP 106).
				JHA	Dafür:	12	Dagegen:	1	Enthaltung:	1	Angenommen	FWE 99, FWI 103 und SP 106 wurden gemeinsam abgestimmt.										
				SchA	Dafür:	14	Dagegen:	3	Enthaltung:	-	Angenommen	FWE 99 und SP 106 wurden gemeinsam abgestimmt.										
				FPDA	Dafür:	8	Dagegen:	3	Enthaltung:	-	Angenommen	FWE 99 und FWI 103 wurden gemeinsam abgestimmt.										
100	1.36.3650.03.08	Diverse	431810 Zuschuss an übrige Bereiche	SPD / Bündnis 90/DIE GRÜNEN	<b>Ausweitung der Mindestbetreuungszeit in der Schulkindbetreuung und in der Kooperativen Ganztagsgrundschule (KoGS)</b> In Anlehnung an die Ergebnisse des Workshops zur Schulkindbetreuung 2021 soll die Angebotsqualität in der Schulkindbetreuung und in der Kooperativen Ganztagsgrundschule (KoGS) verbessert werden.  (Weiterer Beschlusstext und Begründung s. Antrag)																dauerh.	Zur Ausweitung der Mindestbetreuungszeit besteht ein Antrag zum Stellenplan (SP 105).  Es liegt eine Stellungnahme der Verwaltung vor. Siehe: Anlage 6
				JHA	Dafür:	11	Dagegen:	4	Enthaltung:	-	Angenommen	FWE 100 und SP 105 wurden gemeinsam abgestimmt.										
				SchA	Dafür:	14	Dagegen:	3	Enthaltung:	-	Angenommen	FWE 100 und SP 105 wurden gemeinsam abgestimmt.										
				FPDA	Dafür:	7	Dagegen:	-	Enthaltung:	3	Angenommen											

Teilhaushalt			Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2022 in €		2022		Veränderungen in €		2023		2024		2025		Dauer	Anmerkungen		
Nr.	Produkt-Nr.	Produktbezeichnung			bisher	neu	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen				
Fachbereich 61 - Stadtplanung und Geoinformation						-	11.464.848	-	11.464.848	0	0	0	0	0	0	0	0			
SBR 02	1.51.5111.01	Stadtplanung	443140 Prüfungs- und Beratungskosten	SBR 111	<b>Einsatz eines Projektentwicklers Marktplatz Volkmarode</b> Der Stadtbezirksrat bittet den Rat der Stadt Braunschweig, die von der Verwaltung als notwendig erachteten Finanzmitteln Höhe von ca. 30.000,00 € für die Beauftragung eines Projektentwicklers für den Marktplatz im Gebiet Volkmarode-Nord einzustellen. Ziel des Auftrags soll die Gestaltung des Marktplatzbereichs, die Verkehrsanbindung (Parkplatzsituation) und die Ansiedlung von Nahversorgern für die weiter wachsende Einwohnerzahl durch das geplante Baugebiet Volkmarode-Nordost sein. Im Bebauungsplan für das jetzige Wohngebiet ist eine große Fläche für gewerbliche und öffentliche Nutzung vorgesehen. Außer eines Discountmarktes gab und gibt es bisher keine Aktivitäten zur GEstaltung des Bereiches, was durch professionelle Unterstützung in die Wege geleitet werden soll. Wie dem Stadtbezirksrat mitgeteilt wurde, gab es zwar Interessenten für die Ansiedlung von Nahversorgern, aber zu klärende Punkte, an denen eine Umsetzung bisher scheiterte. Ein Projektentwickler kann hier die entsprechende Vermittlerrolle übernehmen (z.B. auch Klärung bzgl. des Bebauungsplans).														einmalig	Es liegt eine Stellungnahme der Verwaltung vor. Siehe: Anlage 6
				APH	Dafür:		Dagegen:		Enthaltung:		Zurückgezogen									
				FPDA	Dafür:	-	Dagegen:	11	Enthaltung:	-	Abgelehnt	Abstimmung ist erfolgt, weil der Antrag in der APH-Sitzung nicht wirksam zurückgezogen werden konnte.								
Fachbereich 66 - Tiefbau und Verkehr						-	39.074.277	-	39.174.277	0	+	100.000	0	+	350.000	0	+	350.000		
62	1.54.5400.01	Neu	427110	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	<b>Einführung eines Bikesharing-Systems in Braunschweig</b> Für die Einrichtung eines Bikesharing-Systems in Braunschweig werden die folgenden Mittel für Investitionen und den laufenden Betrieb in den Haushaltsplan 2022 und die Folgejahre aufgenommen: 1. Investitions- und Betriebskosten für die einmalige Einrichtung eines Bikesharing-System in Höhe von 400.000 € im Haushaltsplan 2022. 2. Mittel für den laufenden Betrieb in Höhe von 350.000 € für die Folgejahre.  (Begründung s. Antrag)														dauerh.	
								+	400.000		+	350.000		+	350.000		+	350.000		
				AMTA	Dafür:	11	Dagegen:	-	Enthaltung:	-	Passieren lassen	Der Antrag wurde durch den interfraktionellen Antrag 62 Neu ersetzt, im AMTA aber in der ursprünglichen Fassung passieren gelassen.								
62 Neu	1.54.5400.01	Neu	427110	SPD / Bündnis 90/DIE GRÜNEN	<b>Einführung eines Bikesharing-Systems in Braunschweig</b> Für die Einrichtung eines Bikesharing-Systems in Braunschweig werden die folgenden Mittel für Investitionen und den laufenden Betrieb in den Haushaltsplan 2022 und die Folgejahre aufgenommen: 1. Investitions- und Betriebskosten für die einmalige Einrichtung eines Bikesharing-System in Höhe von 100.000 € im Haushaltsplan 2022; 2. Mittel für den laufenden Betrieb in Höhe von 350.000 € für die Folgejahre.  (Begründung s. Antrag)														dauerh.	
								+	100.000		+	350.000		+	350.000		+	350.000		
				FPDA	Dafür:	8	Dagegen:	2	Enthaltung:	-	Angenommen									
Fachbereich 67 - Stadtgrün und Sport						-	34.481.632	-	34.505.632	0	+	24.000	0	+	24.000	0	+	24.000		
63	1.55.5510.16	Winterdienst	424130 Winterdienst	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	<b>Ringgleis: Winterdienst und Reinigung</b> Für Winterdienst und die regelmäßige Reinigung des Ringgleises zwischen Celler Straße und Hugo-Luther-Straße werden dauerhaft 24.000€ in den Haushalt eingestellt. Das Ringgleis soll beim Winterdienst und bei der Reinigung den Radwegen mit der höchsten Prioritätsstufe gleichgestellt werden. Außerdem soll insbesondere der Winterdienst auf dem Ringgleis ausdrücklich als zusätzliche Leistung erfolgen, die nicht zulasten der Häufigkeit und Intensität der Reinigung anderer Geh- und Radwege geht. Der Winterdienst soll als Schwarzräumung erfolgen. Streusalz soll selbstverständlich nicht zum Einsatz kommen. (Begründung: s. Antrag)														dauerh.	
								+	24.000		+	24.000		+	24.000		+	24.000		
				UGA	Dafür:	8	Dagegen:	3	Enthaltung:	-	Angenommen									
			FPDA	Dafür:	7	Dagegen:	-	Enthaltung:	3	Angenommen										

Teilhaushalt			Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2022 in €		2022		Veränderungen in €		2023		2024		2025		Dauer	Anmerkungen		
Nr.	Produkt-Nr.	Produktbezeichnung			bisher	neu	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen				
Fachbereich 68 - Umwelt					-	6.138.097	-	6.162.597	0	+	24.500	0	+	20.000	0	+	20.000			
64	1.56.5610.12	Förderung von Umweltorganisationen	431810 Zuschuss an übrige Bereiche	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	Förderung von Umweltorganisationen: Insitutionelle Förderung für den FUN Hondelage e.V. Der FUN Hondelage e.V. hat sich bereits seit etlichen Jahren um den Umwelt- und Naturschutz in Braunschweig verdient gemacht und dabei viele wichtige Projekt in diesem Bereich angestoßen, unterstützt und langfristig begleitet. Für den Haushalt 2022 beantragt der FUN zusätzliche Personalkosten in Höhe von 20.000€, um mit diesen Mitteln eine Fachkraft für das Projekt "Pflege und Entwicklung eines artenreichen Grünlands im Nordosten von Braunschweig" beschäftigen zu können. Diesem Antrag soll hiermit gefolgt werden.														dauerh.	Es liegt eine Stellungnahme der Verwaltung vor. Siehe: Anlage 6
				UGA	Dafür:	8	Dagegen:	3	Enthaltung:	-	Angenommen									
				FPDA	Dafür:	7	Dagegen:	-	Enthaltung:	3	Angenommen									
65	1.56.5610.12	Förderung von Umweltorganisationen	431810 Zuschuss an übrige Bereiche	BIBS	Förderkreis Umwelt- und Naturschutz Hondelage e.V. unterstützen FUN ist ein Naturschutzprojekt in der Kulturlandschaft Hondelage, das sich seit Jahrzehnten für Projekte wie die Fließwasserrenaturierung und Artenschutzprojekte stark macht. Die Erhöhung der Zuschüsse aus dem Ökotopf soll dafür verwendet werden, eine landwirtschaftliche und naturschutzorientierte Fachkraft anteilig zu finanzieren.														dauerh.	
				UGA	Dafür:	1	Dagegen:	7	Enthaltung:	3	Abgelehnt									
				FPDA	Dafür:	-	Dagegen:	7	Enthaltung:	3	Abgelehnt									
66	1.56.5610.12	Förderung von Umweltorganisationen	431810 Zuschuss an übrige Bereiche	BIBS	Regionale Energie- und KlimaschutzAgentur e.V. Die reka bringt verschiedene Akteure aus dem Klimaschutz zusammen und entwickelt eigene Projekte wie eine Gemeinschaftssiedlung mit Tiny Houses. Um unter anderem Mietkosten für Mitarbeiter-Räumlichkeiten und einen Seminarraum zu decken, benötigt die reka nun eine Erhöhung der städtischen Zuschüsse. Zudem sind große Klimaschutzprojekte geplant, für die eine kontinuierliche Beschaffung von Fördermitteln unabdingbar ist.  Im Rahmen der Sitzung des FPDA wurde der Antrag wie folgt geändert:  Die Verwaltung wird beauftragt, eine Förderung in Höhe von einmalig 35.000 € entsprechend des ursprünglichen Antrages aus dem bestehenden Fördertopf des FB 68 vorzusehen. Die ursprünglich beantragte Erhöhung des Ansatzes für die Förderung wird zurückgezogen, da nach Auskunft der Verwaltung eine Förderung über den bestehenden Fördertopf des FB 68 möglich ist.														einmalig	Es liegt eine Stellungnahme der Verwaltung vor. Siehe: Anlage 6
				UGA	Dafür:	11	Dagegen:	-	Enthaltung:	-	Passieren lassen									
				FPDA	Dafür:	10	Dagegen:	-	Enthaltung:	1	Angenommen									
67	Diverse	Diverse	Diverse	BIBS	Abgaben auf versiegelte Flächen einführen Neben Abwassergebühren sollen zusätzliche Abgaben auf versiegelte Flächen eingeführt werden. Die Einnahmen daraus sind für die Finanzierung von innerstädtischen Klimaschutzmaßnahmen zu verwenden.  Versiegelte Flächen sind katastrophal für den Klima- und Hochwasserschutz. Sie tragen zum einen zur Erhitzung der Stadt bei und führen zum anderen zum schnelleren Abfluss von Regenwasser, das nicht versickern kann. Um dem Fortschreiten von Flächenversiegelung Einhalt zu gebieten, sollen Besitzer/Eigentümer versiegelter Flächen zu einer weiteren kommunalen Abgabe herangezogen werden.														dauerh.	Die innerstädtischen Klimaschutzmaßnahmen sind im Investitionsprogramm zu veranschlagen. (s. Liste der Anträge zum IP - FWI 80)  *) Der Antrag enthält keinen Betrag. Ein Betrag konnte nicht ermittelt werden.  Es liegt eine Stellungnahme der Verwaltung vor. Siehe: Anlage 6
										*)		*)			*)		*)			
				UGA	Dafür:	-	Dagegen:	11	Enthaltung:	-	Abgelehnt									
			FPDA	Dafür:	-	Dagegen:	7	Enthaltung:	3	Abgelehnt										

Nr.	Produkt-Nr.	Teilhaushalt Produktbezeichnung	Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2022 in €		2022		Veränderungen in €		2023		2024		2025		Dauer	Anmerkungen	
					bisher	neu	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen			
94	Neu	Neu	Diverse	BIBS	<b>Ernährungsrat für Braunschweig</b> Der Ernährungsrat ist ein Netzwerk von BürgerInnen, welches die kommunale Ernährungspolitik mitgestalten möchte. Dabei sollen vor allem Aspekte in der Ernährungspolitik stärker beachtet werden wie Gesundheit, gerechte Verteilung, Tierwohl und Klimaschutz. Um den Ernährungsrat als handlungsfähiges Gremium zu implementieren, benötigt das Projekt eine Anschubfinanzierung in Höhe von rund 4.500 Euro. Das Geld soll unter anderem für eine zuarbeitende Wissenschaftliche Hilfskraft und die inhaltliche Projektleitung verwendet werden.													einmalig	Es liegt eine Stellungnahme der Verwaltung vor. Siehe: Anlage 6
					UGA	Dafür:	8	Dagegen:	3	Enthaltung:	-	Passieren lassen							
					FPDA	Dafür:		Dagegen:		Enthaltung:		Zurückgezogen							
112	1.56.5610.15	Neu	431810 Zuschuss an übrige Bereiche	SPD / Bündnis 90/DIE GRÜNEN	<b>Ernährungsrat</b> Als Anschubfinanzierung für die Einrichtung eines Ernährungsrats werden im Haushaltsplan für 2022 beim FB 68 einmalig 4500€ bereitgestellt. Der Haushaltsantrag greift den VA-Beschluss vom 28.09.2021 (Vorlage 21-16603-03) sowie die Stellungnahmen der Verwaltung dazu (21-16603-02 und 21-16603-04) auf. Die Regionale Energie- und KlimaschutzAgentur e.V. (Reka) hat mit E-Mail vom 28.01.2022 an die Fraktionen und an das Dez. VIII angeboten, die formale Abwicklung und Projektleitung für die ersten Schritte in der Gründungsphase des Ernährungsrates übernehmen. Reka hat mit der Mail einen offiziellen Projektantrag gestellt und eine Kalkulation für die Anschubfinanzierung vorgelegt. Dieses geplante Vorhaben soll mit dem Haushaltsantrag unterstützt werden.													einmalig	
					FPDA	Dafür:	8	Dagegen:	3	Enthaltung:	-	Angenommen							
Allgemeine Finanzwirtschaft						535.379.401	535.379.401	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
68	1.61.6110.01	Steuern, allg. Zuweisungen/Umlagen	301310 Gewerbesteuer	Die FRAKTION. - DIE LINKE., Volt, Die PARTEI	<b>Anhebung Gewerbesteuerhebesatz auf 470 v.H.</b> Braunschweig ist ein erfolgreicher Wirtschaftsstandort und trotzdem war die finanzielle Situation der Stadt Braunschweig schon vor Corona schlecht. Durch Corona ist eine weitere Verschärfung der Situation eingetreten. Die Liquidität ist fast vollständig aufgebraucht und die Schulden steigen. Trotzdem hat die Stadt Braunschweig große Aufgaben zu bewältigen. Also sind alle Fraktionen - und eigentlich vor allem der Hauptverwaltungsbeamte - aufgerufen, Vorschläge für eine Verbesserung der Finanzsituation zu unterbreiten. Und da Braunschweig ein Einnahmenproblem hat, sollten dies Vorschläge zur Verbesserung der Einnahmesituation sein. Ein wesentliches Thema ist dabei der Hebesatz der Gewerbesteuer. Hier besteht ein Handlungsspielraum.													dauerh.	
					FPDA	Dafür:	1	Dagegen:	10	Enthaltung:	-	Abgelehnt							
Diverse							0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
69	Diverse	Diverse	Diverse	BIBS	<b>Hochstufung des Fachbereichs 68 (Klimaschutzmanagement - Umwelt) zu einem Dezernat</b> Der Fachbereich 68 (Klimaschutzmanagement - Umwelt) wird zu einem Dezernat hochgestuft, er bekommt umfassende Einspruchsrechte gegen städtische Maßnahmen, wenn diese nicht klimaneutral ausgeführt werden. Die Verwaltung wird gebeten, die zu erwartenden Kosten zu ermitteln, um sie in den Haushalt einzuplanen.  Wir befinden uns in einer historisch singulären Situation des zunehmenden Klimanotstandes, die uns über Jahrzehnte begleiten wird. Diese Situation und das Ziel "Klimaneutralität 2030" erfordern eine Aufwertung der Abteilungsorganisation und des Personalamfangs. Das geforderte Einspruchsrecht gegen Verwaltungsentscheidungen bedarf eines eigenständigen Dezernates.													dauerh.	*) Der Antrag enthält keinen Betrag. Ein Betrag konnte nicht ermittelt werden.  Es liegt eine Stellungnahme der Verwaltung vor. Siehe: Anlage 6
					FPDA	Dafür:	-	Dagegen:	10	Enthaltung:	-	Abgelehnt							
70	Diverse	Diverse	Diverse	BIBS	<b>Aussetzung sämtlicher klimaschädlicher Ausgaben und Planungen für 2022</b> Die Verwaltung wird beauftragt, 2022 sämtliche klimaschädlichen Ausgaben und Planungen auszusetzen. Klimaschädlichkeit wird durch die auf alle Bereiche ausgedehnte Klimawirkungsprüfung festgelegt. Hinzu kommen nicht dringende weitere Projekte, die ausgesetzt werden können. Dadurch freiwerdende Mittel werden aktuell dringend für Investitionen im Klimaschutz benötigt. Es handelt sich um ein Moratorium.[...] (weiterer Beschlusstext und Begründung. s. Antrag)													dauerh.	*) Der Antrag enthält keinen Betrag. Ein Betrag konnte nicht ermittelt werden.
					UGA	Dafür:	-	Dagegen:	11	Enthaltung:	-	Abgelehnt							
					FPDA	Dafür:	-	Dagegen:	7	Enthaltung:	3	Abgelehnt							

Teilhaushalt			Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2022 in €		2022		Veränderungen in €		2023		2024		2025		Dauer	Anmerkungen		
Nr.	Produkt-Nr.	Produktbezeichnung			bisher	neu	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen				
Anträge zum Stellenplan																				
Diverse							0	+	182.300	0	+	519.800	0	+	519.800	0	+	519.800		
Teilhaushalt FB 40 - Schule																				
81	Diverse	Diverse	Diverse	SPD / Bündnis 90/DIE GRÜNEN	<b>Ausbau Schulbildungsberatung</b> Es wird eine weitere 50%-Stelle in der Schulbildungsberatung geschaffen, die sich vornehmlich mit der Beratung beim Übergang von der Primarstufe in die Sekundarstufe I beschäftigt. Der Übergang zwischen den Primarstufe und der Sekundarstufe I stellt im hiesigen Bildungssystem einen zentralen Moment dar. Viele Eltern, insbesondere aus bildungsbenachteiligten Familien, kennen die Möglichkeiten nur eingeschränkt und benötigen hier eine gesonderte Beratung, die über jene der Grundschulen hinausgeht, um die Wahrscheinlichkeit eines erfolgreichen Schulbesuchs zu verstärken.															
								+	12.800		+	38.200		+	38.200		+	38.200		
				SchA	Dafür:	14	Dagegen:	3	Enthaltung:	-	Angenommen									
				FPDA	Dafür:	8	Dagegen:	3	Enthaltung:	-	Angenommen									
Teilhaushalt Ref. 0500 - Sozialreferat																				
82 Neu	1.31.3119.40	Leistung des Sozialreferats	Diverse	SPD / Bündnis 90/DIE GRÜNEN	<b>Koordinierungsstelle Altenhilfe- und Pflegeplanung</b> Zur Koordinierung der Umsetzung der Altenhilfe- und Pflegeplanung soll eine zuständige Vollzeitstelle dauerhaft geschaffen werden. Die Koordinierungsstelle soll die Steuerung und Weiterentwicklung des Planungsprozesses verantworten, wesentliche Akteure vernetzen, Umsetzungsschritte koordinieren und in die Wege leiten. Zudem soll diese Stelle die Abstimmung zwischen den Verantwortlichen innerhalb und außerhalb der Verwaltung organisieren und herbeiführen. Es soll eine jährliche Ergebnisdokumentation erstellt werden, die dem Rat über den Ausschuss für Soziales und Gesundheit (AfSG) vorgestellt wird. Einmal jährlich soll der Maßnahmenplan überarbeitet und ergänzt werden. Die Ergebnisdokumentation und der Maßnahmenplan sollen im Vorfeld mit den wesentlichen Trägern der Altenhilfe und -pflege abgestimmt werden. Die Verwaltung wird gebeten, geeignete Organisationsstrukturen zu schaffen, die der Bedeutung der Altenhilfe- und Pflegeplanung gerecht werden und den Rahmen für eine erfolgreiche Umsetzung der Maßnahmen setzen. (Begründung: s. Antrag)														Der Antrag enthält keine Angaben zum Wert der Stelle. Es wird von 1 Stelle der EGr. S 12 TVöD ausgegangen.	
								+	23.400		+	70.100		+	70.100		+	70.100		
				AfSG	Dafür:	8	Dagegen:	3	Enthaltung:	-	Angenommen									
				FPDA	Dafür:	8	Dagegen:	3	Enthaltung:	-	Angenommen									
83	1.31.3119.40	Leistung des Sozialreferats	Diverse	SPD	<b>Handlungskonzept Altersarmut</b> Es wird eine 75%-Stelle zur Erstellung eines Handlungskonzepts gegen Altersarmut geschaffen. Immer mehr Menschen sind auf Grundsicherung im Alter angewiesen. Die familienorientierten Frauen weisen lange ehe- und sorgebedingte Erwerbsunterbrechungen auf. Ein dauerhafter Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt und der Aufbau ausreichender eigenständiger Rentenansprüche gelang und gelingt vielen Frauen nicht: Für die Zukunft, wenn die geburtenstarken Jahrgänge ins Rentenalter kommen, ist mit zusätzlichen Risikogruppen wie Personen mit jahrzehntelanger prekärer Beschäftigung und löchrigen Erwerbsverläufen sowie langjährigen Geringverdienern zu rechnen. Sie sind nicht nur von den Umbrüchen am Arbeitsmarkt, sondern auch von den seit 2001 erfolgten Rentenkürzungen betroffen. Um auf diese Entwicklungen passgenau reagieren zu können, soll ein Handlungskonzept Altersarmut erstellt werden.														Der Antrag enthält keine Angaben zum Wert der Stelle. Es wird von einer 0,75 Stelle der EGr. S 15 TVöD ausgegangen.	
								+	18.400		+	55.100		+	55.100		+	55.100		
				AfSG	Dafür:	8	Dagegen:	3	Enthaltung:	-	Angenommen									
				FPDA	Dafür:	8	Dagegen:	3	Enthaltung:	-	Angenommen									
84	1.31.3119.40	Leistung des Sozialreferats	Diverse	SPD	<b>Ausbau Koordinierungsstelle LSBTI*</b> Die Stelle Nr. 06344 "Beratungsleistungen LSBTI*" beim Referat 0500 wird von TZ 19,5 auf eine Vollzeitstelle erweitert. Die genannte Stelle beim Sozialreferat dient zur Wahrnehmung von Beratungsleistungen sowie für Maßnahmen und Projekte zum Themenbereich LSBTI* (Lesben, Schwule, Bisexuelle, Transsexuelle, Intersexuelle). Die Arbeit mit der LSBTI*-Community ist ein zentraler Bestandteil, damit sich alle Gruppen in der Stadt unabhängig von ihrer sexuellen Identität und Orientierung wohlfühlen. In den letzten Jahren sind hier zunehmend neue Projekte entstanden, deren Betreuung und Koordination zunehmend mehr Aufwand erfordern. Um die Ergebnisse dieser positiven Entwicklung zu verstetigen, soll die Koordinationsstelle bei der Stadt ausgebaut werden..														*) Bei der Schaffung einer 0,50 Stelle der EGr. S 15 TVöD würden zusätzliche Personalkosten i. H. v. jährlich ca. 36.700 € (2022 anteilig ca. 12.200 €) anfallen.	
								*)			*)		*)			*)				
				AVI	Dafür:	8	Dagegen:	3	Enthaltung:	-	Angenommen	Der Antrag wurde durch den interfraktionellen Antrag 84 Neu ersetzt, im AVI aber in der ursprünglichen Fassung abgestimmt.								

\*) Bei der Schaffung einer 0,50 Stelle der EGr. S 15 TVöD würden zusätzliche Personalkosten i. H. v. jährlich ca. 36.700 € (2022 anteilig ca. 12.200 €) anfallen.

Teilhaushalt			Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2022		2022		Veränderungen in €		2023		2024		2025		Dauer	Anmerkungen		
Nr.	Produkt-Nr.	Produktbezeichnung			in €	bisher	neu	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge			Aufwendungen	
84 Neu	1.31.3119.40	Leistung des Sozialreferats	Diverse	SPD / Bündnis 90/DIE GRÜNEN	<b>Koordinierungsstelle LSBTI*</b> Die Stelle Nr. 06344 "Beratungsleistungen LSBTI*" beim Referat 0500 wird von einer Teilzeitstelle (19,5 Stunden) dauerhaft auf eine Vollzeitstelle angehoben und verstetigt.  Die genannte Stelle beim Sozialreferat dient zur Wahrnehmung von Beratungsleistungen sowie für Maßnahmen und Projekte zum Themenbereich LSBTI* (Lesben, Schwule, Bisexuelle, Transsexuelle, Intersexuelle). Die Arbeit mit der LSBTI*-Community ist ein zentraler Bestandteil, damit sich alle Gruppen in unserer Stadt unabhängig von ihrer sexuellen Identität und Orientierung wohlfühlen. In den letzten Jahren sind hier zunehmend neue Projekte entstanden, deren Betreuung und Koordination zunehmend mehr Aufwand erfordern. Um die Ergebnisse dieser positiven Entwicklung zu verstetigen, soll die Koordinierungsstelle bei der Stadt ausgebaut werden. In Braunschweig eingerichtet wurde die Koordinierungsstelle 2019, finanziert durch ein Förderprogramm des Landes Niedersachsen. Ihre Aufgabe ist es, queere Menschen in unserer Stadt zu unterstützen, auf ihre Situation aufmerksam zu machen und ihre Diskriminierung zu verhindern. Das geschieht durch die Initiierung von und die Mitarbeit in diversen Netzwerken, Projekten und Arbeitsgruppen. Die Koordinierungsstelle ist zudem eine bewährte Anlaufstelle für Ansprechpartner*innen innerhalb und außerhalb der Verwaltung.															
								+	12.200		+	36.700		+	36.700		+	36.700		
				FPDA	Dafür:	8	Dagegen:	3	Enthaltung:	-	Angenommen									

Teilhaushalt FB 51 - Kinder, Jugend und Familie

104	1.36.3630.04.01	Berufsbegleitende Hilfen/Schulsozialarb.			SPD / Bündnis 90/DIE GRÜNEN	<b>Ausbauplan Schulsozialarbeit</b> Der Stufenplan zur Etablierung der kommunalen Schulsozialarbeit an allen weiterführenden Schulen (DS 21-15292) wird beschleunigt umgesetzt und der jährliche Stellenausbau verdoppelt.  (Weiterer Beschlusstext und Begründung s. Antrag)										Zum Ausbauplan Schulsozialarbeit bestehen Anträge zum Ergebnishaushalt (FWE 98) und zum Investitionsprogramm (FWI 102) .  Der Stellenplanentwurf 2022 sieht 2 neue Stellen für Schulsozialarbeiter*innen in der Stelle 51.44 vor (2 EGr. S 11b TVöD mit Sperrvermerk) sowie eine 0,50 Stelle der BesGr. A 8 für Verwaltungsaufgaben (mit Sperrvermerk) im Zusammenhang mit der Schulsozialarbeit. Es wird von von 2 weiteren Stellen für Schulsozialarbeiter*innen (2 EGr. S 11b TVöD) sowie 1 Stelle für eine Sachgebietsleitung (1 EGr. S 15 TVöD) ausgegangen.		
			Diverse					+	70.700		+	212.200		+	212.200		+	212.200
				JHA	Dafür:	13	Dagegen:	1	Enthaltung:	1	Angenommen	FWE 98, FWI 102 und SP 104 gemeinsam abgestimmt						
				FPDA	Dafür:	11	Dagegen:	-	Enthaltung:	-	Angenommen							

Teilhaushalt			Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2022		Veränderungen in €								Dauer	Anmerkungen
Nr.	Produkt-Nr.	Produktbezeichnung			in €		2022		2023		2024		2025			
					bisher	neu	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen		
105	1.36.3650.03.XX	Diverse		SPD / Bündnis 90/DIE GRÜNEN	<b>Ausweitung der Mindestbetreuungszeit in der Schulkindbetreuung und in der Kooperativen Ganztagsgrundschule (KoGS)</b> In Anlehnung an die Ergebnisse des Workshops zur Schulkindbetreuung 2021 soll die Angebotsqualität in der Schulkindbetreuung und in der Kooperativen Ganztagsgrundschule (KoGS) verbessert werden.  (Weiterer Beschlusstext und Begründung s. Antrag)										Zur Ausweitung der Mindestbetreuungszeit besteht ein Antrag zum Ergebnishaushalt (FWE 100)  *) Bei den städtischen Stellen wären insgesamt 18 Erstkräfte sowie 14 Zweitkräfte von der Erhöhung der Mindestbetreuungszeit und Mindestarbeitszeit betroffen. Es würden zusätzliche Personalkosten i. H. v. jährlich ca. 69.000 € für 47,5 Std./Woche für die Erstkkräfte der EGr. S 8a TVoD (2022 anteilig ca. 28.800 €) sowie ca. 38.500 € für 35,5 Std./Woche für die Zweitkräfte der EGr. S 2 TVoD (2022 anteilig ca. 16.000 €) anfallen.	
		Diverse						+	44.800		+	107.500		+	107.500	
				JHA	Dafür:	11	Dagegen:	4	Enthaltung:	-	Angenommen			FWE 100 und SP 105 gemeinsam abgestimmt		
				SchA	Dafür:	14	Dagegen:	3	Enthaltung:	-	Angenommen			FWE 100 und SP 105 gemeinsam abgestimmt		
				FPDA	Dafür:	8	Dagegen:	3	Enthaltung:	-	Angenommen					

Teilhaushalt			Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2022 in €		2022		2023		2024		2025		Dauer	Anmerkungen		
Nr.	Produkt-Nr.	Produktbezeichnung			bisher	neu	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen				
Teilhaushalt Referat 0600 - Baureferat																		
85	Diverse	Diverse	Diverse	BIBS	Einrichtung einer Koordinierungsstelle zur Unterstützung von gemeinschaftlichen Wohnprojekten Es wird eine Koordinierungsstelle zur Unterstützung von gemeinschaftlichen Wohnprojekten eingerichtet. Sie wird mit 20 Wochenstunden ausgestattet.(Begründung s. Antrag)												dauerh.	Der Antrag enthält keine Angaben zum Wert der Stelle. Es wird von einer 0,50 Stelle der BesGr. A 11 ausgegangen.
								+	13.200		+	39.600		+	39.600			
				APH	Dafür:	-	Dagegen:	10	Enthaltung:	1	Abgelehnt							
				FPDA	Dafür:	-	Dagegen:	-	Enthaltung:	-	Zurückgezogen							
Teilhaushalt Fachbereich 66 - Tiefbau und Verkehr																		
86	Diverse	Diverse	Diverse	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	Ziele- und Maßnahmenkatalog "Radverkehr in Braunschweig": Stellenausstattung Im Fachbereich 66 Tiefbau und Verkehr sollen für die Umsetzung der Maßnahmen aus dem Ziele- und Maßnahmenkatalog "Radverkehr in Braunschweig" vier Stellen aus der Stellenreserve entnommen und möglichst schnell ausgeschrieben werden. Ziel ist eine Besetzung dieser Stellen möglichst früh im Jahr 2022, idealerweise noch vor Ablauf des 2. Quartals. Mit dem Beschluss über den Ziele- und Maßnahmenkatalog "Radverkehr in Braunschweig" hat der Rat der Stadt Braunschweig ein sehr ehrgeiziges Programm zur Förderung des Radverkehrs beschlossen, das bis zum Jahr 2030 abgearbeitet werden soll. Unstrittig ist, dass diese Ziele nur durch eine deutliche Aufstockung des Personals erreicht werden können. Bereits im Jahr 2021 wurden neue Stellen geschaffen. Um den notwendigen Stellenbedarf zu sichern, sollen im Jahr 2022 weitere 4 Stellen geschaffen werden.												dauerh.	*) In der Stellenplanvorlage 2022 sind für den Fachbereich 66 3,75 Stellen für den Radverkehr vorgesehen. Eine Inanspruchnahme der Stellenreserve für eine vorzeitige Ausschreibung und Besetzung der 3,75 Stellen vor dem Inkrafttreten des Stellenplans 2022 ist grundsätzlich möglich.
								*)		*)		*)			*)			
				AMTA	Dafür:	11	Dagegen:	-	Enthaltung:	-	Passieren lassen							
				FPDA	Dafür:	8	Dagegen:	3	Enthaltung:	-	Angenommen							
Teilhaushalt FB 67 - Stadtgrün und Sport																		
87	Diverse	Diverse	Diverse	Die FRAKTION. - DIE LINKE., Volt, Die PARTEI	Keine Stellenwegfälle in der Sportstättenverwaltung Der beabsichtigte Wegfall von zwei Stellen bei der Sportstättenverwaltung wird nicht realisiert. (Begründung s. Antrag) SpA vom 18.01.2022: Es wurde ein geänderter Beschluss gefasst: „Die beiden betroffenen zurzeit unbesetzten Stellen sollen mit einem Sperrvermerk versehen werden. Der Sperrvermerk soll bis zu dem Zeitpunkt, an dem die zeitlich Befristung der Stelle, welche durch die beiden betroffenen Stellen kompensiert wird, abläuft, bestehen. Zu einem späteren Zeitpunkt ist über den Stellenwegfall zu entscheiden.“													*) Sollten die als Wegfall vorgesehenen Stellen weiterhin im Stellenplan bleiben und neu besetzt werden, würden zusätzliche Personalkosten i.H.v. jährlich ca. 96.900 € (2022 anteilig ca. 32.300 €) anfallen.
								+	32.300		+	96.900		+	96.900			
				SpA	Dafür:	7	Dagegen:	2	Enthaltung:	2	Angenommen			geänderter Antrag				
				FPDA	Dafür:	1	Dagegen:	10	Enthaltung:	-	Abgelehnt							



Teilhaushalt			Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2022		Veränderungen in €								Dauer	Anmerkungen	
Nr.	Produkt-Nr.	Produktbezeichnung			in €		2022		2023		2024		2025				
					bisher	neu	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen			
Teilhaushalt FB 68 - Umwelt																	
107	Diverse	Diverse	Diverse	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	<b>FB 68:Förderprogramm f.regener.Energien</b> Das Förderprogramm für regenerative Energien hat in der Vergangenheit einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz geleistet und war im Jahr 2021 bereits Ende September 2021 ausgeschöpft (DS 21-16816-01). Es scheint somit sinnvoll, dieses Programm um weitere 300.000 € pro Jahr aufzustocken.											Zum Förderprogramm f. regener. Energien besteht ein Antrag zum Investitionsprogramm (FWI 79).  Anmerkung zu den Beratungen im FPDA:  Der bisherige Antrag FWI 79 (gleichzeitig SP 107) wurde durch den Antrag FWI 79Neu ersetzt. Dieser Antrag FWI 79Neu enthält deutlich reduzierte Fördermittel, so dass ein Stellenaufwuchs dafür nicht mehr erforderlich ist. Eine Abstimmung im FPDA ist daher nicht vorgesehen.	
							+	10.300		+	31.000		+	31.000		+	31.000
				UGA	Dafür:	11	Dagegen:	-	Enthaltung:	-	Passieren lassen						

Diverse Teilhaushalte

106	Diverse (FB 40 und FB 51)	Diverse	Diverse	SPD / Bündnis 90/DIE GRÜNEN	<b>Ausbau der Schulkindbetreuung</b> Der Rat der Stadt Braunschweig bekräftigt den Beschluss, neben dem flächendeckenden Ausbau von Kooperativen Ganztagsgrundschulen (KoGS) übergangsweise die Schulkindbetreuung in und an den Schulen, die noch keine Kooperativen Ganztagsgrundschulen sind, von 60 % auf 80 % auszudehnen.  (Weiterer Beschlusstext und Begründung s. Antrag)										Zum Ausbau der Schulkindbetreuung bestehen Anträge zum Ergebnishaushalt (FWE 99) und zum Investitionsprogramm (FWI 103).  *) Anmerkung zu den Beratungen im FPDA:  Nach abschließender Prüfung ist ein Stellenbedarf nicht gegeben. Eine Abstimmung im FPDA ist daher nicht vorgesehen.	
								*)		*)		*)		*)		
				JHA	Dafür:	12	Dagegen:	1	Enthaltung:	1	Angenommen	FWE 99, FWI 103 und SP 106 gemeinsam abgestimmt				
				SchA	Dafür:	14	Dagegen:	3	Enthaltung:	-	Angenommen	FWE 99 und SP 106 gemeinsam abgestimmt				

## Haushaltslesung 2022 - Investitionsprogramm 2021 - 2025 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt- kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen
Teilhaushalt 20 - Finanzen											
Vorplanung Jugendzentrum für Volkmarode und Schapen											
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)			0		0	0	0	0	0	
	3E.21 NEU	Jugendzentrum SB 111 / Bedarfsevaluation und Planung	SBR 111								zusätzliche Haushaltsmittel i.H.v. 15.000 EUR für 2022 für die Bedarfsevaluation und Planung eines Jugendzentrums für Volkmarode und Schapen; dabei sollen insbesondere die Aspekte Bedarfsermittlung, Trägerschaft und Räumlichkeiten berücksichtigt werden  <

\*) eine aktuelle Kostenermittlung liegt noch nicht vor

\*\*) Der Antrag wurde en bloc abgestimmt. Beschluss: Der Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung schließt sich der Ausschussempfehlung an. Abstimmungsergebnis: 7/0/4

## Haushaltslesung 2022 - Investitionsprogramm 2021 - 2025 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen
<b>sonstige Maßnahmen des FB 20</b>											
21	<b>Veräußerung von Sachvermögen (Veränderungen)</b>			0		0	0	0	0	0	
71	5S.210007	FB 20: Global -Veräuß. von Grundst.	<b>BIBS</b>								
			bisher	67.357.247	60.957.247	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000	0	geringere Einzahlungen i. H. v. jährlich 1.600.000 EUR für Grundstücksverkäufe, da städtischer Grund nur noch in Erbpacht vergeben werden soll.
			neu	60.957.247	60.957.247	0	0	0	0	0	
			Veränderung	<b>-6.400.000</b>		<b>-1.600.000</b>	<b>-1.600.000</b>	<b>-1.600.000</b>	<b>-1.600.000</b>	<b>0</b>	
											<b>Anmerkung der Verwaltung:</b> Der Antrag steht in Zusammenhang mit dem Antrag lfd. Nr. 38 im Ergebnishaushalt.  siehe hierzu auch die Stellungnahme der Verwaltung (Anlage 6)  Der Antrag wurde von der BIBS-Fraktion zwar zurückgezogen; es erfolgte trotzdem eine Abstimmung im FPDA
			<b>FPDA</b>								abgelehnt 0/10/1

\*) eine aktuelle Kostenermittlung liegt noch nicht vor

\*\*) Der Antrag wurde en bloc abgestimmt. Beschluss: Der Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung schließt sich der Ausschussempfehlung an. Abstimmungsergebnis: 7/0/4

## Haushaltslesung 2022 - Investitionsprogramm 2021 - 2025 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen
<b>Projekte die durch den FB 65 umgesetzt werden</b> <b>Teilhaushalt 20 - Finanzen</b>  <b>Einrichtung GTB GS Veltenhof</b>											
17	<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)</b>			0		0	0	0	0	0	
4E.210306	GS Veltenhof / Einrichtung GTB	<b>SBR 322</b> bisher 0 0 0 0 0 0 neu 800.000 0 0 80.000 400.000 320.000 Veränderung 800.000 0 80.000 400.000 320.000  <b>APH</b> <b>SchuA</b> <b>FPDA</b>									Wiederaufnahme von Haushaltsmitteln für 2022 für den Ausbau des Ganztagsbetriebes an der Grundschule Veltenhof  <b>Anmerkung der Verwaltung</b> Es wurden die ehemals geschätzten Kosten in Höhe von 4 Mio. EUR verwandt und nach dem Finanzmittelbedarf auf die Jahre verteilt.  <b>abgelehnt 1/10/0</b> <b>abgelehnt 3/12/2</b> <b>abgelehnt **)</b>
26	<b>Baumaßnahmen (Veränderungen)</b>			0		0	0	0	0	0	
4E.210306	GS Veltenhof / Einrichtung GTB	<b>SBR 322</b> bisher 0 0 0 0 0 0 neu 3.200.000 0 0 320.000 1.600.000 1.280.000 Veränderung 3.200.000 0 320.000 1.600.000 1.280.000  <b>APH</b> <b>SchuA</b> <b>FPDA</b>									Wiederaufnahme von Haushaltsmitteln für 2022 für den Ausbau des Ganztagsbetriebes an der Grundschule Veltenhof  <b>Anmerkung der Verwaltung</b> Es wurden die ehemals geschätzten Kosten in Höhe von 4 Mio. EUR verwandt und nach dem Finanzmittelbedarf auf die Jahre verteilt.  <b>abgelehnt 1/10/0</b> <b>abgelehnt 3/12/2</b> <b>abgelehnt **)</b>

\*) eine aktuelle Kostenermittlung liegt noch nicht vor

\*\*) Der Antrag wurde en bloc abgestimmt. Beschluss: Der Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung schließt sich der Ausschussempfehlung an. Abstimmungsergebnis: 7/0/4

## Haushaltslesung 2022 - Investitionsprogramm 2021 - 2025 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamtkosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen
<b>Ersatzneubau Sporthalle GS Veltenhof</b>											
17		Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)		0		0	0	0	0	0	
	4E.21 NEU	Sporthalle GS Veltenhof / Ersatzneubau	SBR 322								
		bisher		0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel für 2022 für den Ersatzneubau der Sporthalle GS Veltenhof.
		neu		0	0	*)	*)	*)	*)	*)	
		Veränderung		0		*)	*)	*)	*)	*)	<b>Anmerkung der Verwaltung:</b> Die Verwaltung prüft aktuell den Bedarf an einer derartigen Sporthalle sowie deren Raumprogramm und Ausstattung als Grundlage für die Ermittlung des Finanzierungsbedarfes sowie einer möglichen Realisierungszeitschiene. Aufgrund andersweitiger priorisierter Projekte wird diese Prüfung nicht kurzfristig abgeschlossen sein. Bezugnehmend auf aktuelle laufende Sporthallenprojekte ist für den Neubau einer 1-Fach-Sporthalle aktuell mindestens ein Projektvolumen von ca. 3,8 Mio. EUR zuzüglich Abriss zu veranschlagen. In 2021/2022 sind bereits Haushaltsmittel i. H. v. 660.000 EUR (2021: 160.000 EUR, 2022: 500.000 EUR) für die Vorplanung der Sporthalle GS Veltenhof eingeplant (3E.210026).
			APH SchuA FPDA								<b>abgelehnt 0/10/1 abgelehnt 3/10/4 abgelehnt **)</b>
26		Baumaßnahmen (Veränderungen)		0		0	0	0	0	0	
	4E.21 NEU	Sporthalle GS Veltenhof / Ersatzneubau	SBR 322								
		bisher		0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel für 2022 für den Ersatzneubau der Sporthalle GS Veltenhof.
		neu		0	0	*)	*)	*)	*)	*)	
		Veränderung		0		*)	*)	*)	*)	*)	<b>Anmerkung der Verwaltung:</b> Die Verwaltung prüft aktuell den Bedarf an einer derartigen Sporthalle sowie deren Raumprogramm und Ausstattung als Grundlage für die Ermittlung des Finanzierungsbedarfes sowie einer möglichen Realisierungszeitschiene. Aufgrund andersweitiger priorisierter Projekte wird diese Prüfung nicht kurzfristig abgeschlossen sein. Bezugnehmend auf aktuelle laufende Sporthallenprojekte ist für den Neubau einer 1-Fach-Sporthalle aktuell mindestens ein Projektvolumen von ca. 3,8 Mio. EUR zuzüglich Abriss zu veranschlagen. In 2021/2022 sind bereits Haushaltsmittel i. H. v. 660.000 EUR (2021: 160.000 EUR, 2022: 500.000 EUR) für die Vorplanung der Sporthalle GS Veltenhof eingeplant (3E.210026).
			APH SchuA FPDA								<b>abgelehnt 0/10/1 abgelehnt 3/10/4 abgelehnt **)</b>

\*) eine aktuelle Kostenermittlung liegt noch nicht vor

\*\*) Der Antrag wurde en bloc abgestimmt. Beschluss: Der Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung schließt sich der Ausschussempfehlung an. Abstimmungsergebnis: 7/0/4

## Haushaltslesung 2022 - Investitionsprogramm 2021 - 2025 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen
<b>Neugestaltung Vorplatz IGS Franzisches Feld</b>											
17	<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)</b>			0		0	0	0	0	0	
	4S.210065	FB 20:Global Instandhaltung Schulen	<b>SBR 120</b>								zusätzliche Haushaltsmittel i.H.v. 10.000 EUR für 2022 für die Neugestaltung des Vorplatzes der IGS Franzisches Feld.  <b>abgelehnt 1/10/0 abgelehnt 5/8/4 abgelehnt **)</b>
			bisher	10.991.476	6.651.476	1.085.000	1.085.000	1.085.000	1.085.000	0	
			neu	11.001.476	6.651.476	1.095.000	1.085.000	1.085.000	1.085.000	0	
			Veränderung	10.000		10.000	0	0	0	0	
			<b>APH SchuA FPDA</b>								
<b>Energetische Bestandserfassung städtischer Gebäude</b>											
17	<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)</b>			0		0	0	0	0	0	
72	4E.21 NEU	städtischer Gebäude / Energetische Bestandserfassung	<b>BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN</b>								zusätzliche Haushaltsmittel i.H.v. 500.000 EUR für 2022 für die energetische Bestandserfassung der städtischen Gebäude. In den Jahren 2023 bis 2027 soll der Betrag auf 1.000.000 EUR angehoben werden.  <b>Anmerkung der Verwaltung</b> Die Verwaltung hat im Rahmen der Ansatzveränderungen Klimaschutzmaßnahmen an städtischen Gebäuden mit einem Volumen von 6 Mio. EUR für 2022-2023 berücksichtigt.  <b>Antrag erledigt / zurückgezogen</b>
			bisher	0	0	0	0	0	0	0	
			neu	5.500.000	0	500.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	2.000.000	
			Veränderung	5.500.000		500.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	2.000.000	
			<b>APH</b>								

\*) eine aktuelle Kostenermittlung liegt noch nicht vor

\*\*) Der Antrag wurde en bloc abgestimmt. Beschluss: Der Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung schließt sich der Ausschussempfehlung an. Abstimmungsergebnis: 7/0/4

## Haushaltslesung 2022 - Investitionsprogramm 2021 - 2025 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen
<b>Neubau Kinder- und Jugendzentrum Watenbüttel</b>											
	<b>26</b>	<b>Baumaßnahmen (Veränderungen)</b>		<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	5E.210156	Kinder- und JZ Watenbüttel / Neubau	<b>SBR 321</b>								
		bisher		950.000	0	0	95.000	855.000	0	0	Vorziehen der Haushaltsmittel in Höhe von 950.000 EUR für die Errichtung des Kinder- und Jugendzentrums in Watenbüttel
		neu		950.000	0	95.000	855.000	0	0	0	
		Veränderung		0		95.000	760.000	-855.000	0	0	<b>Anmerkung der Verwaltung</b> Eine neue Kostenermittlung erfolgt erst, wenn Grundstück und Raumprogramm des neuen Jugendzentrums fixiert sind. Von einem Vorziehen der Raten auf 2022 sollte vor dem Hintergrund der noch zu klärenden Fragestellungen zu Grundstück und Raumprogramm abgesehen werden.
			<b>JHA</b>								<b>abgelehnt 0/15/0</b>
			<b>APH</b>								<b>abgelehnt 0/11/0</b>
			<b>FPDA</b>								<b>abgelehnt **)</b>
<b>sonstige Hochbaumaßnahmen</b>											
	<b>17</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)</b>		<b>900.000</b>		<b>225.000</b>	<b>225.000</b>	<b>225.000</b>	<b>225.000</b>	<b>0</b>	
	73	4S.210097 Photovoltaikanlagen / Neuinstallation	<b>BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN</b>								
		bisher		390.000	190.000	50.000	50.000	50.000	50.000	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 50.000 EUR jährlich für die Neuinstallation von Photovoltaikanlagen. Ggf. sollen diese Gelder auf die sich in der Gründung befindlichen Energiegenossenschaft übertragen und dort für die Beschaffung und Installation von PV-Anlagen genutzt werden.
		neu		590.000	190.000	100.000	100.000	100.000	100.000	0	
		Veränderung		200.000		50.000	50.000	50.000	50.000	0	<b>Anmerkung der Verwaltung</b> Für die Beteiligung an der noch zu gründenden Genossenschaft hat die Verwaltung Haushaltsmittel in Höhe von 100.000 EUR im Rahmen der Ansatzveränderungen angemeldet ( <b>siehe Liste der Ansatzveränderungen</b> )
			<b>APH</b>	<u>200.000</u>		<u>50.000</u>	<u>50.000</u>	<u>50.000</u>	<u>50.000</u>	<u>0</u>	<b>angenommen 8/3/0</b>
			<b>FPDA</b>	<u>200.000</u>		<u>50.000</u>	<u>50.000</u>	<u>50.000</u>	<u>50.000</u>	<u>0</u>	<b>angenommen **)</b>

\*) eine aktuelle Kostenermittlung liegt noch nicht vor

\*\*) Der Antrag wurde en bloc abgestimmt. Beschluss: Der Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung schließt sich der Ausschussempfehlung an. Abstimmungsergebnis: 7/0/4

## Haushaltslesung 2022 - Investitionsprogramm 2021 - 2025 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen
103	4S.210102	Ausbau Schulkindbetr. 80 % / baul. M.	SPD und BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN								
			bisher	812.000	112.000	175.000	175.000	175.000	175.000	0	zusätzliche Haushaltsmittel für kleinere Umbauten und die Ausstattung für 2022 ff. für den Ausbau der Schulkindbetreuung in und an Schulen
			neu	112.000	112.000	*)	*)	*)	*)	0	<b>Anmerkung der Verwaltung</b>
			Veränderung	-700.000		*)	*)	*)	*)	0	Der Antrag auf Bereitstellung von zusätzlichen Haushaltsmitteln für den lfd. Betrieb sowie der Antrag auf zusätzliche Stellen sind im <b>Ergebnishaushalt abgebildet (siehe Ergebnishaushalt Nr. 99 und Nr. 106).</b>
											Die Kostenschätzung der Verwaltung liegt noch nicht vor. Es sind jedoch bereits zum Haushalt 2021 entsprechende Haushaltsmittel für den Ausbau der Schulkindbetreuung auf 80 % durch Umbauten im Bestand aufgenommen worden (jährlich 175.000 EUR - Projekt 4S.210102).
			JHA			0	0	0	0	0	angenommen 12/1/1
			APH			0	0	0	0	0	angenommen 8/3/0
			SchuA			0	0	0	0	0	angenommen 11/3/3
				<u>700.000</u>		<u>175.000</u>	<u>175.000</u>	<u>175.000</u>	<u>175.000</u>		<b>Anmerkung der Verwaltung</b>
											Um weitere 100 Plätze für die Schulkindbetreuung zu schaffen, sind zusätzlich jährlich 175.000 EUR für Kosten der Herrichtung der Räumlichkeiten und für Kosten der Erstaussstattung erforderlich (Einrichtung von 5 Betreuungsgruppen a 20 Plätze).
			FPDA	<u>700.000</u>		<u>175.000</u>	<u>175.000</u>	<u>175.000</u>	<u>175.000</u>		angenommen 8/3/0

\*) eine aktuelle Kostenermittlung liegt noch nicht vor

\*\*) Der Antrag wurde en bloc abgestimmt. Beschluss: Der Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung schließt sich der Ausschussempfehlung an. Abstimmungsergebnis: 7/0/4



Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen
Teilhaushalt 50 - Soziales und Gesundheit											
17		Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)		51.600		51.600	0	0	0	0	
74	4S.500025	FB 50: Global-Zusch. an Sozialeinr.	Die FRAKTION. - DIE LINKE., Volt, Die PARTEI								zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 51.600 EUR für 2022 für die Bezuschussung der Erstausrüstung zur Errichtung einer "Dauerausstellung "Rosenstraße 76" als Präventionsprojekt zu den Themen Häusliche Gewalt und Gewalt in der Pflege; die Planung und Umsetzung der Dauerausstellung erfolgt durch die "Diakonische Gesellschaft Wohnen und Beraten mbH"  <b>Anmerkung der Verwaltung</b> Der Antrag auf Bereitstellung von zusätzlichen Haushaltsmitteln für den lfd. Betrieb sind im Ergebnishaushalt abgebildet (siehe Ergebnishaushalt Nr. 50).  Die Fraktionen SPD mit Bündnis90/Die Grünen sowie die BIBS haben unter Nr. 95 und Nr. 101 einen identischen Antrag gestellt. Hinsichtlich der lfd. Kosten wird auf den Antrag Nr. 92 und Nr. 97 verwiesen, die im Ergebnishaushalt abgebildet werden (siehe Liste des Ergebnishaushaltes).  Der Kosten- und Finanzierungsplan sieht für die Erstausrüstung eine Vielzahl von Einrichtungsgegenständen aber auch Umbaumaßnahmen vor. Es wird mit Gesamtkosten hierfür von rd. 107 TEUR gerechnet.  siehe auch Stellungnahme der Verwaltung (Anlage 6)
		bisher	148.000	148.000	0	0	0	0	0		
		neu	199.600	148.000	51.600	0	0	0	0		
		Veränderung	51.600		51.600	0	0	0	0		
		AfSG	51.600		51.600	0	0	0	0	angenommen 8/3/0	
		FPDA	51.600		51.600	0	0	0	0	angenommen **)	

\*\*) Der Antrag wurde en bloc abgestimmt. Beschluss: Der Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung schließt sich der Ausschussempfehlung an. Abstimmungsergebnis: 7/0/4

## Haushaltslesung 2022 - Investitionsprogramm 2021 - 2025 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen
95	4S.500025	FB 50: Global-Zusch. an Sozialeinr.	<b>SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN</b>								
			bisher	148.000	148.000	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 51.600 EUR für 2022 für die Bezuschussung der Einrichtung des Projektes "Rosenstraße 76" zur Prävention von Gewalt in Familie und Pflege an die "Diakonische Gesellschaft Wohnen und Beraten mbH"
			neu	199.600	148.000	51.600	0	0	0	0	
			Veränderung	51.600		51.600	0	0	0	0	
											<b>Anmerkung der Verwaltung</b> Der Antrag auf Bereitstellung von zusätzlichen Haushaltsmitteln für den lfd. Betrieb sind im Ergebnishaushalt abgebildet (siehe Ergebnishaushalt Nr. 92).  <b>Die FRAKTION. - DIE LINKE., Volt, Die PARTEI sowie die BIBS haben unter Nr. 74 und Nr. 101 einen fast identischen Antrag gestellt. Hinsichtlich der lfd. Kosten wird auf den Antrag Nr. 50 verwiesen, der im Ergebnishaushalt abgebildet wird (siehe Liste des Ergebnishaushaltes).</b>  Der Kosten- und Finanzierungsplan sieht für die Erstaussstattung eine Vielzahl von Einrichtungsgegenständen aber auch Umbaumaßnahmen vor. Es wird mit Gesamtkosten hierfür von rd. 107 TEUR gerechnet.  siehe auch Stellungnahme der Verwaltung (Anlage 6)
			AfSG	<u>51.600</u>		<u>51.600</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	angenommen 8/3/0
			FPDA	<u>51.600</u>		<u>51.600</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	siehe Entscheidung über den Antrag der "Die FRAKTION. - DIE LINKE., Volt, Die PARTEI"

\*) eine aktuelle Kostenermittlung liegt noch nicht vor

\*\*) Der Antrag wurde en bloc abgestimmt. Beschluss: Der Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung schließt sich der Ausschussempfehlung an. Abstimmungsergebnis: 7/0/4

## Haushaltslesung 2022 - Investitionsprogramm 2021 - 2025 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen
101	4S.500025	FB 50: Global-Zusch. an Sozialeinr.	<b>BIBS</b>								
			bisher	148.000	148.000	0	0	0	0	0	
			neu	199.600	148.000	51.600	0	0	0	0	
			Veränderung	51.600		51.600	0	0	0	0	
											zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 51.600 EUR für 2022 für die Bezuschussung der Einrichtung des Projektes "Rosenstraße 76" an die "Diakonische Gesellschaft Wohnen und Beraten mbH" (Schaffung einer Ausstellung zur Prävention von Gewalt)
											<b>Anmerkung der Verwaltung</b> Der Antrag auf Bereitstellung von zusätzlichen Haushaltsmitteln für den lfd. Betrieb sind im Ergebnishaushalt abgebildet (siehe Ergebnishaushalt Nr. 97).
											Die FRAKTION. - DIE LINKE., Volt, Die PARTEI sowie die Fraktion "SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN" haben jeweils einen fast identischen Antrag gestellt (siehe Nr.74 und Nr. 95). Hinsichtlich der ffd. Kosten wird auf die Anträge Nr. 50 und Nr. 92 verwiesen, die im Ergebnishaushalt abgebildet werden (siehe Liste des Ergebnishaushaltes).
											Der Kosten- und Finanzierungsplan sieht für die Erstaussstattung eine Vielzahl von Einrichtungsgegenständen aber auch Umbaumaßnahmen vor. Es wird mit Gesamtkosten hierfür von rd. 107 TEUR gerechnet.
			AfSG	<u>51.600</u>		<u>51.600</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	angenommen 8/3/0
			FPDA	<u>51.600</u>		<u>51.600</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	siehe Entscheidung über den Antrag der "Die FRAKTION. - DIE LINKE., Volt, Die PARTEI"

\*) eine aktuelle Kostenermittlung liegt noch nicht vor

\*\*) Der Antrag wurde en bloc abgestimmt. Beschluss: Der Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung schließt sich der Ausschussempfehlung an. Abstimmungsergebnis: 7/0/4

## Haushaltslesung 2022 - Investitionsprogramm 2021 - 2025 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamtkosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen
91	4S.500025	FB 50: Global-Zusch. an Sozialeinr.	<b>BIBS</b>	bisher 148.000	148.000	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 25.000 EUR für 2022 für die Bezuschussung der Erstausrüstung zur Errichtung einer Anlaufstelle für Prostituierte durch den Caritasverband Braunschweig; dazu soll in fußläufiger Entfernung von der Bruchstraße eine Beratungsstelle eingerichtet werden (inkl. Cafe, Beratungsräume, sanitäre Anlagen, offener PC- und Internetzugang, etc.)
				neu 173.000	148.000	25.000	0	0	0	0	<b>Anmerkung der Verwaltung:</b> Es wird hierzu auch auf den Antrag der BIBS-Fraktion zur Bezuschussung des lfd. Betriebes der Anlaufstelle verwiesen (siehe Liste des Ergebnishaushaltes Nr. 90).
				Veränderung 25.000		25.000	0	0	0	0	Weiterhin liegt ein ähnlicher Antrag der "Die FRAKTION. - DIE LINKE., Volt, Die PARTEI" vor, der dem Ergebnishaushalt zugeordnet wurde (siehe Liste des Ergebnishaushaltes Nr. 53).
											Die Verwaltung selbst hat zur Haushaltslesung ebenfalls eine <b>Ansatzveränderung</b> eingebracht (siehe Liste der Ansatzveränderungen des EH).
											<b>siehe auch Stellungnahme der Verwaltung (Anlage 6)</b>
			<b>AfSG</b>								<b>für erledigt erklärt</b>
<b>Teilhaushalt 51 - Kinder, Jugend und Familie</b>											
17	<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)</b>			22.500		0	10.000	10.000	2.500	0	
	4S.510004	FB 51: Instandhaltungen Kitas eig. Verw.	<b>SBR 322</b>	bisher 2.112.179	1.609.379	125.700	125.700	125.700	125.700	0	zusätzliche Haushaltsmittel für 2022 für Malerarbeiten/Spachteln, Tapezieren und Überstreichen in den beiden Krippengruppen der Krippe "Schunterzwerge"
				neu 2.122.179	1.609.379	135.700	125.700	125.700	125.700	0	<b>Anmerkung der Verwaltung</b> Die Kostenschätzung der Verwaltung für Schönheitsreparaturen beläuft sich auf 10.000 EUR.
				Veränderung 10.000		10.000	0	0	0	0	<b>abgelehnt 0/14/1</b>
			<b>JHA</b>								<b>abgelehnt 1/10/0</b>
			<b>APH</b>								<b>abgelehnt **)</b>
			<b>FPDA</b>								

\*) eine aktuelle Kostenermittlung liegt noch nicht vor

\*\*) Der Antrag wurde en bloc abgestimmt. Beschluss: Der Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung schließt sich der Ausschussempfehlung an. Abstimmungsergebnis: 7/0/4

## Haushaltslesung 2022 - Investitionsprogramm 2021 - 2025 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamtkosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen
102a	5S.510001	FB 51: GVG Sammelprojekt - Verwaltung	SPD und BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	bisher 298.400	225.800	29.400	14.400	14.400	14.400	0	zusätzliche Haushaltsmittel jährlich für die Einrichtung pädagogischer Räumlichkeiten (Ausbauplan Schulsozialarbeit)
				neu 225.800	225.800	*)	*)	*)	*)	*)	
				Veränderung -72.600		*)	*)	*)	*)	*)	<b>Anmerkung der Verwaltung</b> Der Antrag auf Bereitstellung von zusätzlichen Haushaltsmitteln für den lfd. Betrieb sowie der Antrag auf zusätzliche Stellen sind im <b>Ergebnishaushalt abgebildet (siehe Ergebnishaushalt Nr. 98 und Nr. 104).</b>  Die Kostenschätzung der Verwaltung liegt noch nicht vor. Für die 4 zusätzlichen Stellen im Jahr 2022 sind bereits Haushaltsmittel im Jahr 2022 in Höhe von 8.000 EUR für die Einrichtung der Büros im Haushaltsplanentwurf 2022 enthalten (Projekt 5S.510001 und 5S.510034).
			JHA			1	1	1	1	1	angenommen 13/1/1
				18.000			8.000	8.000	2.000		<b>Anmerkung der Verwaltung</b> Die Verwaltung schätzt die Kosten für die Ausstattung der Büros auf 2.000 EUR je Stelle (Projekt 5S.510001) sowie für die pädagogische Ausstattung auf 500 EUR je Stelle (5S.510034). Für 2022 sind bereits Haushaltsmittel im Haushaltsentwurf für 4 zusätzliche Stellen enthalten.
			FPDA	18.000		0	8.000	8.000	2.000	0	angenommen 8/3/0
102b	5S.510034	FB 51: GVG-Sammelprojekt Schulsozialarb.	SPD und BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	bisher 2.000	0	2.000	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel jährlich für die Einrichtung pädagogischer Räumlichkeiten (Ausbauplan Schulsozialarbeit)
				neu 0	0	*)	*)	*)	*)	*)	
				Veränderung -2.000		*)	*)	*)	*)	*)	<b>Anmerkung der Verwaltung</b> Der Antrag auf Bereitstellung von zusätzlichen Haushaltsmitteln für den lfd. Betrieb sowie der Antrag auf zusätzliche Stellen sind im <b>Ergebnishaushalt abgebildet (siehe Ergebnishaushalt Nr. 98 und Nr. 104).</b>  Die Kostenschätzung der Verwaltung liegt noch nicht vor. Für die 4 zusätzlichen Stellen im Jahr 2022 sind bereits Haushaltsmittel im Jahr 2022 in Höhe von 2.000 EUR für die pädagogische Ausstattung im Haushaltsplanentwurf 2022 enthalten (Projekt 5S.510001 und 5S.510034).
				4.500			2.000	2.000	500		<b>neue Anmerkung der Verwaltung</b> Die Verwaltung schätzt die Kosten für die Ausstattung der Büros auf 2.000 EUR je Stelle (Projekt 5S.510001) sowie für die pädagogische Ausstattung auf 500 EUR je Stelle (5S.510034). Für 2022 sind bereits Haushaltsmittel im Haushaltsentwurf für 4 zusätzliche Stellen enthalten.
			FPDA	4.500		0	2.000	2.000	500	0	angenommen 8/3/0

\*) eine aktuelle Kostenermittlung liegt noch nicht vor

\*\*) Der Antrag wurde en bloc abgestimmt. Beschluss: Der Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung schließt sich der Ausschussempfehlung an. Abstimmungsergebnis: 7/0/4

## Haushaltslesung 2022 - Investitionsprogramm 2021 - 2025 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt- kosten  in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022  in €	2023  in €	2024  in €	2025  in €	Restbedarf ab 2026  in €	Bemerkungen
Teilhaushalt 0610 - Stadtbild und Denkmalpflege											
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)			0		0	0	0	0	0	
75a	4S.000016	Global Zuschüsse private Denkmäler	Die FRAKTION. - DIE LINKE., Volt, Die PARTEI  bisher 343.061 209.861 33.300 33.300 33.300 33.300 0 neu 209.861 209.861 0 0 0 0 0 Veränderung -133.200 -33.300 -33.300 -33.300 -33.300 0  APH FPDA								Wegfall der Erträge und Aufwendungen für 2022-2025 für die Bezuschussung privater Denkmäler  Anmerkung der Verwaltung: Bei Kürzung der Zuschüsse für private Denkmäler müssen auch die damit zusammenhängenden Erträge gekürzt werden (siehe Stellungnahme der Verwaltung - Anlage 6)  abgelehnt 1/10/0 abgelehnt **)
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)			0		0	0	0	0	0	
75b	4S.000016	Global Zuschüsse private Denkmäler	Die FRAKTION. - DIE LINKE., Volt, Die PARTEI  bisher 1.179.332 779.332 100.000 100.000 100.000 100.000 0 neu 779.332 779.332 0 0 0 0 0 Veränderung -400.000 -100.000 -100.000 -100.000 -100.000 0  APH FPDA								Wegfall der Erträge und Aufwendungen für 2022-2025 für die Bezuschussung privater Denkmäler  Anmerkung der Verwaltung: Bei Kürzung der Zuschüsse für private Denkmäler müssen auch die damit zusammenhängenden Erträge gekürzt werden (siehe Stellungnahme der Verwaltung - Anlage 6)  abgelehnt 1/10/0 abgelehnt **)

\*) eine aktuelle Kostenermittlung liegt noch nicht vor

\*\*) Der Antrag wurde en bloc abgestimmt. Beschluss: Der Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung schließt sich der Ausschussempfehlung an. Abstimmungsergebnis: 7/0/4

## Haushaltslesung 2022 - Investitionsprogramm 2021 - 2025 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen
<b>Teilhaushalt 66 - Tiefbau und Verkehr</b> <b>Umgestaltung Bienroder Weg - Antrag BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN</b>											
	19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit (Veränderungen)		0		0	0	0	0	0	
76a	5E.660160	Bienroder Weg / Umgestaltung Radweg– 2. BA	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	bisher 1.040.000 neu 1.040.000 Veränderung 0	0 0 0	0 0 0	1.040.000 1.040.000 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	zusätzliche Haushaltsmittel i. H. v. 150.000 EUR für 2022 für die Planung des 2. BA der Umgestaltung der Nebenanlagen des Bienroder Weges (Gesamtausgaben bisher: 1,3 Mio. EUR, Gesamteinnahmen bisher: 1,04 Mio. EUR)  <b>Anmerkung der Verwaltung:</b> Es ist vorgesehen, die Maßnahme mit eigenem Personal zu bearbeiten, so dass die Verwaltung keine Planungsmittel angemeldet hat. Dennoch erscheint es z. B. für Voruntersuchungen etc. sinnvoll zu sein, Haushaltsmittel in 2022 in Höhe von 50.000 EUR einzuplanen. Diese 50.000 EUR könnten aus den gemeldeten Gesamtkosten i. H. v. 1,3 Mio. EUR von 2023 auf 2022 vorgezogen werden. Sollte mit dem Antrag eine Planung durch ein externes Ingenieurbüro gemeint sein, müssten die Mittel zusätzlich bereit gestellt werden, da solche Kosten bisher nicht eingeplant sind.  <b>AMTA</b> 0 0 0 0 0 0  <b>passieren gelassen 9/0/1</b>  <b>Der Antrag wurde zurückgezogen und durch den gemeinsamen Antrag von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN mit der Nr. 76a/b NEU ersetzt.</b>

\*) eine aktuelle Kostenermittlung liegt noch nicht vor

\*\*) Der Antrag wurde en bloc abgestimmt. Beschluss: Der Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung schließt sich der Ausschussempfehlung an. Abstimmungsergebnis: 7/0/4

## Haushaltslesung 2022 - Investitionsprogramm 2021 - 2025 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamtkosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen
	26	Baumaßnahmen (Veränderungen)		0		0	0	0	0	0	
76b	5E.660160	Bienroder Weg / Umgestaltung Radweg – 2. BA	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	bisher 1.300.000 neu 1.450.000 Veränderung 150.000	0 0 0	0 150.000 150.000	1.300.000 1.300.000 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	zusätzliche Haushaltsmittel i. H. v. 150.000 EUR für 2022 für die Planung des 2. BA der Umgestaltung der Nebenanlagen des Bienroder Weges (Gesamtausgaben bisher: 1,3 Mio. EUR, Gesamteinnahmen bisher: 1,04 Mio. EUR)  <b>Anmerkung der Verwaltung:</b> Zusätzlich zu den dargestellten Sachkosten fallen noch Personalkosten des FB 66 an.  Es ist vorgesehen, die Maßnahme mit eigenem Personal zu bearbeiten, so dass die Verwaltung keine Planungsmittel angemeldet hat. Dennoch erscheint es z. B. für Voruntersuchungen etc. sinnvoll zu sein, Haushaltsmittel in 2022 in Höhe von 50.000 EUR einzuplanen. Diese 50.000 EUR könnten aus den gemeldeten Gesamtkosten i. H. v. 1,3 Mio. EUR von 2023 auf 2022 vorgezogen werden. Sollte mit dem Antrag eine Planung durch ein externes Ingenieurbüro gemeint sein, müssten die Mittel zusätzlich bereit gestellt werden, da solche Kosten bisher nicht eingeplant sind.  <b>AMTA</b> 0 0 0 0 0 0  passieren gelassen 9/0/1  Der Antrag wurde zurückgezogen und durch den gemeinsamen Antrag von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN mit der Nr. 76a/b NEU ersetzt.

\*) eine aktuelle Kostenermittlung liegt noch nicht vor

\*\*) Der Antrag wurde en bloc abgestimmt. Beschluss: Der Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung schließt sich der Ausschussempfehlung an. Abstimmungsergebnis: 7/0/4



## Haushaltslesung 2022 - Investitionsprogramm 2021 - 2025 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamtkosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen
<b>Umgestaltung Bienroder Weg - Antrag SPD und BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN</b>											
	<b>19</b>	<b>Zuwendungen für Investitionstätigkeit (Veränderungen)</b>		<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
76a NEU	5E.660160	Bienroder Weg / Umgestaltung Radweg– 2. BA	<b>SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN</b>								
			bisher	1.040.000	0	0	1.040.000	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel i. H. v. 150.000 EUR für 2022 und Vorziehen einer Finanzrate von 50.000 EUR von 2023 auf 2022 für die Planung des 2. BA der Umgestaltung der Nebenanlagen des Bienroder Weges, dieser Antrag ersetzt den Antrag der Fraktion "BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN" FWI 76a/b  <b>Anmerkung der Verwaltung:</b> Zusätzlich zu den dargestellten Sachkosten fallen noch Personalkosten des FB 66 an.  <b>angenommen 8/3/0</b>
			neu	1.040.000	0	0	1.040.000	0	0	0	
			Veränderung	0		0	0	0	0	0	
			<b>FPDA</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>26</b>	<b>Baumaßnahmen (Veränderungen)</b>		<b>150.000</b>		<b>200.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
76b NEU	5E.660160	Bienroder Weg / Umgestaltung Radweg– 2. BA	<b>SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN</b>								
			bisher	1.300.000	0	0	1.300.000	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel i. H. v. 150.000 EUR für 2022 und Vorziehen einer Finanzrate von 50.000 EUR von 2023 auf 2022 für die Planung des 2. BA der Umgestaltung der Nebenanlagen des Bienroder Weges, dieser Antrag ersetzt den Antrag der Fraktion "BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN" FWI 76a/b  <b>Anmerkung der Verwaltung:</b> Zusätzlich zu den dargestellten Sachkosten fallen noch Personalkosten des FB 66 an. Die VE zu Lasten 2023 würde ebenfalls um 50 TEUR reduziert werden.  <b>angenommen 8/3/0</b>
			neu	1.450.000	0	200.000	1.250.000	0	0	0	
			Veränderung	150.000		200.000	-50.000	0	0	0	
			<b>FPDA</b>	<b>150.000</b>		<b>200.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
			VE 2023:			1.300.000	VE 2023 neu:	1.250.000	VE 2023 Veränderung:		-50.000

\*) eine aktuelle Kostenermittlung liegt noch nicht vor

\*\*) Der Antrag wurde en bloc abgestimmt. Beschluss: Der Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung schließt sich der Ausschussempfehlung an. Abstimmungsergebnis: 7/0/4

## Haushaltslesung 2022 - Investitionsprogramm 2021 - 2025 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamtkosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen
<b>Baumaßnahmen zu Bushaltestellen</b>											
<b>19</b>	<b>Zuwendungen für Investitionstätigkeit (Veränderungen)</b>			<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	5S.660067	Bushaltestellen/Umgestaltung 5.BA	<b>SBR 321</b>								
			bisher	3.420.474	2.220.474	300.000	300.000	300.000	300.000	0	zusätzliche Einzahlungen (Zuwendungen) für 2022 für die Erstellung beleuchteter und wettergeschützter Wartebereiche an den durch die Verlängerung der Linie 418 neu entstandenen Bushaltestellen zum Ersatz der teilweise immer noch provisorischen Haltestellen  <b>Anmerkung der Verwaltung:</b> Bei dem Antrag handelt es sich um die drei in Lamme befindlichen Haltestellen Lammer Heide (Fahrtrichtung Nord und Süd), Neudammstraße (beide) und Rodedamm (Fahrtrichtung Osten).  Es wird mit Gesamtkosten von 500.000 EUR gerechnet. Frühestmögliche Realisierung, unter der Annahme, dass beschlossen würde, dass diese Haltestellen entgegen den Festlegungen im Bushaltestellenkonzept prioritär geplant werden sollten, wäre in 2024. Besagtes Bushaltestellenkonzept (DS 20-12696) hat allerdings eine stadtweite Prioritätenreihenfolge festgesetzt, damit entsprechend objektiver Kriterien die Reihenfolge der noch nicht barrierefrei umgebauten rund 430 Bussteige erfolgt. Ein Abweichen von dieser Rangfolge würde dem Beschluss des Planungs- und Umweltausschusses zuwiderlaufen und zudem das stadtweite Konzept in Frage stellen.
			neu	3.670.474	2.220.474	300.000	300.000	550.000	300.000	0	
			Veränderung	250.000		0	0	250.000	0	0	
			<b>AMTA</b>								<b>abgelehnt 0/10/1</b> <b>abgelehnt **)</b>
			<b>FPDA</b>								

\*) eine aktuelle Kostenermittlung liegt noch nicht vor

\*\*) Der Antrag wurde en bloc abgestimmt. Beschluss: Der Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung schließt sich der Ausschussempfehlung an. Abstimmungsergebnis: 7/0/4

## Haushaltslesung 2022 - Investitionsprogramm 2021 - 2025 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt- kosten  in €	Plan und Ist Vorjahre  in €	2022  in €	2023  in €	2024  in €	2025  in €	Restbedarf ab 2026  in €	Bemerkungen
26	Baumaßnahmen (Veränderungen)			0		0	0	0	0	0	
	5S.660067	Bushaltestellen/Umgestaltung 5.BA	SBR 321								zusätzliche Haushaltsmittel für 2022 für die Erstellung beleuchteter und wettergeschützter Wartebereiche an den durch die Verlängerung der Linie 418 neu entstandenen Bushaltestellen zum Ersatz der teilweise immer noch provisorischen Haltestellen  <b>Anmerkung der Verwaltung</b> Zusätzlich zu den dargestellten Sachkosten fallen noch Personalkosten des FB 66 an.  Bei dem Antrag handelt es sich um die drei in Lamme befindlichen Haltestellen Lammer Heide (Fahrtrichtung Nord und Süd), Neudammstraße (beide) und Rodedamm (Fahrtrichtung Osten).  Es wird mit Gesamtkosten von 500.000 EUR gerechnet. Frühestmögliche Realisierung, unter der Annahme, dass beschlossen würde, dass diese Haltestellen entgegen den Festlegungen im Bushaltestellenkonzept prioritär geplant werden sollten, wäre in 2024. Besagtes Bushaltestellenkonzept (DS 20-12696) hat allerdings eine stadtweite Prioritätenreihenfolge festgesetzt, damit entsprechend objektiver Kriterien die Reihenfolge der noch nicht barrierefrei umgebauten rund 430 Bussteige erfolgt. Ein Abweichen von dieser Rangfolge würde dem Beschluss des Planungs- und Umweltausschusses zuwiderlaufen und zudem das stadtweite Konzept in Frage stellen.  <b>abgelehnt 0/10/1 abgelehnt **)</b>
			bisher	7.696.419	5.296.419	600.000	600.000	600.000	600.000	0	
			neu	8.196.419	5.296.419	600.000	600.000	1.100.000	600.000	0	
			Veränderung	500.000		0	0	500.000	0	0	
						AMTA FPDA					

\*) eine aktuelle Kostenermittlung liegt noch nicht vor

\*\*) Der Antrag wurde en bloc abgestimmt. Beschluss: Der Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung schließt sich der Ausschussempfehlung an. Abstimmungsergebnis: 7/0/4

## Haushaltslesung 2022 - Investitionsprogramm 2021 - 2025 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen
<b>Maßnahmen des Radverkehrs</b>  <b>Vorplanung von Neubauten von Radwegen</b>											
17		<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)</b>		<b>70.000</b>		<b>70.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
77	3E.66 NEU	Radweg an der L473 (Timmerlah-Groß Gleidigen) und der L611 (Völkenrode-Bortfelder Kreisel) / Vorplanung Neubau	<b>BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN</b>								
			bisher	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel für 2022 in Höhe von 70.000 EUR für Vorplanungen (Leistungsphasen 1 und 2 HOAI) für den Bau je eines Radweges an der L473 (Timmerlah-Groß Gleidigen) und der L611 (Völkenrode-Bortfelder Kreisel)
			neu	70.000	0	70.000	0	0	0	0	
			Veränderung	70.000		70.000	0	0	0	0	<b>Anmerkung der Verwaltung:</b> Finanzierung, Planung, Bau und Unterhaltung von Radwegen an Landesstraßen liegen in der Zuständigkeit des Landes.  Es liegt hinsichtlich des Neubaus des Radweges Völkenrode-Bortfeld ein <b>weitergehender Antrag des Stadtbezirksrates 321</b> vor (Planung und Umsetzung).
			<b>AMTA</b>	<u>70.000</u>		<u>70.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<b>angenommen 7/3/1</b>
			<b>FPDA</b>	<u>70.000</u>		<u>70.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<b>angenommen **)</b>

\*) eine aktuelle Kostenermittlung liegt noch nicht vor

\*\*) Der Antrag wurde en bloc abgestimmt. Beschluss: Der Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung schließt sich der Ausschussempfehlung an. Abstimmungsergebnis: 7/0/4

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen
Neubau Radwea Völkenrode-Bortfeld											
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)			0		0	0	0	0	0	
4E.66	NEU	Radweg Völkenrode-Bortfeld / Neubau	SBR 321	bisher	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel für 2022 für die Planung und Realisierung des Radweges Völkenrode-Bortfeld
				neu	800.000	0	800.000	0	0	0	
				Veränderung	800.000		800.000	0	0	0	Anmerkung der Verwaltung Der Radweg beinhaltet eine Gesamtlänge ca. 2.260 m zwischen Einmündung Äckernkamp und Kreisverkehr L475/Drensäcker. Davon entfallen auf das Braunschweiger Stadtgebiet ca. 1.000 m. Die Kosten für einen 3,20 m breiten kombinierten Geh- und Radweg liegen in der Größenordnung von 800.000 EUR. Zuständig für Bau und Finanzierung dieses Radwegs ist grundsätzlich das Land. Zunächst müsste der Grunderwerb für den Bau des Radweges erfolgen. Nach dem Neubau würden sämtliche Grundstücke sowie der Radweg in das Eigentum des Landes übergehen.  Es liegt zum Neubau des Radweges Völkenrode-Bortfeld ein Antrag von der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN (Nr. 77) vor, der die Vorplanung des Radweges beinhaltet.
			AMTA FPDA								abgelehnt 0/11/0 abgelehnt **)
Neubau Rad- und Fußweg Veltenhof /Celler Heerstraße											
26	Baumaßnahmen (Veränderungen)			0		0	0	0	0	0	
5E.66	NEU	Rad- und Fußweg Veltenhof/Celler Heerstraße / Neubau	SBR 322	bisher	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel für 2022 für den Neubau eines kombinierten Rad- und Fußweges zwischen Veltenhof (Okerbrücke) und Celler Heerstraße (Einmündung Wiesental)
				neu	0	0	*)	*)	*)	*)	
				Veränderung	0		*)	*)	*)	*)	Anmerkung der Verwaltung Der Weg würde einschließlich Okerbrücke und Grabenbrücke mehrere Millionen Euro kosten. Planung, Planfeststellung etc. in diesem ökologisch sensiblen Hochwasserbereich würden mehrere Jahre dauern. Planungen können für 2023 eingeplant werden. Die Kosten dafür liegen in der Größenordnung von 300.000 EUR.
			AMTA FPDA								abgelehnt 0/11/0 abgelehnt **)

\*\*) Der Antrag wurde en bloc abgestimmt. Beschluss: Der Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung schließt sich der Ausschussempfehlung an. Abstimmungsergebnis: 7/0/4

## Haushaltslesung 2022 - Investitionsprogramm 2021 - 2025 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamtkosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen
<b>sonstige Tiefbaumaßnahmen</b>											
<b>17</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)</b>			<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	3E.66 NEU	Kreuzung Berliner Heerstraße-Ziegelkamp/Planung Umgestaltung	<b>SBR 111</b>	bisher 0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 25.000 EUR für 2022 für die Planung der Umgestaltung der zentralen Kreuzung Berliner Heerstraße / Ziegelkamp / Am Feuerloch für eine klare und eindeutige Verkehrsführung (nach dem Vorbild des neuen Kreisverkehrs Schapen)  <b>Anmerkung der Verwaltung</b> Für die betreffende Kreuzung wurden bereits mehrfach Lösungsansätze diskutiert und verworfen. Eine Lösung als ovaler Kreisverkehrsplatz wie in Schapen ist einerseits wegen der erheblich unterschiedlichen Verkehrsbelastungen an den einmündenden Straßenrändern und aufgrund der Geometrie der Straßenverkehrsfläche hier nicht möglich. Ein Umbau der Kreuzung würde allein auf Basis der Fläche geschätzt Kosten im siebenstelligen Bereich verursachen. Die Kosten für eine umfassende Überprüfung und Planung werden in der Größenordnung von 150.000 EUR liegen.  <b>abgelehnt 0/11/0</b> <b>abgelehnt **)</b>
				neu 25.000	0	25.000	0	0	0	0	
				Veränderung 25.000		25.000	0	0	0	0	
			<b>AMTA</b> <b>FPDA</b>								
	4E.66 NEU	Eichenweg Lamme-Lehndorf / qualitative Aufwertung	<b>SBR 321</b>	bisher 0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel für 2022 für die qualitative Aufwertung des Eichenweges Lamme-Lehndorf gemeinsam mit der Feldmarksinteressensschaft.  <b>Anmerkung der Verwaltung</b> Zusätzlich zu den dargestellten Sachkosten fallen noch Personalkosten des FB 66 an.  Bei dem benannten Weg handelt es sich nicht um einen Radweg, sondern um einen landwirtschaftlichen Weg. Von Lehndorf kommend befinden sich die ersten ca. 400 m im Eigentum der Stadt Braunschweig, die weiteren ca. 1.100 m bis Lamme im Eigentum der Feldmarksinteressensschaft (FI) Lamme. Einer Ertüchtigung oder Ausschilderung des Weges im Sinne des Radverkehrs hat die FI in der Vergangenheit nicht zugestimmt. Daher käme aktuell nur ein Neubau eines zusätzlichen Radweges neben dem Weg der FI infrage, soweit die Flächen dafür verkauft würden. Die Kosten für einen 3,20 m breiten kombinierten Geh- und Radweg liegen in der Größenordnung von 1,2 Mio. EUR (ohne Grundstück).  <b>abgelehnt 0/11/0</b> <b>abgelehnt **)</b>
				neu 0	0	*)	0	0	0	0	
				Veränderung 0		*)	0	0	0	0	
			<b>AMTA</b> <b>FPDA</b>								

\*) eine aktuelle Kostenermittlung liegt noch nicht vor

\*\*) Der Antrag wurde en bloc abgestimmt. Beschluss: Der Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung schließt sich der Ausschussempfehlung an. Abstimmungsergebnis: 7/0/4

## Haushaltslesung 2022 - Investitionsprogramm 2021 - 2025 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamtkosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen
	4S.66 NEU	Global-Instandhaltungen Gemeindestraßen	<b>SB 321</b>	bisher 0 neu 130.000 Veränderung 130.000	0 0	0 130.000	0 0	0 0	0 0	0 0	zusätzliche Haushaltsmittel für 2022 für die Instandsetzung der Fuß-/Radwegverbindung zwischen Ölper und Watenbüttel, im Bereich zwischen Ortsausgang Ölper und Bahnübergang  <b>Anmerkung der Verwaltung:</b> Die Verwaltung schätzt die Kosten auf 130.000 EUR (einschl. fünf Wurzelbrücken für angrenzende Bäume); sofern mehr Wurzelbrücken erforderlich sein sollten, würde sich die Bausumme signifikant erhöhen.  <b>abgelehnt 1/10/0 abgelehnt **)</b>
<b>26</b>	<b>Baumaßnahmen (Veränderungen)</b>			<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	5E.66 NEU	Straße Am Lehmanager / Sanierung	<b>SBR 221</b>	bisher 0 neu 1.650.000 Veränderung 1.650.000	0 0	0 150.000	0 1.500.000	0 0	0 0	0 0	zusätzliche Haushaltsmittel für 2022 für die Sanierung der Straße "Am Lehmanager"  <b>Anmerkung der Verwaltung:</b> Eine Sanierung der Straße Am Lehmanager ist nicht mehr zielführend. Die Kostenermittlung erfasst daher Planung und Neubau. Es wird mit Gesamtkosten von rd. 1,65 Mio. EUR gerechnet.  <b>abgelehnt 1/10/0 abgelehnt **)</b>

\*) eine aktuelle Kostenermittlung liegt noch nicht vor

\*\*) Der Antrag wurde en bloc abgestimmt. Beschluss: Der Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung schließt sich der Ausschussempfehlung an. Abstimmungsergebnis: 7/0/4

## Haushaltslesung 2022 - Investitionsprogramm 2021 - 2025 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen
<b>Teilhaushalt 67 - Stadtgrün und Sport</b>  <b>Maßnahmen im Sportbereich</b>											
17		Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)		0		0	0	0	0	0	
96	4E. 67 NEU	FB 67: Familiensportverein Braunschweig e.V. / Zuschuss Dachgeschoss	BIBS								
			bisher	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 165.000 EUR für 2022 für den Familiensportverein Braunschweig e.V. (Zweck: Umbau des Dachbodens in einen multifunktionalen Gymnastikraum - z.B. für Yoga, Zumba, eine Rückenschule)
			neu	165.000	0	165.000	0	0	0	0	
			Veränderung	165.000		165.000	0	0	0	0	
			SpA FPDA								<b>Anmerkung der Verwaltung</b> Das Grundstück ist keine städtische Liegenschaft.  <b>abgelehnt 0/10/1</b> <b>abgelehnt **)</b>
	4S.670048	FB 67: Global-Instandh. Sportstätten	SBR 310								
			bisher	6.411.359	3.887.759	630.900	630.900	630.900	630.900	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 50.000 EUR für 2022 für den Sportverein VfB Rot/Weiß 04 (Zweck: Sanierung des Weges vom Eingang der Sportanlage bis zu den Umkleidekabinen und die Ausstattung der Lampen mit LED und Bewegungsmeldern)
			neu	6.461.359	3.887.759	680.900	630.900	630.900	630.900	0	
			Veränderung	50.000		50.000	0	0	0	0	
			SpA APH FPDA								<b>Anmerkung der Verwaltung</b> Es handelt sich um eine städtische Anlage.  Der Ansatz wurde im Rahmen der Ansatzveränderungen um 170.000 EUR reduziert, da die Instandhaltung der Sportgebäude zukünftig vom FB 65 wahrgenommen wird ( <b>siehe Liste der Ansatzveränderungen</b> ).  <b>abgelehnt 1/10/0</b> <b>abgelehnt 0/10/1</b> <b>abgelehnt **)</b>

\*) eine aktuelle Kostenermittlung liegt noch nicht vor

\*\*) Der Antrag wurde en bloc abgestimmt. Beschluss: Der Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung schließt sich der Ausschussempfehlung an. Abstimmungsergebnis: 7/0/4



## Haushaltslesung 2022 - Investitionsprogramm 2021 - 2025 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen
26	Baumaßnahmen (Veränderungen)			0		0	0	0	0	0	
	5E. 67 Neu	Fitnessparcours Lehn./Wat. / Errichtung	<b>SBR 321</b>								zusätzliche Haushaltsmittel für 2022 für die Errichtung eines Fitnessparcours im Stadtbezirk Lehn-dorf-Watenbüttel; die möglichen Plätze zum Ausbau einer solchen Anlage sollen dem Bezirksrat zur Entscheidung vorgelegt werden  <b>Anmerkung der Verwaltung</b> Die Verwaltung schätzt die Kosten auf 150.000 EUR.  <b>abgelehnt 0/11/0 (Antrag des SBR 321)</b>  <b>Nachrichtliche Anmerkung durch die Behandlung im Sportausschuss:</b> Es wurde ein geänderter Beschluss gefasst (11/0/0): "Die Verwaltung soll dem Sportausschuss eine Aufstellung über die bisher errichteten Fitnessparcours sowie eine Erläuterung, welche Kriterien zu der Auswahl der Standorte geführt hat, vorlegen. Außerdem soll gemeinsam mit dem Stadtbezirksrat erörtert werden, welche Flächen für eine solche Anlage in Frage kommen."  <b>angenommen 11/0/0 (veränderter Antrag des Sportausschusses)</b>
		bisher	0	0	0	0	0	0	0	0	
		neu	150.000	0	150.000	0	0	0	0	0	
		Veränderung	150.000		150.000	0	0	0	0	0	
		FPDA									
		FPDA									
	5E. 67 Neu	Sportplatz Lamme / Umwandl. Brachfläche in Kunstrasen -Kleinspielfeld	<b>SBR 321</b>								zusätzliche Haushaltsmittel für 2022 für die Umwandlung einer Brachfläche auf der Sportanlage Lamme zu einem wettkampfgerechten Kunstrasen-Kleinspielfeld  <b>Anmerkung der Verwaltung</b> Es handelt sich um eine städtische Liegenschaft. Die Verwaltung schätzt die Kosten auf 300.000 EUR.  <b>abgelehnt 0/11/0 (Antrag des SBR 321)</b>  <b>Nachrichtliche Anmerkung durch die Behandlung im Sportausschuss:</b> Es wurde ein geänderter Beschluss gefasst (7/0/4): "Die Verwaltung soll kurzfristig mit dem TSV Germania Lamme in Kontakt treten um gemeinsam zu erörtern, welche Maßnahmen auf der Sportanlage möglich, sinnvoll, umsetzbar und finanziell darstellbar sind. In einer der nächsten Sportausschusssitzungen soll über die Gesprächsergebnisse berichtet werden."  <b>angenommen 8/3/0 (veränderter Antrag des Sportausschusses)</b>
		bisher	0	0	0	0	0	0	0	0	
		neu	0	0	300.000	0	0	0	0	0	
		Veränderung	300.000		300.000	0	0	0	0	0	
		FPDA									
		FPDA									

\*) eine aktuelle Kostenermittlung liegt noch nicht vor

\*\*) Der Antrag wurde en bloc abgestimmt. Beschluss: Der Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung schließt sich der Ausschussempfehlung an. Abstimmungsergebnis: 7/0/4

## Haushaltslesung 2022 - Investitionsprogramm 2021 - 2025 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen
<b>sonstige Grünbaumaßnahmen</b>											
17	<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)</b>			0		0	0	0	0	0	
4S.670061	FB 67: Global Instandh. Grünflächen	<b>SBR 111</b> bisher 0 121.075 0 0 0 0 0 neu 15.000 121.075 15.000 0 0 0 0 Veränderung 15.000 15.000 0 0 0 0  <b>UGA</b> <b>FPDA</b>									zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 15.000 EUR für 2022 für die Sanierung der Wege im Gebiet Volkmarode Nord  <b>abgelehnt 1/10/0</b> <b>abgelehnt **)</b>
4S.670061	FB 67: Global Instandh. Grünflächen	<b>SBR 130</b> bisher 0 121.075 0 0 0 0 0 neu 20.000 121.075 20.000 Veränderung 20.000 20.000 0 0 0 0  <b>UGA</b> <b>FPDA</b>									zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 20.000 EUR für 2022 für die Einrichtung einer Sitzgruppe im Außenbereich der Begegnungsstätte Böcklerstraße  <b>abgelehnt 1/10/0</b> <b>abgelehnt **)</b>

\*) eine aktuelle Kostenermittlung liegt noch nicht vor

\*\*) Der Antrag wurde en bloc abgestimmt. Beschluss: Der Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung schließt sich der Ausschussempfehlung an. Abstimmungsergebnis: 7/0/4

## Haushaltslesung 2022 - Investitionsprogramm 2021 - 2025 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamtkosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen
<b>26 Baumaßnahmen (Veränderungen)</b>				<b>-150.000</b>		<b>-150.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>113 (NEU)</b>	5E.670072	FB 67: Hauptschulgarten/Bullenteich/Errichtung einer Aussichtsplattform	<b>SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN</b>								
			bisher	150.000	0	150.000	0	0	0	0	Wegfall der Haushaltsmittel für 2022 für die Errichtung einer Aussichtsplattform am Hauptschulgarten / Bullenteich
			neu	0	0	0	0	0	0	0	
			Veränderung	<b>-150.000</b>		<b>-150.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>Anmerkung der Verwaltung</b> Die geplanten Personalkosten des FB 67 in Höhe von 19.500 EUR würden ebenfalls entfallen.
	5E.670072	FB 67: Hauptschulgarten/Bullenteich/Errichtung einer Aussichtsplattform	<b>SBR 330</b>								
			bisher	150.000	0	150.000	0	0	0	0	Wegfall der Haushaltsmittel für 2022 für die Errichtung einer Aussichtsplattform am Hauptschulgarten / Bullenteich
			neu	0	0	0	0	0	0	0	
			Veränderung	-150.000		-150.000	0	0	0	0	<b>Anmerkung der Verwaltung</b> Die geplanten Personalkosten des FB 67 in Höhe von 19.500 EUR würden ebenfalls entfallen.
			<b>UGA FPDA</b>								<b>abgelehnt 0/6/5 abgelehnt **)</b>
	5S.670032	FB 67:Global-Kitas Betriebsträger	<b>SB 322</b>								
			bisher	1.754.860	954.860	200.000	200.000	200.000	200.000	0	zusätzliche Haushaltsmittel i. H. v. 17.500 EUR für 2022 für die Anschaffung und den Aufbau weiterer Sonnensegel im Kindergarten "Schunterarche"
			neu	1.772.360	954.860	217.500	200.000	200.000	200.000	0	
			Veränderung	17.500		17.500	0	0	0	0	<b>Anmerkung der Verwaltung</b> Zusätzlich zu den dargestellten Sachkosten fallen noch Personalkosten des FB 67 an.
			<b>UGA FPDA</b>								<b>abgelehnt 1/9/1 abgelehnt **)</b>

\*) eine aktuelle Kostenermittlung liegt noch nicht vor

\*\*) Der Antrag wurde en bloc abgestimmt. Beschluss: Der Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung schließt sich der Ausschussempfehlung an. Abstimmungsergebnis: 7/0/4

## Haushaltslesung 2022 - Investitionsprogramm 2021 - 2025 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamtkosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen
	5S.670048	FB 67: Global-Baum.Grünflächen	<b>SBR 111</b>	bisher 3.310.239 neu 3.325.239 Veränderung 15.000	2.410.239 2.410.239	225.000 240.000 15.000	225.000 225.000 0	225.000 225.000 0	225.000 225.000 0	0 0 0	zusätzliche Haushaltsmittel für 2022 in Höhe von 15.000 EUR für die Errichtung einer ausreichend großen Hundewiese auf städtischem Gelände für die Hundebesitzer im Stadtbezirk.  Die Finanzmittel sollen in erster Linie für die Einfriedung der beantragten Hundewiese verwandt werden; es ist von Seiten der Verwaltung bei der Umsetzung zu berücksichtigen, dass die Zugänge und Zufahrten einer großen Anzahl an Hundebesitzern ermöglicht wird  <b>Anmerkung der Verwaltung</b> Zusätzlich zu den dargestellten Sachkosten fallen noch Personalkosten des FB 67 an.  <b>abgelehnt 1/10/0 abgelehnt **)</b>
	5S.670049	FB 67: Global-Baumaßnahmen Kinderspielplätze	<b>SBR 321</b>	bisher 7.648.260 neu 7.738.260 Veränderung 90.000	5.808.260 5.808.260	460.000 550.000 90.000	460.000 460.000 0	460.000 460.000 0	460.000 460.000 0	0 0 0	zusätzliche Haushaltsmittel für 2022 für die Sanierung und Aufwertung des Jugendplatzes am Biberweg in Ölper.  <b>Anmerkung der Verwaltung</b> Die Kosten für die voraussichtlichen Sanierungsmaßnahmen werden von der Verwaltung auf grob 90.000 EUR geschätzt.  <b>abgelehnt 4/7/0 abgelehnt **)</b>
	5S.670049	FB 67: Global-Baumaßnahmen Kinderspielplätze	<b>SBR 321</b>	bisher 7.648.260 neu 7.683.260 Veränderung 35.000	5.808.260 5.808.260	460.000 495.000 35.000	460.000 460.000 0	460.000 460.000 0	460.000 460.000 0	0 0 0	zusätzliche Haushaltsmittel für 2022 für die Aufwertung des Jugendplatzes für den Stadtteil Watenbüttel.  <b>Anmerkung der Verwaltung</b> Der Spiel- und Jugendplatz Celler Heerstraße/Teufelsbad ist nach Prüfung der Verwaltung weitgehend in einem guten Zustand und verfügt über eine zeitgemäße Ausstattung. Ein dringender Handlungsbedarf liegt nicht vor. Bei einer zukünftig anstehenden Sanierung könnten zur Aufwertung und Verbesserung der Aufenthaltsqualität weitere Bewegungselemente für Kinder und Jugendlichen sowie Sitzgelegenheiten installiert werden. Die Kosten für die qualitätsverbessernden Maßnahmen werden auf ca. 35.000 EUR geschätzt.  <b>abgelehnt 1/10/0 abgelehnt **)</b>

\*) eine aktuelle Kostenermittlung liegt noch nicht vor

\*\*) Der Antrag wurde en bloc abgestimmt. Beschluss: Der Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung schließt sich der Ausschussempfehlung an. Abstimmungsergebnis: 7/0/4

## Haushaltslesung 2022 - Investitionsprogramm 2021 - 2025 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen
78	5S.670049	FB 67: Global-Baumaßnahmen Kinderspielplätze	<b>BIBS</b>	bisher 7.648.260 neu 5.808.260 Veränderung 0	5.808.260	460.000 *)	460.000 *)	460.000 *)	460.000 *)	0 0 0	zusätzliche Haushaltsmittel für 2022 für die Verbesserung der Spielplätze, die gemäß Mitteilung 21-16658 in Priorität 1 eingestuft worden sind  <b>Anmerkung der Verwaltung</b> Zusätzlich zu den dargestellten Sachkosten fallen noch Personalkosten des FB 67 an.  Die Kostenschätzung der Verwaltung liegt noch nicht vor. Es wird hierzu auf die <b>Stellungnahme der Verwaltung (siehe Anlage 6)</b> verwiesen.  <b>abgelehnt 0/10/1</b> <b>abgelehnt **)</b>
<b>Teilhaushalt 68 - Umwelt</b>											
17	<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)</b>			300.000		100.000	100.000	100.000	0	0	
79	4S.680032	Förderprogramm f.regener.Energien	<b>BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN</b>	bisher 1.600.000 neu 2.800.000 Veränderung 1.200.000	0 0	400.000 700.000 300.000	400.000 700.000 300.000	400.000 700.000 300.000	400.000 700.000 300.000	0 0 0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 300.000 EUR jährlich für das Förderprogramm regenerative Energien  <b>Anmerkungen der Verwaltung:</b> Sofern der Antrag auf Aufstockung der Fördermittel beschlossen wird, führt dies zu einem zusätzlichen Personalbedarf im Umfang einer A 8 T 20 – Stelle, die im Stellenplan 2022 zu schaffen wäre. Dies führt zu zusätzlichen Personalkosten in Höhe von rd. 31.000 € jährlich, anteilig für das Jahr 2022 wäre mit rd. 10.300 € zu rechnen ( <b>siehe Stellenantrag Nr. 107 und siehe Stellungnahme der Verwaltung in Anlage 6</b> ).  Bei Sammelprojekten unbefristeter Dauer wird kein Restbedarf dargestellt. Die Raten werden in der mittelfristigen Planung jährlich fortgeschrieben.  <b>passieren gelassen 11/0/0</b>  <b>Der Antrag wurde zurückgezogen und durch den gemeinsamen Antrag von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN mit der Nr. 79 NEU ersetzt.</b>
			<b>UGA</b>	0		0	0	0	0	0	

\*) eine aktuelle Kostenermittlung liegt noch nicht vor

\*\*) Der Antrag wurde en bloc abgestimmt. Beschluss: Der Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung schließt sich der Ausschussempfehlung an. Abstimmungsergebnis: 7/0/4

**Haushaltslesung 2022 - Investitionsprogramm 2021 - 2025 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte**

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen
79 NEU	4S.680032	Förderprogramm f.regener.Energien	SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN								
			bisher	1.600.000	0	400.000	400.000	400.000	400.000	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 100.000 EUR jährlich für 2 Jahre - optional für drei Jahre- zur Aufstockung des Förderprogramms regenerative Energien; dieser Antrag ersetzt den Antrag FWI 79 der Fraktion "BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN"
			neu	1.900.000	0	500.000	500.000	500.000	400.000	0	
			Veränderung	300.000		100.000	100.000	100.000	0	0	
			FPDA	<u>300.000</u>		<u>100.000</u>	<u>100.000</u>	<u>100.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	angenommen 11/0/0

\*) eine aktuelle Kostenermittlung liegt noch nicht vor

\*\*) Der Antrag wurde en bloc abgestimmt. Beschluss: Der Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung schließt sich der Ausschussempfehlung an. Abstimmungsergebnis: 7/0/4

# Haushaltslesung 2022 - Investitionsprogramm 2021 - 2025 - Ansatzveränderungen der Verwaltung

Anlage 4

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 33a/b (Feuerwehrhaus Stöckheim) und 119 (Krisenmanagement / Katastrophenschutz) einzeln abgestimmt.

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 16a/b, 17a/b, 19a/b, 22a/b, 23a/b, 24a/b, 26a/b, 31a/b, 32a/b, 38 und 42 insgesamt abgestimmt: Ergebnis 10 / 1 / 0

Der FPDA hat über alle weiteren Anträge insgesamt abgestimmt: Ergebnis 11 / 0 / 0

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen
<b>Teilhaushalt Verwaltungsführung</b>											
17	<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)</b>			<b>12.000</b>		<b>12.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
1	4S.000002	Verwaltungsführung: Instandhaltungen									
			bisher	64.745	47.145	4.400	4.400	4.400	4.400	0	zusätzliche Haushaltsmittel i. H. v. 10.000 EUR in 2022 für Maler- und Bodenbelagsarbeiten im Rahmen der Nachbesetzung des Dezernates II.
			neu	74.745	47.145	14.400	4.400	4.400	4.400	0	
			Veränderung	10.000		10.000	0	0	0	0	
			APH	<u>10.000</u>		<u>10.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	
2	5S.000002	Verwaltungsführung: GVG-Sammelprojekt									
			bisher	59.873	49.073	2.700	2.700	2.700	2.700	0	zusätzliche Haushaltsmittel i. H. v. 2.000 EUR in 2022 für Büroausstattung im Rahmen der Nachbesetzung des Dezernates II.
			neu	61.873	49.073	4.700	2.700	2.700	2.700	0	
			Veränderung	2.000		2.000	0	0	0	0	

**Haushaltslesung 2022 - Investitionsprogramm 2021 - 2025 - Ansatzveränderungen der Verwaltung**
**Anlage 4**

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 33a/b (Feuerwehrhaus Stöckheim) und 119 (Krisenmanagement / Katastrophenschutz) einzeln abgestimmt.

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 16a/b, 17a/b, 19a/b, 22a/b, 23a/b, 24a/b, 26a/b, 31a/b, 32a/b, 38 und 42 insgesamt abgestimmt: Ergebnis 10 / 1 / 0

Der FPDA hat über alle weiteren Anträge insgesamt abgestimmt: Ergebnis 11 / 0 / 0

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt- kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen
Teilhaushalt 0100 - Büro des Oberbürgermeisters											
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)				5.000		5.000	0	0	0	0	
3	5S.000003	Ref. 0100: GVG-Sammelprojekt									
			bisher	104.216	89.816	3.600	3.600	3.600	3.600	0	zusätzliche Haushaltsmittel i. H. v. 5.000 EUR in 2022 für die Büroausstattung von zusätzlichem Personal im Büro des Oberbürgermeisters sowie für die Ersatzbeschaffung von abgängigen Tischen im Altstadtrathaus.
			neu	109.216	89.816	8.600	3.600	3.600	3.600	0	
			Veränderung	5.000		5.000	0	0	0	0	
Teilhaushalt 0110 - Digitalisierung, Smart City											
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)				4.000		1.000	1.000	1.000	1.000	0	
4	4S. 00 NEU	Stabst. 0110: Instandhaltungen									
			bisher	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von jährlihc 700 EUR für Instandhaltungen der Betriebs- und Geschäftsausstattung der eingerichteten Stabsstelle 0110
			neu	2.800	0	700	700	700	700	0	
			Veränderung	2.800		700	700	700	700	0	
5	5S. 00 NEU	Ref. 0110: GVG-Sammelprojekt									
			bisher	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von jährlich 300 EUR für die Beschaffung von Vermögensgegenständen von 250 EUR bis 1.000 EUR netto der eingerichteten Stabsstelle 0110
			neu	1.200	0	300	300	300	300	0	
			Veränderung	1.200		300	300	300	300	0	



**Haushaltslesung 2022 - Investitionsprogramm 2021 - 2025 - Ansatzveränderungen der Verwaltung**
**Anlage 4**

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 33a/b (Feuerwehrhaus Stöckheim) und 119 (Krisenmanagement / Katastrophenschutz) einzeln abgestimmt.

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 16a/b, 17a/b, 19a/b, 22a/b, 23a/b, 24a/b, 26a/b, 31a/b, 32a/b, 38 und 42 insgesamt abgestimmt: Ergebnis 10 / 1 / 0

Der FPDA hat über alle weiteren Anträge insgesamt abgestimmt: Ergebnis 11 / 0 / 0

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen
<b>Teilhaushalt 0120 - Stadtentwicklung und Statistik</b>											
<b>10</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)</b>			<b>-15.100</b>		<b>-7.500</b>	<b>-7.600</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
6a	4S.000021	Ref. 0120: Strukturförderung/EU-Maßn.		bisher 1.347.100 neu 1.332.000 Veränderung <b>-15.100</b>	148.600 148.600	298.600 291.100 <b>-7.500</b>	299.900 292.300 <b>-7.600</b>	300.000 300.000 <b>0</b>	300.000 300.000 <b>0</b>	0 0 <b>0</b>	geringere Ansätze für Erträge und Aufwendungen für 2022/2023 für die Maßnahmen der Strukturförderung bzw. für EU-Fördermaßnahmen, da diese als Deckung für das Projekt "präventive Hausbesuche" beim Ref. 0500 dienen; beim Ref. 0500 sind die Gelder bereits im Haushaltsplanentwurf 2022 berücksichtigt worden
<b>17</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)</b>			<b>-30.200</b>		<b>-15.000</b>	<b>-15.200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
6b	4S.000021	Ref. 0120: Strukturförderung/EU-Maßn.		bisher 2.694.200 neu 2.664.000 Veränderung <b>-30.200</b>	297.200 297.200	597.200 582.200 <b>-15.000</b>	599.800 584.600 <b>-15.200</b>	600.000 600.000 <b>0</b>	600.000 600.000 <b>0</b>	0 0 <b>0</b>	geringere Ansätze für Erträge und Aufwendungen für 2022/2023 für die Maßnahmen der Strukturförderung bzw. für EU-Fördermaßnahmen, da diese als Deckung für das Projekt "präventive Hausbesuche" beim Ref. 0500 dienen; beim Ref. 0500 sind die Gelder bereits im Haushaltsplanentwurf 2022 berücksichtigt worden

**Haushaltslesung 2022 - Investitionsprogramm 2021 - 2025 - Ansatzveränderungen der Verwaltung**
**Anlage 4**

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 33a/b (Feuerwehrhaus Stöckheim) und 119 (Krisenmanagement / Katastrophenschutz) einzeln abgestimmt.

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 16a/b, 17a/b, 19a/b, 22a/b, 23a/b, 24a/b, 26a/b, 31a/b, 32a/b, 38 und 42 insgesamt abgestimmt: Ergebnis 10 / 1 / 0

Der FPDA hat über alle weiteren Anträge insgesamt abgestimmt: Ergebnis 11 / 0 / 0

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen
<b>Teilhaushalt 10 - Zentrale Dienste</b>											
	<b>22</b>	<b>Veräußerung von Finanzvermögensanlagen (Veränderungen)</b>		<b>6.800.000</b>		<b>1.700.000</b>	<b>1.700.000</b>	<b>1.700.000</b>	<b>1.700.000</b>	<b>0</b>	
7a	5E.100004	FB 10: Abgang Pensionsfond									
			bisher	8.543.702	5.343.702	800.000	800.000	800.000	800.000	0	zusätzliche Einzahlungen ab 2022 von jährlich 1,7 Mio. EUR aus dem Abgang des Pensionsfonds (bisher. 800 TEUR); durch die zu zahlenden Verwarentgelte wird vorgeschlagen, ein Teil des Pensionsfonds jährlich für steigende Versorgungsaufwendungen zu verwenden und damit zunächst den Pensionsfond zukcessive abzubauen
			neu	15.343.702	5.343.702	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	0	
			Veränderung	<b>6.800.000</b>		<b>1.700.000</b>	<b>1.700.000</b>	<b>1.700.000</b>	<b>1.700.000</b>	<b>0</b>	
	<b>28</b>	<b>Erwerb von Finanzvermögensanlagen (Veränderungen)</b>		<b>-3.200.000</b>		<b>-800.000</b>	<b>-800.000</b>	<b>-800.000</b>	<b>-800.000</b>	<b>0</b>	
7b	5E.100001	FB 10: Aufstockung Pensionsfond									
			bisher	57.237.260	54.037.260	800.000	800.000	800.000	800.000	0	geringere Auszahlungen ab 2022 von jährlich 0,8 Mio. EUR für die Zuführung zum Pensionsfond; durch die zu zahlenden Verwarentgelte wird vorgeschlagen, ein Teil des Pensionsfonds jährlich für steigende Versorgungsaufwendungen zu verwenden und damit zunächst den Pensionsfond zukcessive abzubauen
			neu	54.037.260	54.037.260	0	0	0	0	0	
			Veränderung	<b>-3.200.000</b>		<b>-800.000</b>	<b>-800.000</b>	<b>-800.000</b>	<b>-800.000</b>	<b>0</b>	

**Haushaltslesung 2022 - Investitionsprogramm 2021 - 2025 - Ansatzveränderungen der Verwaltung**
**Anlage 4**

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 33a/b (Feuerwehrhaus Stöckheim) und 119 (Krisenmanagement / Katastrophenschutz) einzeln abgestimmt.

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 16a/b, 17a/b, 19a/b, 22a/b, 23a/b, 24a/b, 26a/b, 31a/b, 32a/b, 38 und 42 insgesamt abgestimmt: Ergebnis 10 / 1 / 0

Der FPDA hat über alle weiteren Anträge insgesamt abgestimmt: Ergebnis 11 / 0 / 0

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen
<b>Teilhaushalt 20 - Finanzen</b>  <b>Impfzentrum / mobile Impfteams</b>											
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)			7.542.400		7.542.400	0	0	0	0	
8a	4E.200003	FB 20: Maßnah. i.Z.m. Einr. Impfzentren									
			bisher	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Erträge für den Einsatz von mobilen Impfteams in Höhe von 7.542.400 EUR für 2022
			neu	7.542.400	0	7.542.400	0	0	0	0	
			Veränderung	7.542.400		7.542.400	0	0	0	0	
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)			7.542.400		7.542.400	0	0	0	0	
8b	4E.200003	FB 20: Maßnah. i.Z.m. Einr. Impfzentren									
			bisher	168.957	168.957	0	0	0	0	0	zusätzliche Aufwendungen für den Einsatz von mobilen Impfteams in Höhe von 7.542.400 EUR für 2022
			neu	7.711.357	168.957	7.542.400	0	0	0	0	
			Veränderung	7.542.400		7.542.400	0	0	0	0	

**Haushaltslesung 2022 - Investitionsprogramm 2021 - 2025 - Ansatzveränderungen der Verwaltung**
**Anlage 4**

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 33a/b (Feuerwehrhaus Stöckheim) und 119 (Krisenmanagement / Katastrophenschutz) einzeln abgestimmt.

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 16a/b, 17a/b, 19a/b, 22a/b, 23a/b, 24a/b, 26a/b, 31a/b, 32a/b, 38 und 42 insgesamt abgestimmt: Ergebnis 10 / 1 / 0

Der FPDA hat über alle weiteren Anträge insgesamt abgestimmt: Ergebnis 11 / 0 / 0

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen
Krisenmanagement / Katastrophenschutz											
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)				6.100.000		100.000	3.000.000	3.000.000	0	0	
119	4E.20 NEU	FB 20: Maßnah. i.Z.m. Krisenmanagement / Katastrophenschutz		bisher 0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 100.000 EUR für 2022 für Maßnahmen des Krisenmanagements / des Katastrophenschutzes. In den Jahren 2023 und 2024 sollen die Haushaltsmittel jeweils auf 3.000.000 EUR erhöht werden.
				neu 6.100.000	0	100.000	3.000.000	3.000.000	0	0	
				Veränderung 6.100.000		100.000	3.000.000	3.000.000	0	0	
			FPDA	6.100.000		100.000	3.000.000	3.000.000	0	0	
sonstige Maßnahmen des FB 20											
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)				315.000		-365.000	515.000	75.000	90.000	0	
9	3E. 21 NEU	GS Timmerlah / Vorplanung Sanierung		bisher 0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 50.000 EUR für 2022 für die Vorplanung der Sanierung der GS Timmerlah
				neu 50.000	0	50.000	0	0	0	0	
				Veränderung 50.000		50.000	0	0	0	0	
			APH SchuA	50.000 50.000		50.000 50.000	0 0	0 0	0 0	0 0	

**Haushaltslesung 2022 - Investitionsprogramm 2021 - 2025 - Ansatzveränderungen der Verwaltung**
**Anlage 4**

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 33a/b (Feuerwehrhaus Stöckheim) und 119 (Krisenmanagement / Katastrophenschutz) einzeln abgestimmt.

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 16a/b, 17a/b, 19a/b, 22a/b, 23a/b, 24a/b, 26a/b, 31a/b, 32a/b, 38 und 42 insgesamt abgestimmt: Ergebnis 10 / 1 / 0

Der FPDA hat über alle weiteren Anträge insgesamt abgestimmt: Ergebnis 11 / 0 / 0

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen
10	3E.210026	Sporthalle GS Veltenhof / Vorplanung		bisher 660.000 neu 660.000 Veränderung 0	160.000 160.000	500.000 50.000 -450.000	0 450.000 450.000	0 0 0	0 0 0	0 0 0	Verschieben einer Teilfinanzrate 2022 in Höhe von 450.000 EUR für 2022 auf 2023 für die Vorplanung des Neubaus der Sporthalle GS Veltenhof  <b>angenommen 10/1/0</b> <b>angenommen 10/3/3</b>
			APH SchuA	0 0		-450.000 -450.000	450.000 450.000	0 0	0 0	0 0	
11	4S.200038	FB 20: Software-Wartung IT Finanzwesen		bisher 15.856.444 neu 16.121.444 Veränderung 265.000	11.796.444 11.796.444	955.000 990.000 35.000	995.000 1.060.000 65.000	1.035.000 1.110.000 75.000	1.075.000 1.165.000 90.000	0 0 0	zusätzliche Haushaltsmittel für 2022-2025 für die Softwarewartung (2022: + 35.000 EUR, 2023: + 65.000 EUR, 2024: + 75.000 EUR, 2025: + 90.000 EUR); Gründe: erwartete Preissteigerungen sowie Zusatzleistungen aufgrund der neuen Software für den neuen digitalen Rechnungseingangsworkflow
28	<b>Erwerb von Finanzvermögensanlagen (Veränderungen)</b>			100.000		100.000	0	0	0	0	
12	5S.200029	FB 20: Kauf von Finanzanlagen		bisher 2.063.144 neu 2.163.144 Veränderung 100.000	2.014.844 2.014.844	48.300 148.300 100.000	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	zusätzliche Haushaltsmittel für den Kauf von Genossenschaftsanteilen in Höhe von 100.000 € an der noch zu gründenden PV-Genossenschaft

**Haushaltslesung 2022 - Investitionsprogramm 2021 - 2025 - Ansatzveränderungen der Verwaltung**
**Anlage 4**

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 33a/b (Feuerwehrhaus Stöckheim) und 119 (Krisenmanagement / Katastrophenschutz) einzeln abgestimmt.

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 16a/b, 17a/b, 19a/b, 22a/b, 23a/b, 24a/b, 26a/b, 31a/b, 32a/b, 38 und 42 insgesamt abgestimmt: Ergebnis 10 / 1 / 0

Der FPDA hat über alle weiteren Anträge insgesamt abgestimmt: Ergebnis 11 / 0 / 0

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen
<b>Projekte, die durch den FB 65 umgesetzt werden</b> <b>Teilhaushalt 20 - Finanzen</b> <b>Schulsanierungsprogramm</b> <b>Sanierung BBS V /Technikakademie</b>											
<b>17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)</b>				<b>1.420.000</b>		<b>1.740.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-320.000</b>	
13a	4E.210137	BBS V Technikakademie / Sanierung		bisher 2.737.735	117.735	60.000	0	0	0	2.560.000	Vorziehen einer Teilfinanzrate von 2026 auf 2022 in Höhe von 1,5 Mio. EUR für die Sanierung der BBS V /Technikakademie; die Rate 2022 ist für die Planung und für Teilsanierungen vorgesehen
				neu 4.157.735	117.735	1.800.000	0	0	0	2.240.000	
				Veränderung 1.420.000		1.740.000	0	0	0	-320.000	
			APH	<u>1.420.000</u>		<u>1.740.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>-320.000</u>	
			SchuA	<u>1.420.000</u>		<u>1.740.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>-320.000</u>	
<b>26 Baumaßnahmen (Veränderungen)</b>				<b>-1.420.000</b>		<b>-240.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.180.000</b>	
13b	4E.210137	BBS V Technikakademie / Sanierung		bisher 9.878.789	198.789	240.000	0	0	0	9.440.000	Vorziehen einer Teilfinanzrate von 2026 auf 2022 in Höhe von 1,5 Mio. EUR für die Sanierung der BBS V /Technikakademie; die Rate 2022 ist für die Planung und für Teilsanierungen vorgesehen
				neu 8.458.789	198.789	0	0	0	0	8.260.000	
				Veränderung -1.420.000		-240.000	0	0	0	-1.180.000	
			APH	<u>-1.420.000</u>		<u>-240.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>-1.180.000</u>	
			SchuA	<u>-1.420.000</u>		<u>-240.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>-1.180.000</u>	

**Haushaltslesung 2022 - Investitionsprogramm 2021 - 2025 - Ansatzveränderungen der Verwaltung**
**Anlage 4**

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 33a/b (Feuerwehrhaus Stöckheim) und 119 (Krisenmanagement / Katastrophenschutz) einzeln abgestimmt.

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 16a/b, 17a/b, 19a/b, 22a/b, 23a/b, 24a/b, 26a/b, 31a/b, 32a/b, 38 und 42 insgesamt abgestimmt: Ergebnis 10 / 1 / 0

Der FPDA hat über alle weiteren Anträge insgesamt abgestimmt: Ergebnis 11 / 0 / 0

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen
<b>Sanierung GY MK - Abt. Echternstraße</b>											
17		<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)</b>		<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>500.000</b>	<b>-500.000</b>	
14	4E.210141	GY MK Abt. Echternstraße / Sanierung									
		bisher		1.001.000	1.000	0	0	500.000	0	500.000	Vorziehen der Finanzrate 2026 in Höhe von 500.000 EUR auf 2025 für die Sanierung des GY MK Abt. Echternstraße
		neu		1.001.000	1.000	0	0	500.000	500.000	0	
		Veränderung		0		0	0	0	500.000	-500.000	
		APH		<u>0</u>		<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>500.000</u>	<u>-500.000</u>	angenommen 11/0/0
		SchuA		<u>0</u>		<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>500.000</u>	<u>-500.000</u>	angenommen 13/3/0
<b>Sanierung IGS Franzisches Feld</b>											
17		<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)</b>		<b>250.000</b>		<b>250.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
15	4E.210144	IGS Franzisches Feld / Sanierung									
		bisher		5.204.749	3.174.749	2.030.000	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 250.000 EUR für 2022 für die Dachsanierung der Lebenshilfe
		neu		5.454.749	3.174.749	2.280.000	0	0	0	0	
		Veränderung		250.000		250.000	0	0	0	0	
		APH		<u>250.000</u>		<u>250.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	angenommen 11/0/0
		SchuA		<u>250.000</u>		<u>250.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	angenommen 13/3/0

**Haushaltslesung 2022 - Investitionsprogramm 2021 - 2025 - Ansatzveränderungen der Verwaltung**
**Anlage 4**

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 33a/b (Feuerwehrhaus Stöckheim) und 119 (Krisenmanagement / Katastrophenschutz) einzeln abgestimmt.

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 16a/b, 17a/b, 19a/b, 22a/b, 23a/b, 24a/b, 26a/b, 31a/b, 32a/b, 38 und 42 insgesamt abgestimmt: Ergebnis 10 / 1 / 0

Der FPDA hat über alle weiteren Anträge insgesamt abgestimmt: Ergebnis 11 / 0 / 0

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen
<b>Sanierung GS Rühme</b>											
<b>17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)</b>				<b>0</b>		<b>-20.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>20.000</b>	<b>0</b>	
16a	4E.210149	GS Rühme / Sanierung		bisher 780.000	0	40.000	200.000	200.000	340.000	0	Verschieben einer Teilfinanzrate 2022 in Höhe von 100.000 EUR für die Sanierung der GS Rühme auf 2025
				neu 780.000	0	20.000	200.000	200.000	360.000	0	
				Veränderung 0		-20.000	0	0	20.000	0	
			APH	0		-20.000	0	0	20.000	0	angenommen 10/1/0
			SchuA	0		-20.000	0	0	20.000	0	angenommen 11/4/1
<b>26 Baumaßnahmen (Veränderungen)</b>				<b>0</b>		<b>-80.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>80.000</b>	<b>0</b>	
16b	4E.210149	GS Rühme / Sanierung		bisher 3.120.000	0	160.000	800.000	800.000	1.360.000	0	Verschieben einer Teilfinanzrate 2022 in Höhe von 100.000 EUR für die Sanierung der GS Rühme auf 2025
				neu 3.120.000	0	80.000	800.000	800.000	1.440.000	0	
				Veränderung 0		-80.000	0	0	80.000	0	
			APH	0		-80.000	0	0	80.000	0	angenommen 10/1/0
			SchuA	0		-80.000	0	0	80.000	0	angenommen 11/4/1



**Haushaltslesung 2022 - Investitionsprogramm 2021 - 2025 - Ansatzveränderungen der Verwaltung**
**Anlage 4**

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 33a/b (Feuerwehrhaus Stöckheim) und 119 (Krisenmanagement / Katastrophenschutz) einzeln abgestimmt.

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 16a/b, 17a/b, 19a/b, 22a/b, 23a/b, 24a/b, 26a/b, 31a/b, 32a/b, 38 und 42 insgesamt abgestimmt: Ergebnis 10 / 1 / 0

Der FPDA hat über alle weiteren Anträge insgesamt abgestimmt: Ergebnis 11 / 0 / 0

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen
<b>Sanierung BBS V Abt. Leonhardstraße</b>											
<b>17</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)</b>			<b>0</b>		<b>-30.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>30.000</b>	<b>0</b>	
17a	4E.210151	BBS V Abt. Leonhardstr. / Sanierung		bisher 340.000	0	30.000	0	0	0	310.000	Verschieben der Finanzrate 2022 für die Sanierung der BBS V Abt. Leonhardsraße auf 2025
				neu 340.000	0	0	0	0	30.000	310.000	
				Veränderung 0		-30.000	0	0	30.000	0	
				APH 0		-30.000	0	0	30.000	0	
			SchuA	0		-30.000	0	0	30.000	0	angenommen 10/1/0 angenommen 13/5/0
<b>26</b>	<b>Baumaßnahmen (Veränderungen)</b>			<b>0</b>		<b>-120.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>120.000</b>	<b>0</b>	
17b	4E.210151	BBS V Abt. Leonhardstr. / Sanierung		bisher 1.360.000	0	120.000	0	0	0	1.240.000	Verschieben der Finanzrate 2022 für die Sanierung der BBS V Abt. Leonhardsraße auf 2025
				neu 1.360.000	0	0	0	0	120.000	1.240.000	
				Veränderung 0		-120.000	0	0	120.000	0	
				APH 0		-120.000	0	0	120.000	0	
			SchuA	0		-120.000	0	0	120.000	0	angenommen 10/1/0 angenommen 13/5/0

## Haushaltslesung 2022 - Investitionsprogramm 2021 - 2025 - Ansatzveränderungen der Verwaltung

Anlage 4

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 33a/b (Feuerwehrhaus Stöckheim) und 119 (Krisenmanagement / Katastrophenschutz) einzeln abgestimmt.

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 16a/b, 17a/b, 19a/b, 22a/b, 23a/b, 24a/b, 26a/b, 31a/b, 32a/b, 38 und 42 insgesamt abgestimmt: Ergebnis 10 / 1 / 0

Der FPDA hat über alle weiteren Anträge insgesamt abgestimmt: Ergebnis 11 / 0 / 0

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt- kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen																		
<div>Einrichtung von Ganztagsbetrieben</div> <div>Erweiterung und Einrichtung GTB GS Querum</div>																													
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)				4.200		0	0	0	0	4.200																			
18a	4E.210276	GS Querum / Erw. u. Einr. GTB		bisher 4.731.883 neu 4.736.083 Veränderung 4.200	114.383 114.383	10.000 10.000	300.000 300.000	800.000 800.000	800.000 800.000	2.707.500 2.711.700 4.200	Anpassung der Finanzierungsrate 2026 sowie Reduzierung der VE zu Lasten 2024 von bisher 3.200.000 EUR auf 1.580.000 EUR																		
			APH SchuA	4.200 4.200		0 0	0 0	0 0	0 0	4.200 4.200	angenommen 10/1/0 angenommen 10/4/2																		
26 Baumaßnahmen (Veränderungen)				-4.200		0	0	0	0	-4.200																			
18b	4E.210276	GS Querum / Erw. u. Einr. GTB		bisher 18.890.800 neu 18.886.600 Veränderung -4.200	400.000 400.000	40.000 40.000	1.200.000 1.200.000	3.200.000 3.200.000	3.200.000 3.200.000	10.850.800 10.846.600 -4.200	Anpassung der Finanzierungsrate 2026 sowie Reduzierung der VE zu Lasten 2024 von bisher 3.200.000 EUR auf 1.580.000 EUR																		
				<table><tr><td>VE 2023:</td><td>1.200.000</td><td>VE 2023 neu:</td><td>1.200.000</td><td>VE 2023 Veränderung:</td><td>0</td></tr><tr><td>VE 2024:</td><td>3.200.000</td><td>VE 2024 neu:</td><td>1.580.000</td><td>VE 2024 Veränderung:</td><td>-1.620.000</td></tr><tr><td>VE 2025:</td><td>0</td><td>VE 2025 neu:</td><td>0</td><td>VE 2025 Veränderung:</td><td>0</td></tr></table>								VE 2023:	1.200.000	VE 2023 neu:	1.200.000	VE 2023 Veränderung:	0	VE 2024:	3.200.000	VE 2024 neu:	1.580.000	VE 2024 Veränderung:	-1.620.000	VE 2025:	0	VE 2025 neu:	0	VE 2025 Veränderung:	0
VE 2023:	1.200.000	VE 2023 neu:	1.200.000	VE 2023 Veränderung:	0																								
VE 2024:	3.200.000	VE 2024 neu:	1.580.000	VE 2024 Veränderung:	-1.620.000																								
VE 2025:	0	VE 2025 neu:	0	VE 2025 Veränderung:	0																								
			APH SchuA	-4.200 -4.200		0 0	0 0	0 0	0 0	-4.200 -4.200	angenommen 10/1/0 angenommen 10/4/2																		

**Der FPDA hat über alle weiteren Anträge insgesamt abgestimmt: Ergebnis 11 / 0 / 0**

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen	
Einrichtung GTB GS Schunteraue												
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)				0		-30.000	0	30.000	0	0		
19a	4E.210343	GS Schunteraue/Einricht. GTB	bisher	800.000	80.000	40.000	480.000	200.000	0	0	Verschieben der Finanzrate 2022 für die Einrichtung eines Ganztagsbetriebes an der GS Schunteraue auf 2024	
			neu	800.000	80.000	10.000	480.000	230.000	0	0		
			Veränderung	0		-30.000	0	30.000	0	0	Reduzierung der VE zu Lasten 2023 auf 1.300.000 EUR Erhöhung der VE zu Lasten 2024 auf 900.000 EUR	
			APH	0		-30.000	0	30.000	0	0		angenommen 10/1/0
			SchuA	0		-30.000	0	30.000	0	0		angenommen 10/4/2
26 Baumaßnahmen (Veränderungen)				0		-120.000	0	120.000	0	0		
19b	4E.210343	GS Schunteraue/Einricht. GTB	bisher	3.200.000	320.000	160.000	1.920.000	800.000	0	0	Verschieben der Finanzrate 2022 für die Einrichtung eines Ganztagsbetriebes an der GS Schunteraue auf 2024	
			neu	3.200.000	320.000	40.000	1.920.000	920.000	0	0		
			Veränderung	0		-120.000	0	120.000	0	0	Reduzierung der VE zu Lasten 2023 auf 1.300.000 EUR Erhöhung der VE zu Lasten 2024 auf 900.000 EUR	
						VE 2023:	1.900.000	VE 2023 neu:	1.300.000	VE 2023 Veränderung:		-600.000
						VE 2024:	0	VE 2024 neu:	900.000	VE 2024 Veränderung:		900.000
						VE 2025:	0	VE 2025 neu:	0	VE 2025 Veränderung:		0
			APH	0		-120.000	0	120.000	0	0		angenommen 10/1/0
			SchuA	0		-120.000	0	120.000	0	0	angenommen 10/4/2	

**Der FPDA hat über alle weiteren Anträge insgesamt abgestimmt: Ergebnis 11 / 0 / 0**

23.03.2022

**Der FPDA hat über alle weiteren Anträge insgesamt abgestimmt: Ergebnis 11 / 0 / 0**

23.03.2022

**Haushaltslesung 2022 - Investitionsprogramm 2021 - 2025 - Ansatzveränderungen der Verwaltung**
**Anlage 4**

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 33a/b (Feuerwehrhaus Stöckheim) und 119 (Krisenmanagement / Katastrophenschutz) einzeln abgestimmt.

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 16a/b, 17a/b, 19a/b, 22a/b, 23a/b, 24a/b, 26a/b, 31a/b, 32a/b, 38 und 42 insgesamt abgestimmt: Ergebnis 10 / 1 / 0

Der FPDA hat über alle weiteren Anträge insgesamt abgestimmt: Ergebnis 11 / 0 / 0

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamtkosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen
<b>Schulneubauten / -erweiterungen</b>  <b>Erweiterung Oswald-Berkhan-Schule</b>											
<b>17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)</b>				<b>0</b>		<b>-140.000</b>	<b>140.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
22a	4E.210292	Oswald-Berkhan-Schule/Erw. Ressourcen									
		bisher		400.000	20.000	180.000	100.000	100.000	0	0	Verschieben einer Teilfinanzrate 2022 in Höhe von 700.000 EUR für die Erweiterung der Oswald-Berkhan-Schule auf 2023  Erhöhung der VE zu Lasten 2023 auf 900.000 EUR
		neu		400.000	20.000	40.000	240.000	100.000	0	0	
		Veränderung		0		-140.000	140.000	0	0	0	
		APH		0		-140.000	140.000	0	0	0	angenommen 10/1/0
		SchuA		0		-140.000	140.000	0	0	0	angenommen 11/4/1
<b>26 Baumaßnahmen (Veränderungen)</b>				<b>0</b>		<b>-560.000</b>	<b>560.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
22b	4E.210292	Oswald-Berkhan-Schule/Erw. Ressourcen									
		bisher		1.600.000	80.000	720.000	400.000	400.000	0	0	Verschieben einer Teilfinanzrate 2022 in Höhe von 700.000 EUR für die Erweiterung der Oswald-Berkhan-Schule auf 2023  Erhöhung der VE zu Lasten 2023 auf 900.000 EUR
		neu		1.600.000	80.000	160.000	960.000	400.000	0	0	
		Veränderung		0		-560.000	560.000	0	0	0	
						VE 2023:	400.000	VE 2023 neu:	900.000	VE 2023 Veränderung:	500.000
						VE 2024:	400.000	VE 2024 neu:	400.000	VE 2024 Veränderung:	0
		APH		0		-560.000	560.000	0	0	0	angenommen 10/1/0
		SchuA		0		-560.000	560.000	0	0	0	angenommen 11/4/1

**Haushaltslesung 2022 - Investitionsprogramm 2021 - 2025 - Ansatzveränderungen der Verwaltung**
**Anlage 4**

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 33a/b (Feuerwehrhaus Stöckheim) und 119 (Krisenmanagement / Katastrophenschutz) einzeln abgestimmt.

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 16a/b, 17a/b, 19a/b, 22a/b, 23a/b, 24a/b, 26a/b, 31a/b, 32a/b, 38 und 42 insgesamt abgestimmt: Ergebnis 10 / 1 / 0

Der FPDA hat über alle weiteren Anträge insgesamt abgestimmt: Ergebnis 11 / 0 / 0

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen
<b>Neubau Schulsportthalle GS Melverode</b>											
17	<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)</b>			0		-40.000	0	0	40.000	0	
23a	4E.210346	GS Melverode Sph/ Neubau									
			bisher	1.200.000	0	60.000	600.000	440.000	100.000	0	Verschieben einer Teilfinanzrate 2022 in Höhe von 200.000 EUR für den Neubau der Sporthalle GS Melverode auf 2025
			neu	1.200.000	0	20.000	600.000	440.000	140.000	0	
			Veränderung	0		-40.000	0	0	40.000	0	
			APH	0		-40.000	0	0	40.000	0	angenommen 10/1/0
			SchuA	0		-40.000	0	0	40.000	0	angenommen 10/4/2
26	<b>Baumaßnahmen (Veränderungen)</b>			0		-160.000	0	0	160.000	0	
23b	4E.210346	GS Melverode Sph/ Neubau									
			bisher	4.800.000	0	240.000	2.400.000	1.760.000	400.000	0	Verschieben einer Teilfinanzrate 2022 in Höhe von 200.000 EUR für den Neubau der Sporthalle GS Melverode auf 2025
			neu	4.800.000	0	80.000	2.400.000	1.760.000	560.000	0	
			Veränderung	0		-160.000	0	0	160.000	0	
						VE 2023:	2.400.000	VE 2023 neu:	2.400.000	VE 2023 Veränderung:	0
						VE 2024:	1.700.000	VE 2024 neu:	1.700.000	VE 2024 Veränderung:	0
			APH	0		-160.000	0	0	160.000	0	angenommen 10/1/0
			SchuA	0		-160.000	0	0	160.000	0	angenommen 10/4/2

**Der FPDA hat über alle weiteren Anträge insgesamt abgestimmt: Ergebnis 11 / 0 / 0**

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt- kosten  in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022  in €	2023  in €	2024  in €	2025  in €	Restbedarf ab 2026  in €	Bemerkungen
Erweiterung und Sanierung GY Kleine Burg											
17		Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)			0	-70.000	-200.000	0	0	270.000	
24a	4E.210349	GY Kleine Burg/ Erw. G8/G9+San.	bisher	1.893.275	53.275	80.000	320.000	340.000	400.000	700.000	Verschieben von Teilfinanzraten 2022 und 2023 in Höhe von 1.350.000 EUR für die Erweiterung und Sanierung des GY Kleine Burg auf 2026 ff  Reduzierung der VE zu Lasten 2023 auf 400.000 EUR  angenommen 10/1/0 angenommen 10/4/2
			neu	1.893.275	53.275	10.000	120.000	340.000	400.000	970.000	
			Veränderung	0	-70.000	-200.000	0	0	270.000		
			APH	0	-70.000	-200.000	0	0	270.000		
			SchuA	0	-70.000	-200.000	0	0	270.000		
26		Baumaßnahmen (Veränderungen)			0	-280.000	-800.000	0	0	1.080.000	
24b	4E.210349	GY Kleine Burg/ Erw. G8/G9+San.	bisher	7.520.000	160.000	320.000	1.280.000	1.360.000	1.600.000	2.800.000	Verschieben von Teilfinanzraten 2022 und 2023 in Höhe von 1.350.000 EUR für die Erweiterung und Sanierung des GY Kleine Burg auf 2026 ff  Reduzierung der VE zu Lasten 2023 auf 400.000 EUR  angenommen 10/1/0 angenommen 10/4/2
			neu	7.520.000	160.000	40.000	480.000	1.360.000	1.600.000	3.880.000	
			Veränderung	0	-280.000	-800.000	0	0	1.080.000		
			VE 2023:	1.200.000	VE 2023 neu:	400.000	VE 2023 Veränderung:	-800.000			
			VE 2024:	1.300.000	VE 2024 neu:	1.300.000	VE 2024 Veränderung:	0			
APH	0	-280.000	-800.000	0	0	1.080.000	angenommen 10/1/0 angenommen 10/4/2				
SchuA	0	-280.000	-800.000	0	0	1.080.000					



**Haushaltslesung 2022 - Investitionsprogramm 2021 - 2025 - Ansatzveränderungen der Verwaltung**
**Anlage 4**

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 33a/b (Feuerwehrhaus Stöckheim) und 119 (Krisenmanagement / Katastrophenschutz) einzeln abgestimmt.

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 16a/b, 17a/b, 19a/b, 22a/b, 23a/b, 24a/b, 26a/b, 31a/b, 32a/b, 38 und 42 insgesamt abgestimmt: Ergebnis 10 / 1 / 0

Der FPDA hat über alle weiteren Anträge insgesamt abgestimmt: Ergebnis 11 / 0 / 0

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen
<b>Ausbau Ernährungsabteilung Johannes-Selenka-Schule</b>											
<b>17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)</b>				<b>125.800</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>125.800</b>	
25a	4E.210382	Joh.-Selenka-Schule/Umbau - San.		bisher 7.650.000 neu 7.775.800 Veränderung 125.800	0 0	100.000 100.000 0	2.000.000 2.000.000 0	2.000.000 2.000.000 0	1.050.000 1.050.000 0	2.500.000 2.625.800 125.800	Nachveranschlagung von Haushaltsmitteln in Höhe von 251.500 EUR für 2026 ff für den Umbau der Johannes-Selenka-Schule, da die Haushaltsmittel als Deckung für andere Projekte verwandt wurden (unechte Deckung)
			APH SchuA	<u>125.800</u> <u>125.800</u>		<u>0</u> <u>0</u>	<u>0</u> <u>0</u>	<u>0</u> <u>0</u>	<u>0</u> <u>0</u>	<u>125.800</u> <u>125.800</u>	angenommen 11/0/0 angenommen 15/3/0
<b>26 Baumaßnahmen (Veränderungen)</b>				<b>125.700</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>125.700</b>	
25b	4E.210382	Joh.-Selenka-Schule/Umbau - San.		bisher 7.650.000 neu 7.775.700 Veränderung 125.700	0 0	100.000 100.000 0	2.000.000 2.000.000 0	2.000.000 2.000.000 0	1.050.000 1.050.000 0	2.500.000 2.625.700 125.700	Nachveranschlagung von Haushaltsmitteln in Höhe von 251.500 EUR für 2026 ff für den Umbau der Johannes-Selenka-Schule, da die Haushaltsmittel als Deckung für andere Projekte verwandt wurden (unechte Deckung)
						VE 2023: 2.000.000 VE 2024 neu: 2.000.000 VE 2025: 1.050.000	VE 2023 neu: 2.000.000 VE 2024 neu: 2.000.000 VE 2025 neu: 1.050.000	VE 2023 Veränderung: 0 VE 2024 Veränderung: 0 VE 2025 Veränderung: 0			
			APH SchuA	<u>125.700</u> <u>125.700</u>		<u>0</u> <u>0</u>	<u>0</u> <u>0</u>	<u>0</u> <u>0</u>	<u>0</u> <u>0</u>	<u>125.700</u> <u>125.700</u>	angenommen 11/0/0 angenommen 15/3/0

**Haushaltslesung 2022 - Investitionsprogramm 2021 - 2025 - Ansatzveränderungen der Verwaltung**
**Anlage 4**

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 33a/b (Feuerwehrhaus Stöckheim) und 119 (Krisenmanagement / Katastrophenschutz) einzeln abgestimmt.

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 16a/b, 17a/b, 19a/b, 22a/b, 23a/b, 24a/b, 26a/b, 31a/b, 32a/b, 38 und 42 insgesamt abgestimmt: Ergebnis 10 / 1 / 0

Der FPDA hat über alle weiteren Anträge insgesamt abgestimmt: Ergebnis 11 / 0 / 0

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen
<b>Erweiterung Lessinggymnasium</b>											
<b>17</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)</b>			<b>237.000</b>		<b>-400.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>300.000</b>	<b>0</b>	<b>637.000</b>	
26a	4S.210092	Lessinggymn./Containerber. 2.BA		bisher 2.828.400	443.200	460.000	600.000	200.000	400.000	725.200	Verschieben von Teilfinanzraten 2022 und 2023 für die Erweiterung des Lessinggymnasiums auf 2024 ff sowie Nachveranschlagung von Haushaltsmitteln, die unterjährig als Deckung für andere Projekte gedient haben (unechte Deckung)  Reduzierung der VE zu Lasten 2023 auf 1.200.000 EUR  <b>angenommen 10/1/0</b> <b>angenommen 10/4/2</b>
				neu 3.065.400	443.200	60.000	300.000	500.000	400.000	1.362.200	
			Veränderung	237.000		-400.000	-300.000	300.000	0	637.000	
			APH	<u>237.000</u>		<u>-400.000</u>	<u>-300.000</u>	<u>300.000</u>	<u>0</u>	<u>637.000</u>	
			SchuA	<u>237.000</u>		<u>-400.000</u>	<u>-300.000</u>	<u>300.000</u>	<u>0</u>	<u>637.000</u>	
<b>26</b>	<b>Baumaßnahmen (Veränderungen)</b>			<b>948.000</b>		<b>-1.600.000</b>	<b>-1.200.000</b>	<b>1.200.000</b>	<b>0</b>	<b>2.548.000</b>	
26b	4S.210092	Lessinggymn./Containerber. 2.BA		bisher 11.171.600	1.630.900	1.840.000	2.400.000	800.000	1.600.000	2.900.700	Verschieben von Teilfinanzraten 2022 und 2023 für die Erweiterung des Lessinggymnasiums auf 2024 ff sowie Nachveranschlagung von Haushaltsmitteln, die unterjährig als Deckung für andere Projekte gedient haben (unechte Deckung)  Reduzierung der VE zu Lasten 2023 auf 1.200.000 EUR  <b>angenommen 10/1/0</b> <b>angenommen 10/4/2</b>
				neu 12.119.600	1.630.900	240.000	1.200.000	2.000.000	1.600.000	5.448.700	
			Veränderung	948.000		-1.600.000	-1.200.000	1.200.000	0	2.548.000	
			APH	<u>948.000</u>		<u>-1.600.000</u>	<u>-1.200.000</u>	<u>1.200.000</u>	<u>0</u>	<u>2.548.000</u>	
			SchuA	<u>948.000</u>		<u>-1.600.000</u>	<u>-1.200.000</u>	<u>1.200.000</u>	<u>0</u>	<u>2.548.000</u>	
						VE 2023: 2.400.000	VE 2023 neu: 1.200.000	VE 2023 Veränderung: -1.200.000			
						VE 2024: 800.000	VE 2024 neu: 800.000	VE 2024 Veränderung: 0			

**Haushaltslesung 2022 - Investitionsprogramm 2021 - 2025 - Ansatzveränderungen der Verwaltung**
**Anlage 4**

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 33a/b (Feuerwehrhaus Stöckheim) und 119 (Krisenmanagement / Katastrophenschutz) einzeln abgestimmt.

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 16a/b, 17a/b, 19a/b, 22a/b, 23a/b, 24a/b, 26a/b, 31a/b, 32a/b, 38 und 42 insgesamt abgestimmt: Ergebnis 10 / 1 / 0

Der FPDA hat über alle weiteren Anträge insgesamt abgestimmt: Ergebnis 11 / 0 / 0

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen
Klimaschutzmaßnahmen											
Städtische Gebäude											
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)				6.000.000		3.000.000	3.000.000	0	0	0	
27	4S. 21 NEU	Städt. Maßnahmen / Klimaschutz		bisher 0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 6 Mio. EUR für 2022-2023 ff für Maßnahmen an städtischen Gebäuden zur Schaffung der Klimaneutralität (siehe DS 21-16510)
				neu 6.000.000	0	3.000.000	3.000.000	0	0	0	
			Veränderung	6.000.000		3.000.000	3.000.000	0	0	0	
			APH	6.000.000		3.000.000	3.000.000	0	0	0	angenommen 11/0/0
Kita-Maßnahmen											
Ersatzbau Kita Rautheim											
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)				400.000		0	400.000	0	0	0	
28a	4E.210209	Kita Rautheim / Ersatzbau		bisher 816.500	516.500	300.000	0	0	0	0	Nachveranschlagung von Haushaltsmitteln für 2023 in Höhe von 2.000.000 EUR für den Ersatzbau Kita Rautheim, die unterjährig als Deckung für andere Projekte gedient haben (unechte Deckung)
				neu 1.216.500	516.500	300.000	400.000	0	0	0	
			Veränderung	400.000		0	400.000	0	0	0	
			JHA	400.000		0	400.000	0	0	0	angenommen 15/0/0
			APH	400.000		0	400.000	0	0	0	angenommen 11/0/0

**Haushaltslesung 2022 - Investitionsprogramm 2021 - 2025 - Ansatzveränderungen der Verwaltung**
**Anlage 4**

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 33a/b (Feuerwehrhaus Stöckheim) und 119 (Krisenmanagement / Katastrophenschutz) einzeln abgestimmt.

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 16a/b, 17a/b, 19a/b, 22a/b, 23a/b, 24a/b, 26a/b, 31a/b, 32a/b, 38 und 42 insgesamt abgestimmt: Ergebnis 10 / 1 / 0

Der FPDA hat über alle weiteren Anträge insgesamt abgestimmt: Ergebnis 11 / 0 / 0

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen	
26 Baumaßnahmen (Veränderungen)				1.600.000		0	1.600.000	0	0	0		
28b	4E.210209	Kita Rautheim / Ersatzbau	bisher	3.183.500	1.983.500	1.200.000	0	0	0	0	Nachveranschlagung von Haushaltsmitteln für 2023 in Höhe von 2.000.000 EUR für den Ersatzbau Kita Rautheim, die unterjährig als Deckung für andere Projekte gedient haben (unechte Deckung)  VE zu Lasten 2023 in Höhe von 1.600.000 EUR	
			neu	4.783.500	1.983.500	1.200.000	1.600.000	0	0	0		
			Veränderung	1.600.000		0	1.600.000	0	0	0		
			VE 2023:			0	VE 2023 neu:	1.600.000	VE 2023 Veränderung:			1.600.000
			JHA	1.600.000		0	1.600.000	0	0	0		angenommen 15/0/0
			APH	1.600.000		0	1.600.000	0	0	0		angenommen 11/0/0
			Neubau Kita Stöckheim-Süd									
10 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)				0		0	0	0	0	0		
29a	4E.210252	Kita Stöckheim Süd / Neubau	bisher	298.500	0	298.500	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 360.100 EUR für 2022 für den Neubau der Kita Stöckheim-Süd (Gesamtkosten bisher: 3,4 Mio. EUR; Gesamtkosten neu: rd. 3,8 Mio. EUR)	
			neu	298.500	0	298.500	0	0	0	0		
			Veränderung	0		0	0	0	0	0		
			JHA	0		0	0	0	0	0		angenommen 15/0/0
			APH	0		0	0	0	0	0		angenommen 11/0/0

**Haushaltslesung 2022 - Investitionsprogramm 2021 - 2025 - Ansatzveränderungen der Verwaltung**
**Anlage 4**

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 33a/b (Feuerwehrhaus Stöckheim) und 119 (Krisenmanagement / Katastrophenschutz) einzeln abgestimmt.

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 16a/b, 17a/b, 19a/b, 22a/b, 23a/b, 24a/b, 26a/b, 31a/b, 32a/b, 38 und 42 insgesamt abgestimmt: Ergebnis 10 / 1 / 0

Der FPDA hat über alle weiteren Anträge insgesamt abgestimmt: Ergebnis 11 / 0 / 0

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen
Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)											
17				36.000		36.000	0	0	0	0	
29b	4E.210252	Kita Stöckheim Süd / Neubau		bisher 190.460 190.460 0 0 0 0 0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 360.100 EUR für 2022 für den Neubau der Kita Stöckheim-Süd (Gesamtkosten bisher: 3,4 Mio. EUR; Gesamtkosten neu: rd. 3,8 Mio. EUR)					
			neu 226.460 190.460 36.000 0 0 0 0 0	0							
			Veränderung 36.000 36.000 0 0 0 0 0	0							
			JHA 36.000 36.000 0 0 0 0 0	0	angenommen 15/0/0						
			APH 36.000 36.000 0 0 0 0 0	0	angenommen 11/0/0						
Zuwendungen für Investitionstätigkeit (Veränderungen)											
19				0		0	0	0	0	0	
29c	4E.210252	Kita Stöckheim Süd / Neubau		bisher 2.686.500 0 2.686.500 0 0 0 0 0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 360.100 EUR für 2022 für den Neubau der Kita Stöckheim-Süd (Gesamtkosten bisher: 3,4 Mio. EUR; Gesamtkosten neu: rd. 3,8 Mio. EUR)					
			neu 2.686.500 0 2.686.500 0 0 0 0 0	0							
			Veränderung 0 0 0 0 0 0 0 0	0							
			JHA 0 0 0 0 0 0 0	0	angenommen 15/0/0						
			APH 0 0 0 0 0 0 0	0	angenommen 11/0/0						

Haushaltslesung 2022 - Investitionsprogramm 2021 - 2025 - Ansatzveränderungen der Verwaltung

Anlage 4

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 33a/b (Feuerwehrhaus Stöckheim) und 119 (Krisenmanagement / Katastrophenschutz) einzeln abgestimmt.

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 16a/b, 17a/b, 19a/b, 22a/b, 23a/b, 24a/b, 26a/b, 31a/b, 32a/b, 38 und 42 insgesamt abgestimmt: Ergebnis 10 / 1 / 0

Der FPDA hat über alle weiteren Anträge insgesamt abgestimmt: Ergebnis 11 / 0 / 0

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen
<b>26 Baumaßnahmen (Veränderungen)</b>				<b>324.100</b>		<b>324.100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
29d	4E.210252	Kita Stöckheim Süd / Neubau		bisher 3.237.540	3.237.540	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 360.100 EUR für 2022 für den Neubau der Kita Stöckheim-Süd (Gesamtkosten bisher: 3,4 Mio. EUR; Gesamtkosten neu: rd. 3,8 Mio. EUR)
				neu 3.561.640	3.237.540	324.100	0	0	0	0	
				Veränderung 324.100		324.100	0	0	0	0	
			JHA	<u>324.100</u>		<u>324.100</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	angenommen 15/0/0
			APH	<u>324.100</u>		<u>324.100</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	angenommen 11/0/0

## Haushaltslesung 2022 - Investitionsprogramm 2021 - 2025 - Ansatzveränderungen der Verwaltung

## Anlage 4

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 33a/b (Feuerwehrhaus Stöckheim) und 119 (Krisenmanagement / Katastrophenschutz) einzeln abgestimmt.

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 16a/b, 17a/b, 19a/b, 22a/b, 23a/b, 24a/b, 26a/b, 31a/b, 32a/b, 38 und 42 insgesamt abgestimmt: Ergebnis 10 / 1 / 0

Der FPDA hat über alle weiteren Anträge insgesamt abgestimmt: Ergebnis 11 / 0 / 0

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamtkosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen
<b>Neubau Kita Kornblumenstraße</b>											
	<b>17</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)</b>		<b>17.900</b>		<b>0</b>	<b>17.900</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
30a	4E.210278	Kita Kornblumenstr. / Neubau		bisher 347.000 neu 364.900 Veränderung 17.900	241.000 241.000	56.000 56.000 0	50.000 67.900 17.900	0 0 0	0 0 0	0 0 0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 179.000 EUR für 2023 für den Neubau der Kita Kornblumenstraße (Gesamtkosten bisher: 3,24 Mio. EUR; Gesamtkosten neu: 3,419 Mio. EUR); es wird auf die BA-Vorlage 21-16552 verwiesen  VE zu Lasten 2023 in Höhe von 450.000 EUR  angenommen 13/0/0 angenommen 11/0/0
			JHA APH	<u>17.900</u> <u>17.900</u>		<u>0</u> <u>0</u>	<u>17.900</u> <u>17.900</u>	<u>0</u> <u>0</u>	<u>0</u> <u>0</u>	<u>0</u> <u>0</u>	
<b>26 Baumaßnahmen (Veränderungen)</b>											
	<b>26</b>	<b>Baumaßnahmen (Veränderungen)</b>		<b>161.100</b>		<b>0</b>	<b>161.100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
30b	4E.210278	Kita Kornblumenstr. / Neubau		bisher 2.893.000 neu 3.054.100 Veränderung 161.100	1.939.000 1.939.000	504.000 504.000 0	450.000 611.100 161.100	0 0 0	0 0 0	0 0 0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 179.000 EUR für 2023 für den Neubau der Kita Kornblumenstraße (Gesamtkosten bisher: 3,24 Mio. EUR; Gesamtkosten neu: 3,419 Mio. EUR); es wird auf die BA-Vorlage 21-16552 verwiesen  VE zu Lasten 2023 in Höhe von 450.000 EUR  angenommen 13/0/0 angenommen 11/0/0
				VE 2023: 0		VE 2023 neu: 450.000		VE 2023 Veränderung: 450.000			
			JHA APH	<u>161.100</u> <u>161.100</u>		<u>0</u> <u>0</u>	<u>161.100</u> <u>161.100</u>	<u>0</u> <u>0</u>	<u>0</u> <u>0</u>	<u>0</u> <u>0</u>	

## Haushaltslesung 2022 - Investitionsprogramm 2021 - 2025 - Ansatzveränderungen der Verwaltung

Anlage 4

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 33a/b (Feuerwehrhaus Stöckheim) und 119 (Krisenmanagement / Katastrophenschutz) einzeln abgestimmt.

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 16a/b, 17a/b, 19a/b, 22a/b, 23a/b, 24a/b, 26a/b, 31a/b, 32a/b, 38 und 42 insgesamt abgestimmt: Ergebnis 10 / 1 / 0

Der FPDA hat über alle weiteren Anträge insgesamt abgestimmt: Ergebnis 11 / 0 / 0

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt- kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen	
Ersatzbau Kita Stöckheim (AWO)												
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)				0		-40.000	40.000	0	0	0		
31a	4E.210284	Kita BT AWO Stöckheim / Ersatzbau	bisher	500.000	0	50.000	20.000	250.000	180.000	0	Verschieben einer Teilfinanzrate 2022 in Höhe von 200.000 EUR für den Ersatzbau der Kita Stöckheim (AWO) auf 2023	
			neu	500.000	0	10.000	60.000	250.000	180.000	0		
			Veränderung	0		-40.000	40.000	0	0	0		
			JHA	0		-40.000	40.000	0	0	0		angenommen 14/0/0
			APH	0		-40.000	40.000	0	0	0		angenommen 10/1/0
26 Baumaßnahmen (Veränderungen)				0		-160.000	160.000	0	0	0		
31b	4E.210284	Kita BT AWO Stöckheim / Ersatzbau	bisher	2.000.000	0	200.000	80.000	1.000.000	720.000	0	Verschieben einer Teilfinanzrate 2022 in Höhe von 200.000 EUR für den Ersatzbau der Kita Stöckheim (AWO) auf 2023	
			neu	2.000.000	0	40.000	240.000	1.000.000	720.000	0		
			Veränderung	0		-160.000	160.000	0	0	0		
			JHA	0		-160.000	160.000	0	0	0		angenommen 14/0/0
			APH	0		-160.000	160.000	0	0	0		angenommen 10/1/0



**Haushaltslesung 2022 - Investitionsprogramm 2021 - 2025 - Ansatzveränderungen der Verwaltung**
**Anlage 4**

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 33a/b (Feuerwehrhaus Stöckheim) und 119 (Krisenmanagement / Katastrophenschutz) einzeln abgestimmt.

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 16a/b, 17a/b, 19a/b, 22a/b, 23a/b, 24a/b, 26a/b, 31a/b, 32a/b, 38 und 42 insgesamt abgestimmt: Ergebnis 10 / 1 / 0

Der FPDA hat über alle weiteren Anträge insgesamt abgestimmt: Ergebnis 11 / 0 / 0

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen
<b>Ersatzneubau Kita Querum</b>											
<b>17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)</b>				<b>0</b>		<b>0</b>	<b>-200.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>200.000</b>	
32a	4E.210341	Kita Querum / Ersatzbau									
			bisher	2.120.000	0	40.000	400.000	600.000	406.000	674.000	Verschieben einer Teilfinanzrate 2023 in Höhe von 1.000.000 EUR für den Ersatzbau Kita Querum auf 2026 ff
			neu	2.120.000	0	40.000	200.000	600.000	406.000	874.000	
			Veränderung	0		0	-200.000	0	0	200.000	
			<b>JHA</b>	<u>0</u>		<u>0</u>	<u>-200.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>200.000</u>	angenommen 14/0/0
			<b>APH</b>	<u>0</u>		<u>0</u>	<u>-200.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>200.000</u>	angenommen 10/1/0
<b>26 Baumaßnahmen (Veränderungen)</b>				<b>0</b>		<b>0</b>	<b>-800.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>800.000</b>	
32b	4E.210341	Kita Querum / Ersatzbau									
			bisher	8.480.000	0	160.000	1.600.000	2.400.000	1.624.000	2.696.000	Verschieben einer Teilfinanzrate 2023 in Höhe von 1.000.000 EUR für den Ersatzbau Kita Querum auf 2026 ff
			neu	8.480.000	0	160.000	800.000	2.400.000	1.624.000	3.496.000	
			Veränderung	0		0	-800.000	0	0	800.000	
			<b>JHA</b>	<u>0</u>		<u>0</u>	<u>-800.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>800.000</u>	angenommen 14/0/0
			<b>APH</b>	<u>0</u>		<u>0</u>	<u>-800.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>800.000</u>	angenommen 10/1/0

**Haushaltslesung 2022 - Investitionsprogramm 2021 - 2025 - Ansatzveränderungen der Verwaltung**
**Anlage 4**

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 33a/b (Feuerwehrhaus Stöckheim) und 119 (Krisenmanagement / Katastrophenschutz) einzeln abgestimmt.

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 16a/b, 17a/b, 19a/b, 22a/b, 23a/b, 24a/b, 26a/b, 31a/b, 32a/b, 38 und 42 insgesamt abgestimmt: Ergebnis 10 / 1 / 0

Der FPDA hat über alle weiteren Anträge insgesamt abgestimmt: Ergebnis 11 / 0 / 0

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen
<b>Hochbaumaßnahmen Feuerwehr</b>  <b>Erweiterung Feuerwehrhaus Stöckheim</b>											
<b>17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)</b>				<b>0</b>		<b>-60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
33a	4E.210227	Feuerwehrrh. Stöckh./Erweit. -Umbau		bisher 210.000	0	90.000	100.000	20.000	0	0	Verschieben einer Teilfinanzrate 2022 in Höhe von 600.000 EUR für die Erweiterung des Feuerwehrgebäudes Stöckheim auf 2023
				neu 210.000	0	30.000	160.000	20.000	0	0	
				Veränderung 0		-60.000	60.000	0	0	0	Erhöhung der VE zu Lasten 2023 auf 1.400.000 EUR
			AFKO	0		-60.000	60.000	0	0	0	passieren lassen 11/0/0
			APH	0		-60.000	60.000	0	0	0	angenommen 7/4/0
			FPDA	0		-60.000	60.000	0	0	0	angenommen 7/3/1
<b>26 Baumaßnahmen (Veränderungen)</b>				<b>0</b>		<b>-540.000</b>	<b>540.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
33b	4E.210227	Feuerwehrrh. Stöckh./Erweit. -Umbau		bisher 1.890.000	0	810.000	900.000	180.000	0	0	Verschieben einer Teilfinanzrate 2022 in Höhe von 600.000 EUR für die Erweiterung des Feuerwehrgebäudes Stöckheim auf 2023
				neu 1.890.000	0	270.000	1.440.000	180.000	0	0	
				Veränderung 0		-540.000	540.000	0	0	0	Erhöhung der VE zu Lasten 2023 auf 1.400.000 EUR
				VE 2023: 1.000.000		VE 2023 neu: 1.400.000		VE 2023 Veränderung:		400.000	
			AFKO	0		-540.000	540.000	0	0	0	passieren lassen 11/0/0
			APH	0		-540.000	540.000	0	0	0	angenommen 7/4/0
			FPDA	0		-540.000	540.000	0	0	0	angenommen 7/3/1

## Anlage 4

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 16a/b, 17a/b, 19a/b, 22a/b, 23a/b, 24a/b, 26a/b, 31a/b, 32a/b, 38 und 42 insgesamt abgestimmt: Ergebnis 10 / 1 / 0

**Der FPDA hat über alle weiteren Anträge insgesamt abgestimmt: Ergebnis 11 / 0 / 0**

29

**Haushaltslesung 2022 - Investitionsprogramm 2021 - 2025 - Ansatzveränderungen der Verwaltung**
**Anlage 4**

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 33a/b (Feuerwehrhaus Stöckheim) und 119 (Krisenmanagement / Katastrophenschutz) einzeln abgestimmt.

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 16a/b, 17a/b, 19a/b, 22a/b, 23a/b, 24a/b, 26a/b, 31a/b, 32a/b, 38 und 42 insgesamt abgestimmt: Ergebnis 10 / 1 / 0

Der FPDA hat über alle weiteren Anträge insgesamt abgestimmt: Ergebnis 11 / 0 / 0

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt- kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen
sonstige Hochbaumaßnahmen											
Erweiterung DGH Rautheim											
10 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)				0		0	0	0	0	0	
35a	4E.210314	DGH Rautheim / Erweiterung		bisher 180.000 60.000 120.000 0 0 0 0 neu 180.000 60.000 120.000 0 0 0 0 Veränderung 0 0 0 0 0 0 0		zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 342.000 EUR für 2022 für die Erweiterung des DGH Rautheim (Gesamtkosten bisher: 650.000 EUR; Gesamtkosten neu:992.000 EUR)  es wird mit einer Gesamteinnahme für die Erweiterung von 400.000 EUR gerechnet					
			APH	0		0	0	0	0	0	angenommen 11/0/0
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)				102.600		102.600	0	0	0	0	
35b	4E.210314	DGH Rautheim / Erweiterung		bisher 195.000 156.000 39.000 0 0 0 0 neu 297.600 156.000 141.600 0 0 0 0 Veränderung 102.600 102.600 0 0 0 0 0		zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 342.000 EUR für 2022 für die Erweiterung des DGH Rautheim (Gesamtkosten bisher: 650.000 EUR; Gesamtkosten neu:992.000 EUR)  es wird mit einer Gesamteinnahme für die Erweiterung von 400.000 EUR gerechnet					
			APH	102.600		102.600	0	0	0	0	angenommen 11/0/0

**Haushaltslesung 2022 - Investitionsprogramm 2021 - 2025 - Ansatzveränderungen der Verwaltung**
**Anlage 4**

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 33a/b (Feuerwehrhaus Stöckheim) und 119 (Krisenmanagement / Katastrophenschutz) einzeln abgestimmt.

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 16a/b, 17a/b, 19a/b, 22a/b, 23a/b, 24a/b, 26a/b, 31a/b, 32a/b, 38 und 42 insgesamt abgestimmt: Ergebnis 10 / 1 / 0

Der FPDA hat über alle weiteren Anträge insgesamt abgestimmt: Ergebnis 11 / 0 / 0

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt- kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit (Veränderungen)				0		0	0	0	0	0	
35c	4E.210314	DGH Rautheim / Erweiterung	bisher	280.000	0	280.000	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 342.000 EUR für 2022 für die Erweiterung des DGH Rautheim (Gesamtkosten bisher: 650.000 EUR; Gesamtkosten neu:992.000 EUR)  es wird mit einer Gesamteinnahme für die Erweiterung von 400.000 EUR gerechnet  <b>angenommen 11/0/0</b>
			neu	280.000	0	280.000	0	0	0	0	
			Veränderung	0		0	0	0	0	0	
			APH	0		0	0	0	0	0	
26 Baumaßnahmen (Veränderungen)				239.400		239.400	0	0	0	0	
35d	4E.210314	DGH Rautheim / Erweiterung	bisher	455.000	364.000	91.000	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 342.000 EUR für 2022 für die Erweiterung des DGH Rautheim (Gesamtkosten bisher: 650.000 EUR; Gesamtkosten neu:992.000 EUR)  es wird mit einer Gesamteinnahme für die Erweiterung von 400.000 EUR gerechnet  <b>angenommen 11/0/0</b>
			neu	694.400	364.000	330.400	0	0	0	0	
			Veränderung	239.400		239.400	0	0	0	0	
			APH	239.400		239.400	0	0	0	0	

**Haushaltslesung 2022 - Investitionsprogramm 2021 - 2025 - Ansatzveränderungen der Verwaltung**
**Anlage 4**

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 33a/b (Feuerwehrhaus Stöckheim) und 119 (Krisenmanagement / Katastrophenschutz) einzeln abgestimmt.

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 16a/b, 17a/b, 19a/b, 22a/b, 23a/b, 24a/b, 26a/b, 31a/b, 32a/b, 38 und 42 insgesamt abgestimmt: Ergebnis 10 / 1 / 0

Der FPDA hat über alle weiteren Anträge insgesamt abgestimmt: Ergebnis 11 / 0 / 0

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen
<b>Neubau Sportfunktionsgebäude Leiferde</b>											
<b>17</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)</b>			<b>27.600</b>		<b>27.600</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
36a	4E.210345	Sportfunktionsgeb. Leiferde/Neubau		bisher 180.000	100.000	80.000	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 138.000 EUR für den Neubau des Sportfunktionsgebäudes Leiferde für 2022 (Gesamtkosten bisher: 900.000 EUR, Gesamtkosten neu: 1.038.000 EUR)  angenommen 11/0/0
				neu 207.600	100.000	107.600	0	0	0	0	
				Veränderung 27.600		27.600	0	0	0	0	
			<b>APH</b>	<b>27.600</b>		<b>27.600</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>26</b>	<b>Baumaßnahmen (Veränderungen)</b>			<b>110.400</b>		<b>110.400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
36b	4E.210345	Sportfunktionsgeb. Leiferde/Neubau		bisher 720.000	400.000	320.000	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 138.000 EUR für den Neubau des Sportfunktionsgebäudes Leiferde für 2022 (Gesamtkosten bisher: 900.000 EUR, Gesamtkosten neu: 1.038.000 EUR)  angenommen 11/0/0
				neu 830.400	400.000	430.400	0	0	0	0	
				Veränderung 110.400		110.400	0	0	0	0	
			<b>APH</b>	<b>110.400</b>		<b>110.400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

**Haushaltslesung 2022 - Investitionsprogramm 2021 - 2025 - Ansatzveränderungen der Verwaltung**
**Anlage 4**

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 33a/b (Feuerwehrhaus Stöckheim) und 119 (Krisenmanagement / Katastrophenschutz) einzeln abgestimmt.

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 16a/b, 17a/b, 19a/b, 22a/b, 23a/b, 24a/b, 26a/b, 31a/b, 32a/b, 38 und 42 insgesamt abgestimmt: Ergebnis 10 / 1 / 0

Der FPDA hat über alle weiteren Anträge insgesamt abgestimmt: Ergebnis 11 / 0 / 0

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen
<b>Sanierung Vereinsheim Watenbüttel</b>											
<b>10</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)</b>			<b>51.000</b>		<b>51.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
37a	4E.210379	Vereinsheim Bundesallee 70 / San.		bisher 0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Erträge für 2022 in Höhe von 51.000 EUR für die Sanierung des Vereinsheims Bundesallee 70 aufgrund einer erwarteten Versicherungserstattung zum Wasserschaden
				neu 51.000	0	51.000	0	0	0	0	
				Veränderung 51.000		51.000	0	0	0	0	
			<b>APH</b>	<b>51.000</b>		<b>51.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>17</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)</b>			<b>60.000</b>		<b>60.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
37b	4E.210379	Vereinsheim Bundesallee 70 / San.		bisher 100.000	0	100.000	0	0	0	0	geringere Haushaltsmittel für 2022 in Höhe von 340.000 EUR für die Sanierung des Vereinsheims Watenbüttel, da diese Haushaltsmittel bereits außerplanmäßig bereitgestellt worden sind
				neu 160.000	0	160.000	0	0	0	0	
				Veränderung 60.000		60.000	0	0	0	0	
			<b>APH</b>	<b>60.000</b>		<b>60.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

## Haushaltslesung 2022 - Investitionsprogramm 2021 - 2025 - Ansatzveränderungen der Verwaltung

Anlage 4

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 33a/b (Feuerwehrhaus Stöckheim) und 119 (Krisenmanagement / Katastrophenschutz) einzeln abgestimmt.

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 16a/b, 17a/b, 19a/b, 22a/b, 23a/b, 24a/b, 26a/b, 31a/b, 32a/b, 38 und 42 insgesamt abgestimmt: Ergebnis 10 / 1 / 0

Der FPDA hat über alle weiteren Anträge insgesamt abgestimmt: Ergebnis 11 / 0 / 0

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt- kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen						
26 Baumaßnahmen (Veränderungen)												-400.000	-400.000	0	0	0	0
37c	4E.210379	Vereinsheim Bundesallee 70 / San.	bisher	400.000	0	400.000	0	0	0	0	geringere Haushaltsmittel für 2022 in Höhe von 340.000 EUR für die Sanierung des Vereinsheims Watenbüttel, da diese Haushaltsmittel bereits außerplanmäßig bereitgestellt worden sind						
			neu	0	0	0	0	0	0	0							
			Veränderung	-400.000	-400.000	0	0	0	0								
			APH	-400.000	-400.000	0	0	0	0	angenommen 11/0/0							
Sanierung Rathaus-Neubau																	
26 Baumaßnahmen (Veränderungen)												0	-500.000	0	0	0	500.000
38	5E.210116	Rathausneubau / Sanierung	bisher	24.700.000	1.000.000	1.000.000	4.000.000	5.000.000	5.000.000	8.700.000	Verschieben einer Teilfinanzrate 2022 in Höhe von 500.000 EUR für die Sanierung des Rathaus-Neubaus auf 2026 ff						
			neu	24.700.000	1.000.000	500.000	4.000.000	5.000.000	5.000.000	9.200.000							
			Veränderung	0	-500.000	0	0	0	500.000								
			VE 2023:	4.000.000	VE 2023 neu:	4.000.000	VE 2023 Veränderung:		0								
			VE 2024:	5.000.000	VE 2024 neu:	5.000.000	VE 2024 Veränderung:		0								
			VE 2025:	5.000.000	VE 2025 neu:	5.000.000	VE 2025 Veränderung:		0								
			APH	0	-500.000	0	0	0	500.000	angenommen 10/1/0							



**Haushaltslesung 2022 - Investitionsprogramm 2021 - 2025 - Ansatzveränderungen der Verwaltung**
**Anlage 4**

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 33a/b (Feuerwehrhaus Stöckheim) und 119 (Krisenmanagement / Katastrophenschutz) einzeln abgestimmt.

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 16a/b, 17a/b, 19a/b, 22a/b, 23a/b, 24a/b, 26a/b, 31a/b, 32a/b, 38 und 42 insgesamt abgestimmt: Ergebnis 10 / 1 / 0

Der FPDA hat über alle weiteren Anträge insgesamt abgestimmt: Ergebnis 11 / 0 / 0

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen
<b>Sanierung Kunsthalle Hamburger Straße</b>											
<b>17</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)</b>			<b>253.600</b>		<b>253.600</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
39a	4E.210333	Halle Hamburger Str.267/Dachs.+Brand.									
			bisher	432.430	432.430	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 253.600 EUR für 2022 für die Dachsanierung / Brandschutzsanierung der Halle Hamburger Straße (bisherige Gesamtkosten: 692.430 EUR; neue Gesamtkosten: 946.000 EUR)
			neu	686.030	432.430	253.600	0	0	0	0	
			Veränderung	253.600		253.600	0	0	0	0	
			<b>APH</b>	<b>253.600</b>		<b>253.600</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>angenommen 11/0/0</b>
<b>26</b>	<b>Baumaßnahmen (Veränderungen)</b>			<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
39b	4E.210333	Halle Hamburger Str.267/Dachs.+Brand.									
			bisher	260.000	260.000	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 253.600 EUR für 2022 für die Dachsanierung / Brandschutzsanierung der Halle Hamburger Straße (bisherige Gesamtkosten: 692.430 EUR; neue Gesamtkosten: 946.000 EUR)
			neu	260.000	260.000	0	0	0	0	0	
			Veränderung	0		0	0	0	0	0	
			<b>APH</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>angenommen 11/0/0</b>

**Haushaltslesung 2022 - Investitionsprogramm 2021 - 2025 - Ansatzveränderungen der Verwaltung**
**Anlage 4**

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 33a/b (Feuerwehrhaus Stöckheim) und 119 (Krisenmanagement / Katastrophenschutz) einzeln abgestimmt.

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 16a/b, 17a/b, 19a/b, 22a/b, 23a/b, 24a/b, 26a/b, 31a/b, 32a/b, 38 und 42 insgesamt abgestimmt: Ergebnis 10 / 1 / 0

Der FPDA hat über alle weiteren Anträge insgesamt abgestimmt: Ergebnis 11 / 0 / 0

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen
<b>Umbau Gebäude Bohlweg 32/33</b>											
17	<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)</b>			<b>98.600</b>		<b>98.600</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
40	4E.210392	Bohlweg 32/33 / Umbau für 32.41									
			bisher	508.500	508.500	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 98.600 EUR für 2022 für den Umbau Bohlweg 32/33 zur Unterbringung der Bürgerberatung in den Räumen der ehem. Commerzbank (Gesamtkosten bisher: 508.500 EUR; Gesamtkosten neu: 607.100 EUR)
			neu	607.100	508.500	98.600	0	0	0	0	
			Veränderung	98.600		98.600	0	0	0	0	
			APH	<u>98.600</u>		<u>98.600</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	angenommen 11/0/0
<b>Sonstige Instandhaltungsprojekte</b>											
17	<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)</b>			<b>1.972.800</b>		<b>507.800</b>	<b>1.465.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
41	4S.210051	FB 20: Brandschutzmaßnahmen									
			bisher	16.906.674	6.229.174	1.677.500	3.000.000	3.000.000	3.000.000	0	geringere Haushaltsmittel in Höhe von 253.500 EUR für 2022 für Brandschutzmaßnahmen
			neu	16.653.074	6.229.174	1.423.900	3.000.000	3.000.000	3.000.000	0	
			Veränderung	-253.600		-253.600	0	0	0	0	
			APH	<u>-253.600</u>		<u>-253.600</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	angenommen 11/0/0

## Anlage 4

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 16a/b, 17a/b, 19a/b, 22a/b, 23a/b, 24a/b, 26a/b, 31a/b, 32a/b, 38 und 42 insgesamt abgestimmt: Ergebnis 10 / 1 / 0

**Der FPDA hat über alle weiteren Anträge insgesamt abgestimmt: Ergebnis 11 / 0 / 0**

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen
42	4E.210279	Rathaus-Altb./Sanier. gr. Sitzungs.		bisher 2.300.000 neu 2.300.000 Veränderung 0	210.000 210.000	2.090.000 1.090.000 -1.000.000	0 1.000.000 1.000.000	0 0 0	0 0 0	0 0 0	Verschieben einer Teilfinanzrate 2022 in Höhe von 1.000.000 EUR für die Sanierung des Großen Sitzungssaales auf 2023   <b>APH</b> <u>0</u> <u>-1.000.000</u> <u>1.000.000</u> <u>0</u> <u>0</u> <u>0</u> <b>angenommen 10/1/0</b>
43	4E.21 NEU	Petzvalstraße 50 B / Sanierung Trinkwasserleitung		bisher 0 neu 1.070.000 Veränderung 1.070.000	0 0	0 1.070.000 1.070.000	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 1.070.000 EUR für 2022 für die Sanierung der Trinkwasserleitung des Städtischen Gebäudes Petzvalstraße 50 B   <b>APH</b> <u>1.070.000</u> <u>1.070.000</u> <u>0</u> <u>0</u> <u>0</u> <u>0</u> <b>angenommen 11/0/0</b>
44	4E.21 NEU	Schützenhaus Heidberg / Dachsanierung		bisher 0 neu 200.000 Veränderung 200.000	0 0	0 200.000 200.000	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 200.000 EUR für 2022 für die Dachsanierung des Schützenhauses Heidberg   <b>APH</b> <u>200.000</u> <u>200.000</u> <u>0</u> <u>0</u> <u>0</u> <u>0</u> <b>angenommen 11/0/0</b>
45	4E.21 NEU	Villa Salve Hospes / Fenstersanierung		bisher 0 neu 540.000 Veränderung 540.000	0 0	0 75.000 75.000	0 465.000 465.000	0 0 0	0 0 0	0 0 0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 540.000 EUR für 2022/2023 für die Fenstersanierung Villa Salve Hospes   <b>APH</b> <u>540.000</u> <u>75.000</u> <u>465.000</u> <u>0</u> <u>0</u> <u>0</u> <b>angenommen 11/0/0</b>

**Haushaltslesung 2022 - Investitionsprogramm 2021 - 2025 - Ansatzveränderungen der Verwaltung**
**Anlage 4**

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 33a/b (Feuerwehrhaus Stöckheim) und 119 (Krisenmanagement / Katastrophenschutz) einzeln abgestimmt.

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 16a/b, 17a/b, 19a/b, 22a/b, 23a/b, 24a/b, 26a/b, 31a/b, 32a/b, 38 und 42 insgesamt abgestimmt: Ergebnis 10 / 1 / 0

Der FPDA hat über alle weiteren Anträge insgesamt abgestimmt: Ergebnis 11 / 0 / 0

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen
46	4E.21 NEU	FUK Nordstadt / Herrichtung für Geflüchtete	bisher neu Veränderung   <b>APH</b>	0 490.000 490.000  <b>490.000</b>	0 0    0	0 490.000 490.000  <b>490.000</b>	0 0 0  <b>0</b>	0 0 0  <b>0</b>	0 0 0  <b>0</b>	0 0 0  <b>0</b>	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 490.000 EUR für 2022 für die Herrichtung der Wohnunterkunft Nordstadt als Unterkunft für Geflüchtete   <b>angenommen 11/0/0</b>
47	4S.210034	FB 20:Global Instand. Allgem. Grundverm.	bisher neu Veränderung   <b>APH</b>	6.628.402 6.728.402 100.000  <b>100.000</b>	4.598.402 4.598.402    0	920.000 1.020.000 100.000  <b>100.000</b>	370.000 370.000 0  <b>0</b>	370.000 370.000 0  <b>0</b>	370.000 370.000 0  <b>0</b>	0 0 0  <b>0</b>	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 100.000 EUR für 2022 für die Instandhaltung des Dienstgebäudes Naumburgstraße (z.B. Instandhaltung technische Anschlüsse)   <b>angenommen 11/0/0</b>
48	4S.210034	FB 20:Global Instand. Allgem. Grundverm.	bisher neu Veränderung   <b>APH</b>	6.873.300 6.774.700 -98.600  <b>-98.600</b>	4.843.300 4.843.300    0	920.000 821.400 -98.600  <b>-98.600</b>	370.000 370.000 0  <b>0</b>	370.000 370.000 0  <b>0</b>	370.000 370.000 0  <b>0</b>	0 0 0  <b>0</b>	geringere Haushaltsmittel in Höhe von 98.600 EUR für 2022 für globale Instandhaltungen am Allgemeinen Grundvermögen der Stadt BS (Deckung für Umbaukosten Bohlweg 32/33)   <b>angenommen 10/1/0</b>
49	4S.210103	Global-Instandhalt. Gastst. Schäfers Ruh	bisher neu Veränderung   <b>APH</b>	75.000 0 -75.000  <b>-75.000</b>	0 0    0	75.000 0 -75.000  <b>-75.000</b>	0 0 0  <b>0</b>	0 0 0  <b>0</b>	0 0 0  <b>0</b>	0 0 0  <b>0</b>	geringere Haushaltsmittel in Höhe von 75.000 EUR für 2022 für die Erneuerung des Fettabscheiders der Gaststätte Schäfers Ruh; anstatt der Erneuerung erfolgt lediglich eine Abdichtung   <b>angenommen 10/1/0</b>

**Haushaltslesung 2022 - Investitionsprogramm 2021 - 2025 - Ansatzveränderungen der Verwaltung**
**Anlage 4**

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 33a/b (Feuerwehrhaus Stöckheim) und 119 (Krisenmanagement / Katastrophenschutz) einzeln abgestimmt.

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 16a/b, 17a/b, 19a/b, 22a/b, 23a/b, 24a/b, 26a/b, 31a/b, 32a/b, 38 und 42 insgesamt abgestimmt: Ergebnis 10 / 1 / 0

Der FPDA hat über alle weiteren Anträge insgesamt abgestimmt: Ergebnis 11 / 0 / 0

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen
<b>Teilhaushalt 32 - Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit</b>											
17		<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)</b>		<b>7.200</b>		<b>1.800</b>	<b>1.800</b>	<b>1.800</b>	<b>1.800</b>	<b>0</b>	
50	4S.320001	FB 32: Instandhaltungen FB 32 intern									
			bisher	5.164.296	3.664.296	375.000	375.000	375.000	375.000	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von jährlich 1.800 EUR ab 2022 für die lfd. Betreuung des Moduls zur Online-Bestellung und Bezahlung von Urkunden (Abt. 32.6)
			neu	5.171.496	3.664.296	376.800	376.800	376.800	376.800	0	
			Veränderung	7.200	0	1.800	1.800	1.800	1.800	0	
			<b>AFKO</b>			<b>1.800</b>	<b>1.800</b>	<b>1.800</b>	<b>1.800</b>	<b>0</b>	<b>angenommen 11/0/0</b>
<b>Teilhaushalt 37 - Feuerwehr</b>											
17		<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)</b>		<b>200.000</b>		<b>200.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
51a	4E. 37 NEU	Sirenensystem / Einrichtung									
			bisher	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel für die Schaffung eines Sirenensystems (DS-21-16820) mit einem Gesamtvolumen von 1,8 Mio. EUR; die Planungskosten betragen davon 200.000 EUR (2022: 200.000 EUR; 2023: 800.000 EUR, 2024: 800.000 EUR)
			neu	200.000	0	200.000	0	0	0	0	
			Veränderung	200.000	0	200.000	0	0	0	0	
			<b>AFKO</b>			<b>200.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>angenommen 11/0/0</b>

**Haushaltslesung 2022 - Investitionsprogramm 2021 - 2025 - Ansatzveränderungen der Verwaltung**
**Anlage 4**

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 33a/b (Feuerwehrhaus Stöckheim) und 119 (Krisenmanagement / Katastrophenschutz) einzeln abgestimmt.

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 16a/b, 17a/b, 19a/b, 22a/b, 23a/b, 24a/b, 26a/b, 31a/b, 32a/b, 38 und 42 insgesamt abgestimmt: Ergebnis 10 / 1 / 0

Der FPDA hat über alle weiteren Anträge insgesamt abgestimmt: Ergebnis 11 / 0 / 0

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt- kosten  in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022  in €	2023  in €	2024  in €	2025  in €	Restbedarf ab 2026  in €	Bemerkungen
26		Baumaßnahmen (Veränderungen)		1.600.000		0	800.000	800.000	0	0	
51b	4E. 37 NEU	Sirenensystem / Einrichtung		bisher 0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel für die Schaffung eines Sirenensystems (DS-21-16820) mit einem Gesamtvolumen von 1,8 Mio. EUR; die Planungskosten betragen davon 200.000 EUR (2022: 200.000 EUR; 2023: 800.000 EUR, 2024: 800.000 EUR)
				neu 1.600.000	0	0	800.000	800.000	0	0	
				Veränderung 1.600.000	0	0	800.000	800.000	0	0	
			AFKO			<u>0</u>	<u>800.000</u>	<u>800.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	angenommen 11/0/0
Teilhaushalt 40 - Schule											
17		Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)		-55.000		-55.000	0	0	0	0	
52a	5S.400028	FB 40: GVG-Funkt/Einr/Tech / Schulen		bisher 4.408.818	2.146.818	565.500	565.500	565.500	565.500	0	geringere Haushaltsmittel i.H.v. 55.000 € für 2022 für den Erwerb von Lehrmitteln
				neu 4.353.818	2.146.818	510.500	565.500	565.500	565.500	0	
				Veränderung -55.000		-55.000	0	0	0	0	
			SchuA	<u>-55.000</u>		<u>-55.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	angenommen 13/3/2

**Haushaltslesung 2022 - Investitionsprogramm 2021 - 2025 - Ansatzveränderungen der Verwaltung**
**Anlage 4**

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 33a/b (Feuerwehrhaus Stöckheim) und 119 (Krisenmanagement / Katastrophenschutz) einzeln abgestimmt.

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 16a/b, 17a/b, 19a/b, 22a/b, 23a/b, 24a/b, 26a/b, 31a/b, 32a/b, 38 und 42 insgesamt abgestimmt: Ergebnis 10 / 1 / 0

Der FPDA hat über alle weiteren Anträge insgesamt abgestimmt: Ergebnis 11 / 0 / 0

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen (Veränderungen)				55.000		55.000	0	0	0	0	
52b	5S.400009	FB 40: Lehrmittel Schulen - nicht FW		bisher 430.060 neu 485.060 Veränderung 55.000	142.460 142.460	71.900 126.900 55.000	71.900 71.900 0	71.900 71.900 0	71.900 71.900 0	0 0 0	zusätzliche Haushaltsmittel i.H.v. 55.000 EUR für 2022 für die Ausstattung der Schulen mit Großbeamern, Werkzeugmaschinen und Großsportgeräten;
			SchuA	55.000		55.000	0	0	0	0	angenommen 15/3/1
Teilhaushalt 41 - Kultur und Wissenschaft											
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)				90.500		57.500	11.000	11.000	11.000	0	
53	4S.410001	FB 41: Instandhaltungen		bisher 2.202.964 neu 2.222.964 Veränderung 20.000	1.606.964 1.606.964 0	149.000 154.000 5.000	149.000 154.000 5.000	149.000 154.000 5.000	149.000 154.000 5.000	0 0 0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 5.000 EUR jährlich für Schönheitsreparaturen in den Ausstellungsräumen des Schlossmuseums (Grund: Verpflichtung zur Unterhaltung der Räumlichkeiten gegenüber der Stiftung Residenzschloss Braunschweig)
			AfKW	20.000		5.000	5.000	5.000	5.000	0	angenommen 11/0/0
54	4S.410001	FB 41: Instandhaltungen		bisher 2.202.964 neu 2.210.964 Veränderung 8.000	1.606.964 1.606.964 0	149.000 151.000 2.000	149.000 151.000 2.000	149.000 151.000 2.000	149.000 151.000 2.000	0 0 0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 2.000 EUR jährlich für die Instandhaltung der Einrichtungsgegenstände der Ausstellungsräume des Schlossmuseums (Grund: Verpflichtung zur Unterhaltung der Einrichtungsgegenstände gegenüber der Stiftung Residenzschloss Braunschweig)
			AfKW	8.000		2.000	2.000	2.000	2.000	0	angenommen 11/0/0

**Haushaltslesung 2022 - Investitionsprogramm 2021 - 2025 - Ansatzveränderungen der Verwaltung**
**Anlage 4**

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 33a/b (Feuerwehrhaus Stöckheim) und 119 (Krisenmanagement / Katastrophenschutz) einzeln abgestimmt.

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 16a/b, 17a/b, 19a/b, 22a/b, 23a/b, 24a/b, 26a/b, 31a/b, 32a/b, 38 und 42 insgesamt abgestimmt: Ergebnis 10 / 1 / 0

Der FPDA hat über alle weiteren Anträge insgesamt abgestimmt: Ergebnis 11 / 0 / 0

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen
55	4S.410001	FB 41: Instandhaltungen	bisher neu Veränderung	2.202.964 2.218.964 16.000	1.606.964 1.606.964 0	149.000 153.000 4.000	149.000 153.000 4.000	149.000 153.000 4.000	149.000 153.000 4.000	0 0 0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 4.000 EUR jährlich für die Prüfung der bühnentechnischen und küchentechnischen Ausstattung des Soziokulturellen Zentrums  <b>AfKW</b> <b>16.000</b> <b>4.000</b> <b>4.000</b> <b>4.000</b> <b>4.000</b> <b>0</b> <b>angenommen 11/0/0</b>
56	4S.410008	FB 41: Global Staatstheater Baukostenzuss	bisher neu Veränderung	377.333 419.833 42.500	240.333 240.333 0	137.000 179.500 42.500	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 42.500 EUR für 2022 für die Bezuschussung des Staatstheaters (Instand. von Absauganlagen und vom Chorsaal)  <b>AfKW</b> <b>42.500</b> <b>42.500</b> <b>0</b> <b>0</b> <b>0</b> <b>0</b> <b>angenommen 11/0/0</b>
57	5S.410009	FB 41: GVG-Sammelproj. FB 41 (o. Ref.)	bisher neu Veränderung	71.649 72.649 1.000	38.849 38.849 0	8.200 9.200 1.000	8.200 8.200 0	8.200 8.200 0	8.200 8.200 0	0 0 0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 1.000 EUR für 2022 für die Beschaffung von fälschungssicheren Kassen (hier für den KPW)  <b>AfKW</b> <b>1.000</b> <b>1.000</b> <b>0</b> <b>0</b> <b>0</b> <b>0</b> <b>angenommen 11/0/0</b>
58	5S.410009	FB 41: GVG-Sammelproj. FB 41 (o. Ref.)	bisher neu Veränderung	71.649 73.649 2.000	38.849 38.849 0	8.200 10.200 2.000	8.200 8.200 0	8.200 8.200 0	8.200 8.200 0	0 0 0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 2.000 EUR für 2022 für die Beschaffung von fälschungssicheren Kassen (hier für den Roten Saal)  <b>AfKW</b> <b>2.000</b> <b>2.000</b> <b>0</b> <b>0</b> <b>0</b> <b>0</b> <b>angenommen 11/0/0</b>



**Haushaltslesung 2022 - Investitionsprogramm 2021 - 2025 - Ansatzveränderungen der Verwaltung**
**Anlage 4**

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 33a/b (Feuerwehrhaus Stöckheim) und 119 (Krisenmanagement / Katastrophenschutz) einzeln abgestimmt.

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 16a/b, 17a/b, 19a/b, 22a/b, 23a/b, 24a/b, 26a/b, 31a/b, 32a/b, 38 und 42 insgesamt abgestimmt: Ergebnis 10 / 1 / 0

Der FPDA hat über alle weiteren Anträge insgesamt abgestimmt: Ergebnis 11 / 0 / 0

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen
59	5S.410012	Ref. 0414: GVG-Archiv (410-4000)	bisher neu Veränderung	23.475 24.475 1.000	16.275 16.275 0	1.800 2.800 1.000	1.800 1.800 0	1.800 1.800 0	1.800 1.800 0	0 0 0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 1.000 EUR für 2022 für die Beschaffung eines höherverstellbaren Stuhles für das Stadtarchiv aufgrund von Personalveränderungen (Restaurierungsbereich)
			<b>AfKW</b>	<b>1.000</b>		<b>1.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>angenommen 11/0/0</b>
<b>27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen (Veränderungen)</b>				<b>11.000</b>		<b>11.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
60	5S.410016	Ref. 0414: Global-Sachanl. Archiv	bisher neu Veränderung	92.382 101.382 9.000	74.382 74.382 0	4.500 13.500 9.000	4.500 4.500 0	4.500 4.500 0	4.500 4.500 0	0 0 0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 9.000 EUR für 2022 für die Ersatzbeschaffung eines Kameraüberwachungssystems für das Stadtarchiv (Lesesäle)
			<b>AfKW</b>	<b>9.000</b>		<b>9.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>angenommen 11/0/0</b>
61	5S.410016	Ref. 0414: Global-Sachanl. Archiv	bisher neu Veränderung	92.382 94.382 2.000	74.382 74.382 0	4.500 6.500 2.000	4.500 4.500 0	4.500 4.500 0	4.500 4.500 0	0 0 0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 2.000 EUR für 2022 für die Beschaffung einer höherverstellbaren Werkbank für das Stadtarchiv aufgrund von Personalveränderungen (Restaurierungsbereich)
			<b>AfKW</b>	<b>2.000</b>		<b>2.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>angenommen 11/0/0</b>

**Haushaltslesung 2022 - Investitionsprogramm 2021 - 2025 - Ansatzveränderungen der Verwaltung**
**Anlage 4**

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 33a/b (Feuerwehrhaus Stöckheim) und 119 (Krisenmanagement / Katastrophenschutz) einzeln abgestimmt.

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 16a/b, 17a/b, 19a/b, 22a/b, 23a/b, 24a/b, 26a/b, 31a/b, 32a/b, 38 und 42 insgesamt abgestimmt: Ergebnis 10 / 1 / 0

Der FPDA hat über alle weiteren Anträge insgesamt abgestimmt: Ergebnis 11 / 0 / 0

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen
<b>Teilhaushalt 50 - Soziales und Gesundheit</b>											
<b>17</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)</b>			<b>-40.100</b>		<b>10.300</b>	<b>-16.800</b>	<b>-16.800</b>	<b>-16.800</b>	<b>0</b>	
62	4S.500025	FB 50: Global-Zusch. an Sozialeinr.									
			bisher	148.000	148.000	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmitte in Höhe von 25.000 EUR in 2022 für die Bezuschussung der Erstausrüstung zur Errichtung einer Anlaufstelle für Prostituierte durch den Caritasverband Braunschweig  Von der ursprünglich nur für den Ergebnishaushalt vorgesehenen Ansatzveränderung ( <b>siehe Liste des Ergebnishaushaltes Nr.56</b> ) wird ein Anteil von 25 TEUR für die Ausstattung im Investitionsmanagement vorgesehen.
			neu	173.000	148.000	25.000	0	0	0	0	
			Veränderung	<b>25.000</b>		<b>25.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
63	4S.500007	FB 50: Sonst. Instandh. 50.1									
			bisher	842.921	630.521	53.100	53.100	53.100	53.100	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von jährlich 500 EUR für Fahrzeugreparaturen der Abt. 50.1
			neu	844.921	630.521	53.600	53.600	53.600	53.600	0	
			Veränderung	2.000	0	500	500	500	500	0	
			<b>AfSG</b>	<b><u>2.000</u></b>		<b><u>500</u></b>	<b><u>500</u></b>	<b><u>500</u></b>	<b><u>500</u></b>	<b><u>0</u></b>	
64	4S.500007	FB 50: Sonst. Instandh. 50.1									
			bisher	842.921	630.521	53.100	53.100	53.100	53.100	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 6.400 EUR jährlich für die Softwarewartung für je zwei neue Lizenzen für SoPart und Butler sowie aufgrund von Preissteigerungen
			neu	868.521	630.521	59.500	59.500	59.500	59.500	0	
			Veränderung	25.600	0	6.400	6.400	6.400	6.400	0	
			<b>AfSG</b>	<b><u>25.600</u></b>		<b><u>6.400</u></b>	<b><u>6.400</u></b>	<b><u>6.400</u></b>	<b><u>6.400</u></b>	<b><u>0</u></b>	

## Haushaltslesung 2022 - Investitionsprogramm 2021 - 2025 - Ansatzveränderungen der Verwaltung

## Anlage 4

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 33a/b (Feuerwehrhaus Stöckheim) und 119 (Krisenmanagement / Katastrophenschutz) einzeln abgestimmt.

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 16a/b, 17a/b, 19a/b, 22a/b, 23a/b, 24a/b, 26a/b, 31a/b, 32a/b, 38 und 42 insgesamt abgestimmt: Ergebnis 10 / 1 / 0

Der FPDA hat über alle weiteren Anträge insgesamt abgestimmt: Ergebnis 11 / 0 / 0

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamtkosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen
65	4S.500007	FB 50: Sonst. Instandh. 50.1	bisher neu Veränderung	842.921 845.021 2.100	630.521 630.521 0	53.100 55.200 2.100	53.100 53.100 0	53.100 53.100 0	53.100 53.100 0	0 0 0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 2.100 EUR in 2022 für die Softwarewartung im Rahmen der Umstellung auf ein neues Wohngeld-EDV-Programm, durch die Umstellung fallen in 2022 doppelte Wartungskosten an
			AfSG	<u>2.100</u>		<u>2.100</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	angenommen 11/0/0
66	4S.500007	FB 50: Sonst. Instandh. 50.1	bisher neu Veränderung	842.921 832.121 -10.800	630.521 630.521 0	53.100 50.400 -2.700	53.100 50.400 -2.700	53.100 50.400 -2.700	53.100 50.400 -2.700	0 0 0	geringere Haushaltsmittel in Höhe von 2.700 EUR jährlich für die Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung der Abt. 50.1 (Verzicht auf Ergänzungslieferungen für Gesetzestexte)
			AfSG	<u>-10.800</u>		<u>-2.700</u>	<u>-2.700</u>	<u>-2.700</u>	<u>-2.700</u>	<u>0</u>	angenommen 11/0/0
67	4S.500007	FB 50: Sonst. Instandh. 50.1	bisher neu Veränderung	842.921 855.321 12.400	630.521 630.521 0	53.100 56.200 3.100	53.100 56.200 3.100	53.100 56.200 3.100	53.100 56.200 3.100	0 0 0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 3.100 EUR jährlich für die sonstigen Sachaufwendungen der Abt. 50.1 (Onlinezugriff auf Gesetzestexte)
			AfSG	<u>12.400</u>		<u>3.100</u>	<u>3.100</u>	<u>3.100</u>	<u>3.100</u>	<u>0</u>	angenommen 11/0/0
68	4S.500016	FB 50: Sonst. Instandh. 50.3	bisher neu Veränderung	875.553 877.153 1.600	617.553 617.553 0	64.500 64.900 400	64.500 64.900 400	64.500 64.900 400	64.500 64.900 400	0 0 0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von jährlich 400 EUR für die Softwarewartung für die Lämmkomm-Lissa Lizenz (Grund: allgemeine Preissteigerungen)
			AfSG	<u>1.600</u>		<u>400</u>	<u>400</u>	<u>400</u>	<u>400</u>	<u>0</u>	angenommen 11/0/0

**Haushaltslesung 2022 - Investitionsprogramm 2021 - 2025 - Ansatzveränderungen der Verwaltung**
**Anlage 4**

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 33a/b (Feuerwehrhaus Stöckheim) und 119 (Krisenmanagement / Katastrophenschutz) einzeln abgestimmt.

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 16a/b, 17a/b, 19a/b, 22a/b, 23a/b, 24a/b, 26a/b, 31a/b, 32a/b, 38 und 42 insgesamt abgestimmt: Ergebnis 10 / 1 / 0

Der FPDA hat über alle weiteren Anträge insgesamt abgestimmt: Ergebnis 11 / 0 / 0

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen
69	5S.500001	FB 50:GVG-Sammelproj. FB 50 gesamt	bisher neu Veränderung	66.918 62.518 -4.400	58.918 58.918 0	2.000 900 -1.100	2.000 900 -1.100	2.000 900 -1.100	2.000 900 -1.100	0 0 0	geringere Haushaltsmittel in Höhe von jährlich 1.100 EUR für die Beschaffung von GVG zwischen 250 EUR und 1.000 EUR netto für den FB 50  <b>AfSG</b> <b>-4.400</b> <b>-1.100</b> <b>-1.100</b> <b>-1.100</b> <b>0</b> <b>angenommen 11/0/0</b>
70	5S.500003	FB 50:GVG-Sammelproj. Abt. 50.0	bisher neu Veränderung	98.821 76.821 -22.000	66.821 66.821 0	8.000 2.500 -5.500	8.000 2.500 -5.500	8.000 2.500 -5.500	8.000 2.500 -5.500	0 0 0	geringere Haushaltsmittel in Höhe von jährlich 5.500 EUR für die Beschaffung von GVG zwischen 250 EUR und 1.000 EUR netto für die Abt. 50.0  <b>AfSG</b> <b>-22.000</b> <b>-5.500</b> <b>-5.500</b> <b>-5.500</b> <b>-5.500</b> <b>0</b> <b>angenommen 11/0/0</b>
71	5S.500005	FB 50:GVG-Sammelpr. Abt. 50.1	bisher neu Veränderung	147.993 123.993 -24.000	107.993 107.993 0	10.000 4.000 -6.000	10.000 4.000 -6.000	10.000 4.000 -6.000	10.000 4.000 -6.000	0 0 0	geringere Haushaltsmittel in Höhe von jährlich 6.000 EUR für die Beschaffung von GVG zwischen 250 EUR und 1.000 EUR netto für die Abt. 50.1  <b>AfSG</b> <b>-24.000</b> <b>-6.000</b> <b>-6.000</b> <b>-6.000</b> <b>-6.000</b> <b>0</b> <b>angenommen 11/0/0</b>
72	5S.500019	FB 50: GVG-Sammelpr. Abt. 50.3	bisher neu Veränderung	164.394 142.794 -21.600	118.794 118.794 0	11.400 6.000 -5.400	11.400 6.000 -5.400	11.400 6.000 -5.400	11.400 6.000 -5.400	0 0 0	geringere Haushaltsmittel in Höhe von jährlich 5.400 EUR für die Beschaffung von GVG zwischen 250 EUR und 1.000 EUR netto für die Abt. 50.3  <b>AfSG</b> <b>-21.600</b> <b>-5.400</b> <b>-5.400</b> <b>-5.400</b> <b>-5.400</b> <b>0</b> <b>angenommen 11/0/0</b>

**Haushaltslesung 2022 - Investitionsprogramm 2021 - 2025 - Ansatzveränderungen der Verwaltung**
**Anlage 4**

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 33a/b (Feuerwehrhaus Stöckheim) und 119 (Krisenmanagement / Katastrophenschutz) einzeln abgestimmt.

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 16a/b, 17a/b, 19a/b, 22a/b, 23a/b, 24a/b, 26a/b, 31a/b, 32a/b, 38 und 42 insgesamt abgestimmt: Ergebnis 10 / 1 / 0

Der FPDA hat über alle weiteren Anträge insgesamt abgestimmt: Ergebnis 11 / 0 / 0

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen
73	5S.500021	FB 50:GVG-Sammelpr. Abt. 50.4	bisher neu Veränderung	148.571 142.571 -6.000	114.571 114.571 0	8.500 7.000 -1.500	8.500 7.000 -1.500	8.500 7.000 -1.500	8.500 7.000 -1.500	0 0 0	geringere Haushaltsmittel in Höhe von jährlich 1.500 EUR für die Beschaffung von GVG's zwischen 250 und 1.000 EUR netto für die Abt. 50.4
			<b>AfSG</b>	<b>-6.000</b>		<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>0</b>	<b>angenommen 11/0/0</b>
74	5S.500034	FB 50: GVG-Sammelproj. Abt. 50.2	bisher neu Veränderung	60.539 40.539 -20.000	32.539 32.539 0	7.000 2.000 -5.000	7.000 2.000 -5.000	7.000 2.000 -5.000	7.000 2.000 -5.000	0 0 0	geringere Haushaltsmittel in Höhe von jährlich 5.000 EUR für die Beschaffung von GVG's zwischen 250 und 1.000 EUR netto für die Abt. 50.2
			<b>AfSG</b>	<b>-20.000</b>		<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>0</b>	<b>angenommen 11/0/0</b>
<b>27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen (Veränderungen)</b>				<b>68.200</b>		<b>54.700</b>	<b>4.500</b>	<b>4.500</b>	<b>4.500</b>	<b>0</b>	
75	5S.500002	FB 50:Global-Sachanl. FB 50 gesamt	bisher neu Veränderung	6.240 18.240 12.000	6.240 6.240 0	0 3.000 3.000	0 3.000 3.000	0 3.000 3.000	0 3.000 3.000	0 0 0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 3.000 EUR für die Beschaffung von Vermögensgegenständen über 1.000 EUR netto für die Abt. 50.0
			<b>AfSG</b>	<b>12.000</b>		<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>0</b>	<b>angenommen 11/0/0</b>
76	5S.500022	FB 50: Global-Sachanlagen 50.4	bisher neu Veränderung	227.799 277.999 50.200	220.599 220.599 0	1.800 52.000 50.200	1.800 1.800 0	1.800 1.800 0	1.800 1.800 0	0 0 0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 50.200 EUR für die Fahrzeugbeschaffung im Bereich Infektionsschutz
			<b>AfSG</b>	<b>50.200</b>		<b>50.200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>angenommen 11/0/0</b>

**Haushaltslesung 2022 - Investitionsprogramm 2021 - 2025 - Ansatzveränderungen der Verwaltung**
**Anlage 4**

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 33a/b (Feuerwehrhaus Stöckheim) und 119 (Krisenmanagement / Katastrophenschutz) einzeln abgestimmt.

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 16a/b, 17a/b, 19a/b, 22a/b, 23a/b, 24a/b, 26a/b, 31a/b, 32a/b, 38 und 42 insgesamt abgestimmt: Ergebnis 10 / 1 / 0

Der FPDA hat über alle weiteren Anträge insgesamt abgestimmt: Ergebnis 11 / 0 / 0

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen
77	5S.500022	FB 50: Global-Sachanlagen 50.4	bisher neu Veränderung	227.799 233.799 6.000	220.599 220.599 0	1.800 3.300 1.500	1.800 3.300 1.500	1.800 3.300 1.500	1.800 3.300 1.500	0 0 0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 1.500 EUR jährlich für die Beschaffung von Seh- und Hörtestgeräten
			AfSG	<u>6.000</u>		<u>1.500</u>	<u>1.500</u>	<u>1.500</u>	<u>1.500</u>	<u>0</u>	angenommen 11/0/0
<b>Teilhaushalt 0610 - Stadtbild und Denkmalpflege</b>											
19	<b>Zuwendungen für Investitionstätigkeit (Veränderungen)</b>			<b>100.000</b>		<b>100.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
78a	5E.00 NEU	Stadtmauer /Wiederaufbau Neuer Geiershagen	bisher neu Veränderung	0 100.000 100.000	0 0 0	0 100.000 100.000	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	zusätzliche Einzahlungen für 2022 i. H. v. 100.000 EUR
			APH	<u>100.000</u>		<u>100.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	angenommen 11/0/0
26	<b>Baumaßnahmen (Veränderungen)</b>			<b>300.000</b>		<b>300.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
78b	5E.00 NEU	Stadtmauer /Wiederaufbau Neuer Geiershagen	bisher neu Veränderung	0 300.000 300.000	0 0 0	0 300.000 300.000	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	zusätzliche Haushaltsmittel i. H. v. 300.000 EUR für 2022 für den Wiederaufbau des Stadtmauerfonds aus der Zeit Heinrichs des Löwen am Standort nahe der Jugendherberge gemäß VA-Beschluss zu Vorlage 21-16276.
			APH	<u>300.000</u>		<u>300.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	angenommen 11/0/0

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 33a/b (Feuerwehrhaus Stöckheim) und 119 (Krisenmanagement / Katastrophenschutz) einzeln abgestimmt.

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 16a/b, 17a/b, 19a/b, 22a/b, 23a/b, 24a/b, 26a/b, 31a/b, 32a/b, 38 und 42 insgesamt abgestimmt: Ergebnis 10 / 1 / 0

Der FPDA hat über alle weiteren Anträge insgesamt abgestimmt: Ergebnis 11 / 0 / 0

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamtkosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen
<b>Teilhaushalt 0617- Stadtgrün-Planung und Bau</b> <b>Neubau Spielplatz Stöckheim-Süd</b>											
<b>19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit (Veränderungen)</b>				<b>129.100</b>		<b>129.100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
79a	4E.00 NEU	Spielplatz Stöckheim-Süd		bisher 0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Einzahlungen i. H. v. 129.100 EUR für 2022 für den Bau des Spielplatzes Stöckheim-Süd (Erstattung durch die GGB). Die Differenz zu den Auszahlungen ergibt sich aus von der Stadt zu tragenden Bedarfsanteilen und Mehrkosten, die durch die vereinbarte Kostenobergrenze mit der GGB nicht mehr abgedeckt sind.
				neu 129.100	0	129.100	0	0	0	0	
				Veränderung 129.100		129.100	0	0	0	0	
			JHA	<u>129.100</u>		<u>129.100</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	
			UGA	<u>129.100</u>		<u>129.100</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	
<b>26 Baumaßnahmen (Veränderungen)</b>				<b>379.100</b>		<b>379.100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
79b	4E.00 NEU	Spielplatz Stöckheim-Süd		bisher 0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel i. H. v. 379.100 EUR in 2022 für den Bau des Spielplatzes Stöckheim-Süd. Die Differenz zur Erstattung durch die GGB ergibt sich aus von der Stadt zu tragenden Bedarfsanteilen und Mehrkosten, die durch die vereinbarte Kostenobergrenze mit der GGB nicht mehr abgedeckt sind.
				neu 379.100	0	379.100	0	0	0	0	
				Veränderung 379.100		379.100	0	0	0	0	
			JHA	<u>379.100</u>		<u>379.100</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	
			UGA	<u>379.100</u>		<u>379.100</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	

## Haushaltslesung 2022 - Investitionsprogramm 2021 - 2025 - Ansatzveränderungen der Verwaltung

Anlage 4

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 33a/b (Feuerwehrhaus Stöckheim) und 119 (Krisenmanagement / Katastrophenschutz) einzeln abgestimmt.

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 16a/b, 17a/b, 19a/b, 22a/b, 23a/b, 24a/b, 26a/b, 31a/b, 32a/b, 38 und 42 insgesamt abgestimmt: Ergebnis 10 / 1 / 0

Der FPDA hat über alle weiteren Anträge insgesamt abgestimmt: Ergebnis 11 / 0 / 0

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen
<b>sonstige Maßnahmen des Teilhaushaltes 0617</b>											
<b>17</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)</b>			<b>188.000</b>		<b>52.000</b>	<b>62.000</b>	<b>62.000</b>	<b>12.000</b>	<b>0</b>	
80	3E.000001	Ref.0617: Kleine-Dörfer-Weg(Vorplanung)									
			bisher	250.000	100.000	100.000	50.000	0	0	0	Verschieben von Haushaltsmitteln i. H. v. 100.000 EUR von 2022 in 2023 und 2024 entsprechend der aktuellen Zeitplanung
			neu	250.000	100.000	0	100.000	50.000	0	0	
			Veränderung	0		-100.000	50.000	50.000	0	0	
			<b>UGA</b>	<b>0</b>		<b>-100.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
											angenommen 11/0/0
81	4E.000002	Ref. 0617: Schlossplatz Begrünung									
			bisher	200.000	200.000	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel i. H. v. 20.000 EUR für 2022 für die nicht förderfähige Entwicklungspflege der Grünanlage auf dem Schlossplatz; ein Teil der Haushaltsmittel wird über das Förderprojekt "Perspektive Innenstadt" bereitgestellt (Gesamtkosten Schlossbegrünung neu: 340.000 €)
			neu	220.000	200.000	20.000	0	0	0	0	
			Veränderung	20.000		20.000	0	0	0	0	
			<b>UGA</b>	<b>20.000</b>		<b>20.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
											angenommen 11/0/0
82	4S.000025	Ref. 0617: Instandhaltungen									
			bisher	109.500	12.300	24.300	24.300	24.300	24.300	0	zusätzliche Haushaltsmittel i. H. v. jährlich 12.000 EUR für die Softwarewartung durch die Anschaffung neuer Lizenzen und der Angleichung der vorhandenen Lizenzen auf ein gleiches Lizenzniveau.
			neu	157.500	12.300	36.300	36.300	36.300	36.300	0	
			Veränderung	48.000		12.000	12.000	12.000	12.000	0	
			<b>UGA</b>	<b>48.000</b>		<b>12.000</b>	<b>12.000</b>	<b>12.000</b>	<b>12.000</b>	<b>0</b>	
											angenommen 11/0/0



**Haushaltslesung 2022 - Investitionsprogramm 2021 - 2025 - Ansatzveränderungen der Verwaltung**
**Anlage 4**

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 33a/b (Feuerwehrhaus Stöckheim) und 119 (Krisenmanagement / Katastrophenschutz) einzeln abgestimmt.

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 16a/b, 17a/b, 19a/b, 22a/b, 23a/b, 24a/b, 26a/b, 31a/b, 32a/b, 38 und 42 insgesamt abgestimmt: Ergebnis 10 / 1 / 0

Der FPDA hat über alle weiteren Anträge insgesamt abgestimmt: Ergebnis 11 / 0 / 0

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen
83	4S.00 NEU	Ref. 0617: Global-Zuschüsse Erschließungsgebiete	bisher neu Veränderung	0 90.000 90.000	0 0	0 90.000 90.000	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	zusätzliche Haushaltsmittel i. H. v. 90.000 EUR für 2022 für den Bau einer notwendigen 2. Lärmschutzanlage am Jugendplatz Waggum "Vor den Hörsten", zu deren Finanzierung der Vorhabenträger nach rechtlicher Prüfung des städtebaulichen Vertrages nicht herangezogen werden kann.  <b>UGA</b>  <b>90.000</b>  <b>90.000</b>  <b>0</b>  <b>0</b>  <b>0</b>  <b>0</b>  <b>angenommen 11/0/0</b>
84	4S.00 NEU	Ref. 0617: Entsiegelungs-maßnahmen	bisher neu Veränderung	0 15.000 15.000	0 0	0 15.000 15.000	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	zusätzliche Haushaltsmittel i. H. v. 15.000 EUR für 2022 für die nicht förderfähige Entwicklungspflege des Projektes "Entsiegelungsmaßnahmen (VIII.02)" im Rahmen des "Förderprogramms "Perspektive Innenstadt!" (DS 21-17115).  <b>UGA</b>  <b>15.000</b>  <b>15.000</b>  <b>0</b>  <b>0</b>  <b>0</b>  <b>0</b>  <b>angenommen 11/0/0</b>
85	4S.00 NEU	Ref. 0617: Mobiles Grün	bisher neu Veränderung	0 15.000 15.000	0 0	0 15.000 15.000	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	zusätzliche Haushaltsmittel i. H. v. 15.000 EUR für 2022 für die nicht förderfähige Entwicklungspflege des Projektes "Mobiles Grün für die Innenstadt (VIII.03)" im Rahmen des "Förderprogramms "Perspektive Innenstadt!" (DS 21-17115).  <b>UGA</b>  <b>15.000</b>  <b>15.000</b>  <b>0</b>  <b>0</b>  <b>0</b>  <b>0</b>  <b>angenommen 11/0/0</b>

**Haushaltslesung 2022 - Investitionsprogramm 2021 - 2025 - Ansatzveränderungen der Verwaltung**
**Anlage 4**

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 33a/b (Feuerwehrhaus Stöckheim) und 119 (Krisenmanagement / Katastrophenschutz) einzeln abgestimmt.

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 16a/b, 17a/b, 19a/b, 22a/b, 23a/b, 24a/b, 26a/b, 31a/b, 32a/b, 38 und 42 insgesamt abgestimmt: Ergebnis 10 / 1 / 0

Der FPDA hat über alle weiteren Anträge insgesamt abgestimmt: Ergebnis 11 / 0 / 0

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen
<b>26</b>	<b>Baumaßnahmen (Veränderungen)</b>			<b>178.000</b>		<b>-1.922.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>2.300.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
86	5E.000007	Ref. 0617: Ringgleis / Ausbau und Schließung		bisher 8.770.000 neu 8.840.000 Veränderung 70.000	1.063.000 1.063.000	1.520.000 1.590.000 70.000	2.857.000 2.857.000 0	1.270.000 1.270.000 0	2.060.000 2.060.000 0	0 0 0	zusätzliche Haushaltsmittel i. H. v. 70.000 EUR für 2022 für die Installierung eines Teilstückes des Brückenreliktes an der Spargelstraße als erlebbares Erinnerungsobjekt der Industriegeschichte zusammen mit einem Informationsangebot.
						VE 2023: 2.857.000	VE 2023 neu: 2.857.000	VE 2023 Veränderung: 0			
						VE 2024: 1.270.000	VE 2024 neu: 1.270.000	VE 2024 Veränderung: 0			
			UGA	<u>70.000</u>		<u>70.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	angenommen 11/0/0
87	5E.000010	Ref. 0617: Stadthalle/ Umgestaltung Umfeld		bisher 4.800.000 neu 4.800.000 Veränderung 0	500.000 500.000	2.000.000 0 -2.000.000	2.300.000 2.000.000 -300.000	0 2.300.000 2.300.000	0 0 0	0 0 0	Verschieben von Teilfinanzraten 2022 und 2023 für die Umgestaltung des Umfeldes an der Stadthalle entsprechend der aktuellen Zeitplanung auf 2024 (2022: - 2.000.000 EUR; 2023: -300.000 EUR; 2024: + 2.300.000 EUR)
						VE 2023: 2.300.000	VE 2023 neu: 2.000.000	VE 2023 Veränderung: -300.000			
			UGA	<u>0</u>		<u>-2.000.000</u>	<u>-300.000</u>	<u>2.300.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	angenommen 10/1/0
88	5E.000018	Ref. 0617: Lammer Busch-Ost/Erschließung LA 33		bisher 224.600 neu 304.600 Veränderung 80.000	0 0	224.600 304.600 80.000	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	zusätzliche Haushaltsmittel i. H. v. 80.000 EUR für 2022 für noch herzustellende externe Ausgleichsmaßnahmen
			UGA	<u>80.000</u>		<u>80.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	angenommen 11/0/0

**Haushaltslesung 2022 - Investitionsprogramm 2021 - 2025 - Ansatzveränderungen der Verwaltung**
**Anlage 4**

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 33a/b (Feuerwehrhaus Stöckheim) und 119 (Krisenmanagement / Katastrophenschutz) einzeln abgestimmt.

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 16a/b, 17a/b, 19a/b, 22a/b, 23a/b, 24a/b, 26a/b, 31a/b, 32a/b, 38 und 42 insgesamt abgestimmt: Ergebnis 10 / 1 / 0

Der FPDA hat über alle weiteren Anträge insgesamt abgestimmt: Ergebnis 11 / 0 / 0

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen
89	5S.000035	Okerwanderweg Celler Str./Sidonienstr.	bisher neu Veränderung  UGA	72.000 100.000 28.000  <u>28.000</u>	0 0   	72.000 0 -72.000  <u>-72.000</u>	0 100.000 100.000  <u>100.000</u>	0 0 0  <u>0</u>	0 0 0  <u>0</u>	0 0 0  <u>0</u>	zusätzliche Haushaltsmittel i. H. v. 28.000 EUR und Verschieben von Haushaltsmitteln von 2022 in 2023, da der Abschnitt des Okerwanderweges am Georg-Eckert-Institut aufgrund erforderlicher Anschlusspunkte im Zusammenhang mit dem Abschnitt im Bereich Holwedeklinikum realisiert werden soll.  <b>angenommen 11/0/0</b>
<b>Teilhaushalt 60 - Bauordnung und Zentrale Vergabestelle</b>											
17	<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)</b>			<b>45.000</b>		<b>15.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>0</b>	
90	5S.600001	FB 60: GVG-Sammelprojekt	bisher neu Veränderung  APH	81.370 126.370 45.000  <u>45.000</u>	41.370 41.370   	10.000 25.000 15.000  <u>15.000</u>	10.000 20.000 10.000  <u>10.000</u>	10.000 20.000 10.000  <u>10.000</u>	10.000 20.000 10.000  <u>10.000</u>	0 0 0  <u>0</u>	zusätzliche Haushaltsmittel i. H. v. 45.000 EUR zur Schaffung der technischen Voraussetzungen für die Digitalisierung des Baugenehmigungsverfahrens  <b>angenommen 11/0/0</b>
27	<b>Erwerb von beweglichem Sachvermögen (Veränderungen)</b>			<b>22.000</b>		<b>22.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
91	5S.600002	FB 60: Global-Sachanl. Bauordn./Brandschutz	bisher neu Veränderung  APH	26.323 48.323 22.000  <u>22.000</u>	26.323 26.323   	0 22.000 22.000  <u>22.000</u>	0 0 0  <u>0</u>	0 0 0  <u>0</u>	0 0 0  <u>0</u>	0 0 0  <u>0</u>	zusätzliche Haushaltsmittel i. H. v. 22.000 EUR für 2022 für die Anschaffung von Softwarelizenzen zur Prüfung von Standsicherheitsnachweisen. In der Folge werden Einnahmen in gleicher Höhe im Ergebnishaushalt erwartet.  <b>angenommen 11/0/0</b>

**Haushaltslesung 2022 - Investitionsprogramm 2021 - 2025 - Ansatzveränderungen der Verwaltung**
**Anlage 4**

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 33a/b (Feuerwehrhaus Stöckheim) und 119 (Krisenmanagement / Katastrophenschutz) einzeln abgestimmt.

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 16a/b, 17a/b, 19a/b, 22a/b, 23a/b, 24a/b, 26a/b, 31a/b, 32a/b, 38 und 42 insgesamt abgestimmt: Ergebnis 10 / 1 / 0

Der FPDA hat über alle weiteren Anträge insgesamt abgestimmt: Ergebnis 11 / 0 / 0

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen
<b>Teilhaushalt 61 - Stadtplanung und Umweltschutz</b>  <b>Sanierungsgebiete - hier Donauviertel</b>											
<b>19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit (Veränderungen)</b>				<b>-310.000</b>		<b>-310.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
92a	4S.610039	Soziale Stadt - Donauviertel		bisher 2.847.273 neu 2.537.273 Veränderung -310.000	887.173 887.173	466.700 156.700 -310.000	466.700 466.700 0	466.700 466.700 0	560.000 560.000 0	0 0 0	Verringerte Einzahlungen i. H. v. 310.000 EUR für 2022 (geringere Zuwendungen, damit nach der Berücksichtigung der Straßenausbaubeiträge (vgl. nächster Antrag) die Förderquote von 2/3 beibehalten wird).
			APH	<u>-310.000</u>		<u>-310.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	angenommen 11/0/0
<b>20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit (Veränderungen)</b>				<b>465.000</b>		<b>465.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
92b	4S.610039	Soziale Stadt - Donauviertel		bisher 0 neu 465.000 Veränderung 465.000	0 0	0 465.000 465.000	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	zusätzliche Einzahlungen (Beiträge) i. H. v. 465.000 EUR für 2022 für das Sanierungsgebiet Donauviertel; es handelt sich um Straßenausbaubeiträge für den Bau der Straße Im Wasserkamp, die im Rahmen des Sanierungsgebietes erneuert wird
			APH	<u>465.000</u>		<u>465.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	angenommen 11/0/0

## Haushaltslesung 2022 - Investitionsprogramm 2021 - 2025 - Ansatzveränderungen der Verwaltung

Anlage 4

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 33a/b (Feuerwehrhaus Stöckheim) und 119 (Krisenmanagement / Katastrophenschutz) einzeln abgestimmt.

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 16a/b, 17a/b, 19a/b, 22a/b, 23a/b, 24a/b, 26a/b, 31a/b, 32a/b, 38 und 42 insgesamt abgestimmt: Ergebnis 10 / 1 / 0

Der FPDA hat über alle weiteren Anträge insgesamt abgestimmt: Ergebnis 11 / 0 / 0

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen
<b>Sanierungsgebiete - hier Bahnstadt</b>											
<b>10 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)</b>				<b>-743.300</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-743.300</b>	<b>0</b>	
93a	4S.610044	FB 61: Stadtbau Bahnstadt		bisher 15.116.400	983.300	933.300	1.933.300	1.933.300	1.933.300	7.399.900	geringere Erträge i. H. v. 743.300 EUR (geringere Zuwendungen, damit die Förderquote von 2/3 beibehalten wird).
				neu 14.373.100	983.300	933.300	1.933.300	1.933.300	1.190.000	7.399.900	
				Veränderung -743.300		0	0	0	-743.300	0	
			<b>APH</b>	<b>-743.300</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-743.300</b>	<b>0</b>	<b>angenommen 11/0/0</b>
<b>17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)</b>				<b>-1.115.000</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.115.000</b>	<b>0</b>	
93b	4S.610044	FB 61: Stadtbau Bahnstadt		bisher 25.215.185	1.716.185	1.600.000	3.400.000	3.400.000	3.400.000	11.699.000	Verschiebung von Haushaltsmitteln i. H. v. 1.115.000 EUR in 2025 von Aufwand in Investition, da die Umsetzung der Erschließung des Baugebietes Schefflerstraße-Süd im Rahmen des Sanierungsgebietes Bahnstadt erfolgt
				neu 24.100.185	1.716.185	1.600.000	3.400.000	3.400.000	2.285.000	11.699.000	
				Veränderung -1.115.000		0	0	0	-1.115.000	0	
			<b>APH</b>	<b>-1.115.000</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.115.000</b>	<b>0</b>	<b>angenommen 11/0/0</b>
<b>19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit (Veränderungen)</b>				<b>-856.700</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-600.000</b>	<b>-256.700</b>	<b>0</b>	
93c	4S.610044	FB 61: Stadtbau Bahnstadt		bisher 3.190.100	466.700	466.700	1.000.000	1.000.000	256.700	0	geringere Einzahlungen i. H. v. 856.700 EUR (geringere Zuwendungen, damit die Förderquote von 2/3 beibehalten wird).
				neu 2.333.400	466.700	466.700	1.000.000	400.000	0	0	
				Veränderung -856.700		0	0	-600.000	-256.700	0	
			<b>APH</b>	<b>-856.700</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-600.000</b>	<b>-256.700</b>	<b>0</b>	<b>angenommen 11/0/0</b>

**Haushaltslesung 2022 - Investitionsprogramm 2021 - 2025 - Ansatzveränderungen der Verwaltung**
**Anlage 4**

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 33a/b (Feuerwehrhaus Stöckheim) und 119 (Krisenmanagement / Katastrophenschutz) einzeln abgestimmt.

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 16a/b, 17a/b, 19a/b, 22a/b, 23a/b, 24a/b, 26a/b, 31a/b, 32a/b, 38 und 42 insgesamt abgestimmt: Ergebnis 10 / 1 / 0

Der FPDA hat über alle weiteren Anträge insgesamt abgestimmt: Ergebnis 11 / 0 / 0

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen
<b>20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit (Veränderungen)</b>				<b>2.400.000</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>900.000</b>	<b>1.500.000</b>	<b>0</b>	
93d	4S.610044	FB 61: Stadtbau Bahnstadt		bisher 0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Einzahlungen (Straßenausbaubeiträge) i. H. v. 2.400.000 EUR, da die Umsetzung der Erschließung des Baugebietes Schefflerstraße-Süd im Rahmen des Sanierungsgebietes Bahnstadt erfolgt
				neu 2.400.000	0	0	0	900.000	1.500.000	0	
				Veränderung 2.400.000		0	0	900.000	1.500.000	0	
			APH	<u>2.400.000</u>		<u>0</u>	<u>0</u>	<u>900.000</u>	<u>1.500.000</u>	<u>0</u>	angenommen 11/0/0
<b>26 Baumaßnahmen (Veränderungen)</b>				<b>1.115.000</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.115.000</b>	<b>0</b>	
93e	4S.610044	FB 61: Stadtbau Bahnstadt		bisher 4.785.000	700.000	700.000	1.500.000	1.500.000	385.000	0	Verschiebung von Haushaltsmitteln i. H. v. 1.115.000 EUR in 2025 von Aufwand in Investition, da die Umsetzung der Erschließung des Baugebietes Schefflerstraße-Süd im Rahmen des Sanierungsgebietes Bahnstadt erfolgt
				neu 5.900.000	700.000	700.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	0	
				Veränderung 1.115.000		0	0	0	1.115.000	0	
			APH	<u>1.115.000</u>		<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>1.115.000</u>	<u>0</u>	angenommen 11/0/0

**Haushaltslesung 2022 - Investitionsprogramm 2021 - 2025 - Ansatzveränderungen der Verwaltung**
**Anlage 4**

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 33a/b (Feuerwehrhaus Stöckheim) und 119 (Krisenmanagement / Katastrophenschutz) einzeln abgestimmt.

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 16a/b, 17a/b, 19a/b, 22a/b, 23a/b, 24a/b, 26a/b, 31a/b, 32a/b, 38 und 42 insgesamt abgestimmt: Ergebnis 10 / 1 / 0

Der FPDA hat über alle weiteren Anträge insgesamt abgestimmt: Ergebnis 11 / 0 / 0

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen
<b>sonstige Maßnahmen des FB 61</b>											
<b>17</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)</b>			<b>17.200</b>		<b>11.800</b>	<b>1.800</b>	<b>1.800</b>	<b>1.800</b>	<b>0</b>	
94	4S.610001	FB 61: Instandhaltungen 61.0 - Verwaltung									
			bisher	195.583	117.183	27.100	17.100	17.100	17.100	0	zusätzliche Haushaltsmittel i. H. v. 10.000 EUR in 2022 für dem Umzug in den Langer Hof 6.
			neu	205.583	117.183	37.100	17.100	17.100	17.100	0	
			Veränderung	10.000		10.000	0	0	0	0	
			<b>APH</b>	<b>10.000</b>		<b>10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	angenommen 11/0/0
95	4S.610028	FB 61: Instandhaltungen 61.3 - Integrierte Entwicklungsplanung									
			bisher	115.943	43.943	18.000	18.000	18.000	18.000	0	zusätzliche Haushaltsmittel i. H. v. jährlich 1.500 EUR für Softwarewartung; für die Umsetzung der Machbarkeitsstudien im Rahmen des ISEK 2.0 werden Sachkosten für zusätzliche Mitarbeiter_innen erforderlich.
			neu	121.943	43.943	19.500	19.500	19.500	19.500	0	
			Veränderung	6.000		1.500	1.500	1.500	1.500	0	
			<b>APH</b>	<b>6.000</b>		<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>0</b>	angenommen 11/0/0
96	5S.610023	FB 61: GVG-Sammelprojekt Integrierte Entwicklungsplanung									
			bisher	29.670	15.670	3.500	3.500	3.500	3.500	0	zusätzliche Haushaltsmittel i. H. v. jährlich 300 EUR für die Beschaffung von GVG's zwischen 250 EUR und 1.000 EUR netto; für die Umsetzung der Machbarkeitsstudien im Rahmen des ISEK 2.0 werden Sachkosten für zusätzliche Mitarbeiter_innen erforderlich.
			neu	30.870	15.670	3.800	3.800	3.800	3.800	0	
			Veränderung	1.200		300	300	300	300	0	
			<b>APH</b>	<b>1.200</b>		<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>0</b>	angenommen 11/0/0

**Haushaltslesung 2022 - Investitionsprogramm 2021 - 2025 - Ansatzveränderungen der Verwaltung**
**Anlage 4**

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 33a/b (Feuerwehrhaus Stöckheim) und 119 (Krisenmanagement / Katastrophenschutz) einzeln abgestimmt.

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 16a/b, 17a/b, 19a/b, 22a/b, 23a/b, 24a/b, 26a/b, 31a/b, 32a/b, 38 und 42 insgesamt abgestimmt: Ergebnis 10 / 1 / 0

Der FPDA hat über alle weiteren Anträge insgesamt abgestimmt: Ergebnis 11 / 0 / 0

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen
<b>Teilhaushalt 66 - Tiefbau und Verkehr</b> <b>LED-Beleuchtungsanlagen</b>											
17		Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)		274.400		218.600	18.600	18.600	18.600	0	
97	4S.660001	FB 66: Instandhaltungen									
		bisher		1.705.474	1.157.474	137.000	137.000	137.000	137.000	0	zusätzliche Haushaltsmittel i. H. v. jährlich 18.600 EUR für die Softwarewartung der Straßenplanungssoftware; die alte Software wird vom Anbieter nicht weiter unterstützt, sodass eine neue Software beschafft wird
		neu		1.779.874	1.157.474	155.600	155.600	155.600	155.600	0	
		Veränderung		74.400		18.600	18.600	18.600	18.600	0	
		AMTA		<u>74.400</u>		<u>18.600</u>	<u>18.600</u>	<u>18.600</u>	<u>18.600</u>	<u>0</u>	angenommen 11/0/0
98	4S.66 NEU	FB 66: Global-Instandhaltungen Beleuchtungsanl.									
		bisher		0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel i. H. v. 200.000 EUR für 2022 für ein Pilotprojekt auf Basis der Ratsbeschlüsse zu einem Klimaschutzkonzept 2.0 zur CO <sup>2</sup> -Einsparung durch Beschleunigung der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Beleuchtung
		neu		200.000	0	200.000	0	0	0	0	
		Veränderung		200.000		200.000	0	0	0	0	
		AMTA		<u>200.000</u>		<u>200.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	angenommen 11/0/0



**Haushaltslesung 2022 - Investitionsprogramm 2021 - 2025 - Ansatzveränderungen der Verwaltung**
**Anlage 4**

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 33a/b (Feuerwehrhaus Stöckheim) und 119 (Krisenmanagement / Katastrophenschutz) einzeln abgestimmt.

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 16a/b, 17a/b, 19a/b, 22a/b, 23a/b, 24a/b, 26a/b, 31a/b, 32a/b, 38 und 42 insgesamt abgestimmt: Ergebnis 10 / 1 / 0

Der FPDA hat über alle weiteren Anträge insgesamt abgestimmt: Ergebnis 11 / 0 / 0

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen
<b>Maßnahmen i.Z.m. öffentlichen Verkehrsmitteln</b>											
<b>19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit (Veränderungen)</b>				<b>400.000</b>		<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>0</b>	
99a	5S.660067	Bushaltestellen/Umgestaltung 5.BA									
			bisher	3.420.474	2.220.474	300.000	300.000	300.000	300.000	0	zusätzliche Einzahlungen (Zuwendungen) i. H. v. jährlich 100.000 EUR für den niederflugerechten Umbau von Haltestellen
			neu	3.820.474	2.220.474	400.000	400.000	400.000	400.000	0	
			Veränderung	400.000		100.000	100.000	100.000	100.000	0	
			<b>AMTA</b>	<b><u>400.000</u></b>		<b><u>100.000</u></b>	<b><u>100.000</u></b>	<b><u>100.000</u></b>	<b><u>100.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b>angenommen 11/0/0</b>
<b>26 Baumaßnahmen (Veränderungen)</b>				<b>800.000</b>		<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>0</b>	
99b	5S.660067	Bushaltestellen/Umgestaltung 5.BA									
			bisher	7.696.419	5.296.419	600.000	600.000	600.000	600.000	0	zusätzliche Haushaltsmittel i. H. v. jährlich 200.000 EUR für den niederflugerechten Umbau von Haltestellen aufgrund von Baukostensteigerungen.
			neu	8.496.419	5.296.419	800.000	800.000	800.000	800.000	0	
			Veränderung	800.000		200.000	200.000	200.000	200.000	0	
			<b>AMTA</b>	<b><u>800.000</u></b>		<b><u>200.000</u></b>	<b><u>200.000</u></b>	<b><u>200.000</u></b>	<b><u>200.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b>angenommen 11/0/0</b>

**Haushaltslesung 2022 - Investitionsprogramm 2021 - 2025 - Ansatzveränderungen der Verwaltung**
**Anlage 4**

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 33a/b (Feuerwehrhaus Stöckheim) und 119 (Krisenmanagement / Katastrophenschutz) einzeln abgestimmt.

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 16a/b, 17a/b, 19a/b, 22a/b, 23a/b, 24a/b, 26a/b, 31a/b, 32a/b, 38 und 42 insgesamt abgestimmt: Ergebnis 10 / 1 / 0

Der FPDA hat über alle weiteren Anträge insgesamt abgestimmt: Ergebnis 11 / 0 / 0

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamtkosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen
<b>Erschließungsmaßnahmen</b>											
<b>20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit (Veränderungen)</b>				<b>-2.400.000</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-2.200.000</b>	<b>-200.000</b>	
100a	5E.660151	Baugeb. Schefflerstr.-Süd/Erschließung		bisher 2.400.000	0	0	0	0	2.200.000	200.000	geringere Einzahlungen (Beiträge) für die Erschließung des Baugebietes Schefflerstraße-Süd, da die Umsetzung im Rahmen des Sanierungsgebietes Bahnstadt erfolgt
				neu 0	0	0	0	0	0	0	
				Veränderung -2.400.000		0	0	0	-2.200.000	-200.000	
			<b>AMTA</b>	<b>-2.400.000</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-2.200.000</b>	<b>-200.000</b>	angenommen 11/0/0
<b>26 Baumaßnahmen (Veränderungen)</b>				<b>-2.820.000</b>		<b>-20.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.400.000</b>	<b>-1.400.000</b>	<b>0</b>	
100b	5E.660151	Baugeb. Schefflerstr.-Süd/Erschließung		bisher 3.070.000	250.000	20.000	0	1.400.000	1.400.000	0	geringere Haushaltsmittel für die Erschließung des Baugebietes Schefflerstraße-Süd, da die Umsetzung im Rahmen des Sanierungsgebietes Bahnstadt erfolgt
				neu 250.000	250.000	0	0	0	0	0	
				Veränderung -2.820.000		-20.000	0	-1.400.000	-1.400.000	0	
			<b>AMTA</b>	<b>-2.820.000</b>		<b>-20.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.400.000</b>	<b>-1.400.000</b>	<b>0</b>	angenommen 11/0/0

**Der FPDA hat über alle weiteren Anträge insgesamt abgestimmt: Ergebnis 11 / 0 / 0**

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt- kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen													
Teilhaushalt 67 - Stadtgrün und Sport																								
Ersatzbeschaffung LKW und sonstige Fahrzeuge mit Zubehör über 150.000 EUR netto																								
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen (Veränderungen)			336.000		21.000	35.000	30.000	250.000	0														
101	5E.670077	FB 67: LKW Kipper- Kran/Ersatzbeschaffung		bisher 220.000 neu 255.000 Veränderung 35.000	0 0 0	0 0 0	220.000 255.000 35.000	0 0 0	0 0 0	0 0 0	zusätzliche Haushaltsmittel in H. v. 35.000 EUR für 2023 für die Beschaffung eines LKW Kipper-Krans aufgrund der allgemeinen Preissteigerungen (Gesamtkosten bisher: 220.000 EUR, Gesamtkosten neu: 255.000 EUR)  Erhöhung der VE 2023 auf 255.000 EUR  <table><tr><td>VE 2023:</td><td>220.000</td><td>VE 2023 neu:</td><td>255.000</td><td>VE 2023 Veränderung:</td><td>35.000</td></tr></table> <table><tr><td>UGA</td><td>35.000</td><td>0</td><td>35.000</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td></tr></table>	VE 2023:	220.000	VE 2023 neu:	255.000	VE 2023 Veränderung:	35.000	UGA	35.000	0	35.000	0	0	0
VE 2023:	220.000	VE 2023 neu:	255.000	VE 2023 Veränderung:	35.000																			
UGA	35.000	0	35.000	0	0	0																		
											angenommen 11/0/0													
102	5E.670081	FB 67: LKW /Ersatzbeschaffung		bisher 230.000 neu 251.000 Veränderung 21.000	0 0 0	230.000 251.000 21.000	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	zusätzliche Haushaltsmittel in H. v. 21.000 EUR für 2022 für die Ersatzbeschaffung eines LKW's (SG 358) - Grund: höheres Ausschreibungsergebnis (bisherige Gesamtkosten: 230.000 EUR, Gesamtkosten neu: 251.000 EUR).  <table><tr><td>UGA</td><td>21.000</td><td>21.000</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td></tr></table>	UGA	21.000	21.000	0	0	0	0						
UGA	21.000	21.000	0	0	0	0																		
											angenommen 11/0/0													

**Haushaltslesung 2022 - Investitionsprogramm 2021 - 2025 - Ansatzveränderungen der Verwaltung**
**Anlage 4**

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 33a/b (Feuerwehrhaus Stöckheim) und 119 (Krisenmanagement / Katastrophenschutz) einzeln abgestimmt.

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 16a/b, 17a/b, 19a/b, 22a/b, 23a/b, 24a/b, 26a/b, 31a/b, 32a/b, 38 und 42 insgesamt abgestimmt: Ergebnis 10 / 1 / 0

Der FPDA hat über alle weiteren Anträge insgesamt abgestimmt: Ergebnis 11 / 0 / 0

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen						
103	5E.670084	FB 67: LKW-Hubsteiger/Ersatzbeschaffung		bisher 240.000 neu 270.000 Veränderung 30.000	0 0	0 0	0 0	240.000 270.000 30.000	0 0 0	0 0 0	zusätzliche Haushaltsmittel in H. v. 30.000 EUR für 2024 für die Ersatzbeschaffung eines LKW-Hubsteigers (SG 334) aufgrund der allgem. Preissteigerungen (Gesamtkosten bisher: 240.000 EUR; Gesamtkosten neu: 270.000 EUR)  VE zu Lasten 2024 in Höhe von 270.000 EUR  <table><tr><td>VE 2024:</td><td>0</td><td>VE 2024 neu:</td><td>270.000</td><td>VE 2024 Veränderung:</td><td>270.000</td></tr></table> <b>UGA</b> <u>30.000</u> <u>0</u> <u>0</u> <u>30.000</u> <u>0</u> <u>0</u>	VE 2024:	0	VE 2024 neu:	270.000	VE 2024 Veränderung:	270.000
VE 2024:	0	VE 2024 neu:	270.000	VE 2024 Veränderung:	270.000												
104	5E. 67 NEU	FB 67: LKW-Hubsteiger (SG 423) / Ersatzbeschaffung		bisher 0 neu 250.000 Veränderung 250.000	0 0	0 0	0 0	0 0 0	0 250.000 250.000	0 0 0	zusätzliche Haushaltsmittel in H. v. 250.000 EUR für 2025 für die Ersatzbeschaffung eines LKW-Hubsteigers (SG 423)       <b>UGA</b> <u>250.000</u> <u>0</u> <u>0</u> <u>0</u> <u>250.000</u> <u>0</u>						

**Haushaltslesung 2022 - Investitionsprogramm 2021 - 2025 - Ansatzveränderungen der Verwaltung**
**Anlage 4**

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 33a/b (Feuerwehrhaus Stöckheim) und 119 (Krisenmanagement / Katastrophenschutz) einzeln abgestimmt.

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 16a/b, 17a/b, 19a/b, 22a/b, 23a/b, 24a/b, 26a/b, 31a/b, 32a/b, 38 und 42 insgesamt abgestimmt: Ergebnis 10 / 1 / 0

Der FPDA hat über alle weiteren Anträge insgesamt abgestimmt: Ergebnis 11 / 0 / 0

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen
<b>Zuschüsse an Sportvereine, etc.</b>											
<b>17</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)</b>			<b>126.000</b>	<b>0</b>	<b>126.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
105a	4S.670014	Zusch.an Sportvereine allg.									
			bisher	2.714.874	1.582.074	283.200	283.200	283.200	283.200	0	zusätzliche Haushaltsmittel in H. v. 126.000 EUR für 2022 für die Bezuschussung der Miete des Lehnendorfer TSV (21-16953)
			neu	2.840.874	1.582.074	409.200	283.200	283.200	283.200	0	
			Veränderung	126.000	0	126.000	0	0	0	0	
			<b>SpA</b>	<b>126.000</b>		<b>126.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	angenommen 7/0/4
<b>29</b>	<b>Aktivierbare Zuwendungen (Veränderungen)</b>			<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
105b	4S.670014	Zusch.an Sportvereine allg.									
			bisher	1.397.347	1.157.347	60.000	60.000	60.000	60.000	0	zusätzliche Haushaltsmittel in H. v. 126.000 EUR für 2022 für die Bezuschussung der Miete des Lehnendorfer TSV (21-16953)
			neu	1.397.347	1.157.347	60.000	60.000	60.000	60.000	0	
			Veränderung	0	0	0	0	0	0	0	
			<b>SpA</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	angenommen 7/0/4

## Haushaltslesung 2022 - Investitionsprogramm 2021 - 2025 - Ansatzveränderungen der Verwaltung

## Anlage 4

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 33a/b (Feuerwehrhaus Stöckheim) und 119 (Krisenmanagement / Katastrophenschutz) einzeln abgestimmt.

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 16a/b, 17a/b, 19a/b, 22a/b, 23a/b, 24a/b, 26a/b, 31a/b, 32a/b, 38 und 42 insgesamt abgestimmt: Ergebnis 10 / 1 / 0

Der FPDA hat über alle weiteren Anträge insgesamt abgestimmt: Ergebnis 11 / 0 / 0

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen
<b>Förderprojekte Klimaschutz</b>											
<b>10</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)</b>			<b>186.700</b>		<b>186.700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
106a	4E.670022	FB 67 Klimaschutz urb. Grün/Förderproj.		bisher 867.859 neu 1.054.559 Veränderung 186.700	867.859 867.859 0	0 186.700 186.700	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	zusätzliche Erträge für das Förderprojekt "Klimaschutz urbanes Grün" für 2022 in Höhe von 186.735 EUR  Gesamtkosten bisher : rd. 2,4 Mio. EUR; Gesamtkosten neu: rd. 2,4 Mio. EUR Gesamteinnahmen bisher: rd. 1,7 Mio. EUR; Gesamteinnahmen neu: rd. 1,9 Mio. EUR
			UGA	<u>186.700</u>		<u>186.700</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	angenommen 11/0/0
<b>17</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
106b	4E.670022	FB 67 Klimaschutz urb. Grün/Förderproj.		bisher 1.085.993 neu 1.085.993 Veränderung 0	1.085.993 1.085.993 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	zusätzliche Erträge für das Förderprojekt "Klimaschutz urbanes Grün" für 2022 in Höhe von 186.735 EUR  Gesamtkosten bisher : rd. 2,4 Mio. EUR; Gesamtkosten neu: rd. 2,4 Mio. EUR Gesamteinnahmen bisher: rd. 1,7 Mio. EUR; Gesamteinnahmen neu: rd. 1,9 Mio. EUR
			UGA	<u>0</u>		<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	angenommen 11/0/0

## Anlage 4

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 16a/b, 17a/b, 19a/b, 22a/b, 23a/b, 24a/b, 26a/b, 31a/b, 32a/b, 38 und 42 insgesamt abgestimmt: Ergebnis 10 / 1 / 0

**Der FPDA hat über alle weiteren Anträge insgesamt abgestimmt: Ergebnis 11 / 0 / 0**

65

## Anlage 4

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 16a/b, 17a/b, 19a/b, 22a/b, 23a/b, 24a/b, 26a/b, 31a/b, 32a/b, 38 und 42 insgesamt abgestimmt: Ergebnis 10 / 1 / 0

**Der FPDA hat über alle weiteren Anträge insgesamt abgestimmt: Ergebnis 11 / 0 / 0**

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt- kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen
109	5S.670051	FB 67: Global-Sachanlagen FB 67									
			bisher	738.029	198.029	90.000	450.000	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in H. v. 75.000 EUR für 2022 und 60.000 EUR für 2023 für die Beschaffung von Sachanlagen mit einem Anschaffungswert über 1.000 EUR netto (Grund: allgemeine Preissteigerungen)  Erhöhung der VE zu Lasten 2023 auf 510.000 EUR
			neu	873.029	198.029	165.000	510.000	0	0	0	
			Veränderung	135.000	0	75.000	60.000	0	0	0	



# Haushaltslesung 2022 - Investitionsprogramm 2021 - 2025 - Ansatzveränderungen der Verwaltung

Anlage 4

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 33a/b (Feuerwehrhaus Stöckheim) und 119 (Krisenmanagement / Katastrophenschutz) einzeln abgestimmt.

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 16a/b, 17a/b, 19a/b, 22a/b, 23a/b, 24a/b, 26a/b, 31a/b, 32a/b, 38 und 42 insgesamt abgestimmt: Ergebnis 10 / 1 / 0

Der FPDA hat über alle weiteren Anträge insgesamt abgestimmt: Ergebnis 11 / 0 / 0

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen
<b>Teilhaushalt 68 - Umwelt</b>											
17	<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)</b>			<b>17.600</b>		<b>4.400</b>	<b>4.400</b>	<b>4.400</b>	<b>4.400</b>	<b>0</b>	
111	4S.680012	FB 68:Instandhaltungen Schutzgebiete/Schutzobjekte									
			bisher	157.200	16.000	35.300	35.300	35.300	35.300	0	zusätzliche Haushaltsmittel i. H. v. jährlich 4.400 EUR, um die rechtsverbindliche und ordnungsgemäße Pflege für ca. 11 ha städtische Kompensationsflächen gewährleisten zu können.
			neu	174.800	16.000	39.700	39.700	39.700	39.700	0	
			Veränderung	17.600	0	4.400	4.400	4.400	4.400	0	
			<b>UGA</b>	<b>17.600</b>		<b>4.400</b>	<b>4.400</b>	<b>4.400</b>	<b>4.400</b>	<b>0</b>	

**Haushaltslesung 2022 - Investitionsprogramm 2021 - 2025 - Ansatzveränderungen der Verwaltung**
**Anlage 4**

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 33a/b (Feuerwehrhaus Stöckheim) und 119 (Krisenmanagement / Katastrophenschutz) einzeln abgestimmt.

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 16a/b, 17a/b, 19a/b, 22a/b, 23a/b, 24a/b, 26a/b, 31a/b, 32a/b, 38 und 42 insgesamt abgestimmt: Ergebnis 10 / 1 / 0

Der FPDA hat über alle weiteren Anträge insgesamt abgestimmt: Ergebnis 11 / 0 / 0

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen
<b>Teilhaushaltsübergreifend</b>  <b>Anschaffung Mikrofonanlage Altstadttrathaus</b>											
17	<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)</b>			<b>-25.000</b>		<b>-25.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
112a	4S.210098	FB 20: Instandh. Grundverm. (FB 65)									
			bisher	2.334.078	642.078	423.000	423.000	423.000	423.000	0	geringere Haushaltsmittel in Höhe von 25.000 EUR für 2022 für die Instandhaltung des Allgemeinen Grundvermögens (Deckung für den Antrag des TH 0100 für die Mikrofonanlage im Altstadttrathaus)
			neu	2.309.078	642.078	398.000	423.000	423.000	423.000	0	
			Veränderung	-25.000	0	-25.000	0	0	0	0	
			<b>APH</b>	<b>-25.000</b>		<b>-25.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	angenommen 11/0/0
27	<b>Erwerb von beweglichem Sachvermögen (Veränderungen)</b>			<b>25.000</b>		<b>25.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
112b	5S.000004	Ref. 0100: Global-Sachanlagen									
			bisher	164.809	159.209	1.400	1.400	1.400	1.400	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 25.000 EUR für 2022 für die Anschaffung einer Mikrofonanlage für das Altstadttrathaus
			neu	189.809	159.209	26.400	1.400	1.400	1.400	0	
			Veränderung	25.000	0	25.000	0	0	0	0	
			<b>APH</b>	<b>25.000</b>		<b>25.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	angenommen 11/0/0

**Haushaltslesung 2022 - Investitionsprogramm 2021 - 2025 - Ansatzveränderungen der Verwaltung**
**Anlage 4**

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 33a/b (Feuerwehrhaus Stöckheim) und 119 (Krisenmanagement / Katastrophenschutz) einzeln abgestimmt.

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 16a/b, 17a/b, 19a/b, 22a/b, 23a/b, 24a/b, 26a/b, 31a/b, 32a/b, 38 und 42 insgesamt abgestimmt: Ergebnis 10 / 1 / 0

Der FPDA hat über alle weiteren Anträge insgesamt abgestimmt: Ergebnis 11 / 0 / 0

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen
<b>Verschattung Städtisches Museum</b>											
<b>17</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)</b>			<b>-155.000</b>		<b>-155.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
113a	4S.210098	FB 20: Instandh. Grundverm. (FB 65)									
			bisher	2.334.078	642.078	423.000	423.000	423.000	423.000	0	geringere Haushaltsmittel in Höhe von 155.000 EUR für 2022 für die Instandhaltung des Allgemeinen Grundvermögens (Deckung für den Antrag des TH 41 für die Verschattung des Städt. Museums)
			neu	2.179.078	642.078	268.000	423.000	423.000	423.000	0	
			Veränderung	-155.000	0	-155.000	0	0	0	0	
			<b>AfKW</b>	<b>-155.000</b>		<b>-155.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	angenommen 11/0/0
			<b>APH</b>	<b>-155.000</b>		<b>-155.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	angenommen 11/0/0
<b>27</b>	<b>Erwerb von beweglichem Sachvermögen (Veränderungen)</b>			<b>155.000</b>		<b>155.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
113b	4E.41 Neu	Städtisches Museum Löwenwall/ Sonnenschutz									
			bisher	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 155.000 EUR für 2022 für die Verschattung von Räumlichkeiten des städtischen Museums (Löwenwall)
			neu	155.000	0	155.000	0	0	0	0	
			Veränderung	155.000	0	155.000	0	0	0	0	
			<b>AfKW</b>	<b>155.000</b>		<b>155.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	angenommen 11/0/0
			<b>APH</b>	<b>155.000</b>		<b>155.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	angenommen 11/0/0

**Haushaltslesung 2022 - Investitionsprogramm 2021 - 2025 - Ansatzveränderungen der Verwaltung**
**Anlage 4**

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 33a/b (Feuerwehrhaus Stöckheim) und 119 (Krisenmanagement / Katastrophenschutz) einzeln abgestimmt.

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 16a/b, 17a/b, 19a/b, 22a/b, 23a/b, 24a/b, 26a/b, 31a/b, 32a/b, 38 und 42 insgesamt abgestimmt: Ergebnis 10 / 1 / 0

Der FPDA hat über alle weiteren Anträge insgesamt abgestimmt: Ergebnis 11 / 0 / 0

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen
----------	------------------------	-------------------	-----------	-----------------------	----------------------------------	--------------	--------------	--------------	--------------	-------------------------------	-------------

**Aufgabenveränderung FB 65/FB 67**

17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)			-206.000		-11.000	-65.000	-65.000	-65.000	0	
----	---	--	--	----------	--	---------	---------	---------	---------	---	--

114	4S.210098	FB 20: Instandh. Grundverm. (FB 65)		bisher	2.334.078	642.078	423.000	423.000	423.000	423.000	0	geringere Haushaltsmittel in Höhe von 56.000 EUR für 2022 und 30.000 EUR jährlich ab 2023 für die Instandhaltung des Allgemeinen Grundvermögens (Deckung für Aufgaben des FB 67)
				neu	2.188.078	642.078	367.000	393.000	393.000	393.000	0	
				Veränderung	-146.000	0	-56.000	-30.000	-30.000	-30.000	0	
			SpA		<u>-146.000</u>		<u>-56.000</u>	<u>-30.000</u>	<u>-30.000</u>	<u>-30.000</u>	<u>0</u>	angenommen 7/0/4
			UGA		<u>-146.000</u>		<u>-56.000</u>	<u>-30.000</u>	<u>-30.000</u>	<u>-30.000</u>	<u>0</u>	angenommen 11/0/0
			APH		<u>-146.000</u>		<u>-56.000</u>	<u>-30.000</u>	<u>-30.000</u>	<u>-30.000</u>	<u>0</u>	angenommen 11/0/0

115	4S.670059	FB 67: Instandh. Außenanl. städt. Gebäude		bisher	2.450.000	1.050.000	350.000	350.000	350.000	350.000	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 80.000 EUR für die Herrichtung der Einfriedung des Abenteuerspielplatzs Melverode, da diese Aufgabe nunmehr anstatt von FB 65 von FB 67 wahrgenommen werden soll (Deckung von FB 65: lediglich 56.000 EUR)
				neu	2.530.000	1.050.000	430.000	350.000	350.000	350.000	0	
				Veränderung	80.000	0	80.000	0	0	0	0	
			SpA		<u>80.000</u>		<u>80.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	angenommen 7/0/4
			UGA		<u>80.000</u>		<u>80.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	angenommen 11/0/0
			APH		<u>80.000</u>		<u>80.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	angenommen 11/0/0

116	4S.670048	FB 67: Global-Instandh. Sportstätten		bisher	6.411.359	3.887.759	630.900	630.900	630.900	630.900	0	geringere Haushaltsmittel in Höhe von 170.000 EUR jährlich für die Instandhaltung von ausgesuchten Sportstätten, da diese Aufgabe nunmehr von FB 65 wahrgenommen wird
				neu	5.731.359	3.887.759	460.900	460.900	460.900	460.900	0	
				Veränderung	-680.000	0	-170.000	-170.000	-170.000	-170.000	0	
			SpA		<u>-680.000</u>		<u>-170.000</u>	<u>-170.000</u>	<u>-170.000</u>	<u>-170.000</u>	<u>0</u>	angenommen 7/0/4
			UGA		<u>-680.000</u>		<u>-170.000</u>	<u>-170.000</u>	<u>-170.000</u>	<u>-170.000</u>	<u>0</u>	angenommen 11/0/0
			APH		<u>-680.000</u>		<u>-170.000</u>	<u>-170.000</u>	<u>-170.000</u>	<u>-170.000</u>	<u>0</u>	angenommen 11/0/0

**Haushaltslesung 2022 - Investitionsprogramm 2021 - 2025 - Ansatzveränderungen der Verwaltung**
**Anlage 4**

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 33a/b (Feuerwehrhaus Stöckheim) und 119 (Krisenmanagement / Katastrophenschutz) einzeln abgestimmt.

Der FPDA hat über die Anträge mit den lfd. Nr. 16a/b, 17a/b, 19a/b, 22a/b, 23a/b, 24a/b, 26a/b, 31a/b, 32a/b, 38 und 42 insgesamt abgestimmt: Ergebnis 10 / 1 / 0

Der FPDA hat über alle weiteren Anträge insgesamt abgestimmt: Ergebnis 11 / 0 / 0

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Restbedarf ab 2026 in €	Bemerkungen
117	4S.670058	FB 67: Instandh. Flächen Biodiv./Klima	bisher neu Veränderung	802.000 782.000 -20.000	50.000 50.000 0	188.000 183.000 -5.000	188.000 183.000 -5.000	188.000 183.000 -5.000	188.000 183.000 -5.000	0 0 0	geringere Haushaltsmittel in Höhe von 5.000 EUR jährlich für die Instandhaltung von Dach- und Fassadenbegrünung, da diese Aufgabe nunmehr von FB 65 wahrgenommen wird
			SpA	<u>-20.000</u>		<u>-5.000</u>	<u>-5.000</u>	<u>-5.000</u>	<u>-5.000</u>	<u>0</u>	angenommen 7/0/4
			UGA	<u>-20.000</u>		<u>-5.000</u>	<u>-5.000</u>	<u>-5.000</u>	<u>-5.000</u>	<u>0</u>	angenommen 11/0/0
			APH	<u>-20.000</u>		<u>-5.000</u>	<u>-5.000</u>	<u>-5.000</u>	<u>-5.000</u>	<u>0</u>	angenommen 11/0/0
118	4S.670059	FB 67: Instandh. Außenanl. städt. Gebäude	bisher neu Veränderung	2.450.000 3.010.000 560.000	1.050.000 1.050.000 0	350.000 490.000 140.000	350.000 490.000 140.000	350.000 490.000 140.000	350.000 490.000 140.000	0 0 0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von jährlich 140.000 EUR für die Instandhaltung von Außenanlagen, da diese Aufgabe nunmehr anstatt von FB 65 von FB 67 wahrgenommen werden soll
			SpA	<u>560.000</u>		<u>140.000</u>	<u>140.000</u>	<u>140.000</u>	<u>140.000</u>	<u>0</u>	angenommen 7/0/4
			UGA	<u>560.000</u>		<u>140.000</u>	<u>140.000</u>	<u>140.000</u>	<u>140.000</u>	<u>0</u>	angenommen 11/0/0
			APH	<u>560.000</u>		<u>140.000</u>	<u>140.000</u>	<u>140.000</u>	<u>140.000</u>	<u>0</u>	angenommen 11/0/0